



Analyse des Arbeitsmarktes für Ausländer  
Dezember 2016



## Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer		<u>12</u>
	1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern	<u>3</u>	<u>4</u>
	1.3 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands	<u>5</u>	<u>6</u>
	1.4 Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen	<u>7</u>	<u>8</u>
	1.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit	<u>9</u>	<u>10</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in Deutschland	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen	<u>15</u>	<u>16</u>
	2.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer nach Strukturmerkmalen	<u>17</u>	<u>18</u>
	2.5 Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen	<u>19</u>	<u>20</u>
	2.6 Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern	<u>21</u>	<u>22</u>
	2.7 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland	<u>23</u>	<u>24</u>
	2.8 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.2 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland	<u>29</u>	<u>30</u>
	3.3 Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>31</u>	<u>32</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland	<u>33</u>	<u>34</u>
	3.5 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland	<u>35</u>	<u>36</u>
	3.6 Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Deutschland	<u>37</u>	<u>38</u>
	3.7 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern	<u>39</u>	<u>40</u>
	3.8 Unterbeschäftigung von Ausländern und Deutschen	<u>41</u>	<u>42</u>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit	<u>43</u>	<u>44</u>
	4.2 Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit	<u>45</u>	<u>46</u>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Ausländern	<u>47</u>	
	4.4 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen - gleitende Jahressumme		<u>48</u>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	<u>49</u>	<u>50</u>
	5.2 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	<u>51</u>	<u>52</u>
6. Anhang	6.1 Methodische Hinweise: Wesentliche Regelungen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte		<u>53</u>

### Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de)

### Redaktion:

Kim Reimer 0911-179-1214

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ausländer, Dezember 2016

Erscheinungstermin: Monatlich am 10. Kalendertag eines Monats.

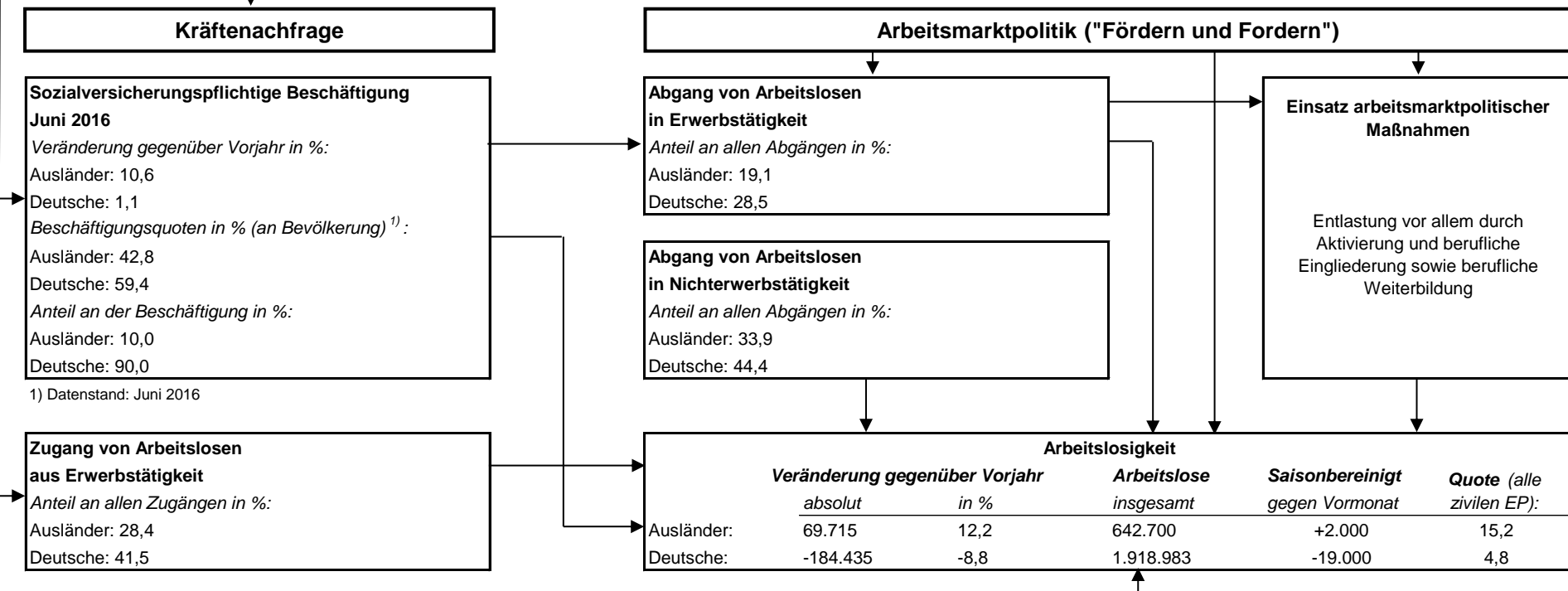
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Überblick über den Arbeitsmarkt**

Dezember 2016  
Deutschland

**Konjunktur**

Das Wachstum der deutschen Realwirtschaft hat sich nach einem starken ersten Halbjahr im dritten Quartal verlangsamt. Im vierten Quartal dürfte sich die konjunkturelle Entwicklung wieder beschleunigt haben. Darauf deuten zahlreiche Indikatoren hin. Der Aufbau sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung ist zuletzt zwar ins Stocken geraten, die gute Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit hat sich aber fortgesetzt.



**Kräfteangebot**

2015 hat die Bevölkerungsstärke der Ausländer im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren zugenommen (+820.000 oder 13,4 Prozent), während die der Deutschen gesunken ist (-247.000 oder -0,5 Prozent). Gleichzeitig ist die Erwerbsneigung der Deutschen seit Mitte der 90er Jahre spürbarer gestiegen als bei Ausländern. Insbesondere ist die Erwerbsquote deutscher Frauen im Vergleich zu den ausländischen Frauen immer noch merklich höher. Dadurch fällt die Erwerbsquote im Jahr 2015 der Deutschen mit 78,5 Prozent höher aus als bei Ausländern mit 69,0 Prozent.

## 1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer

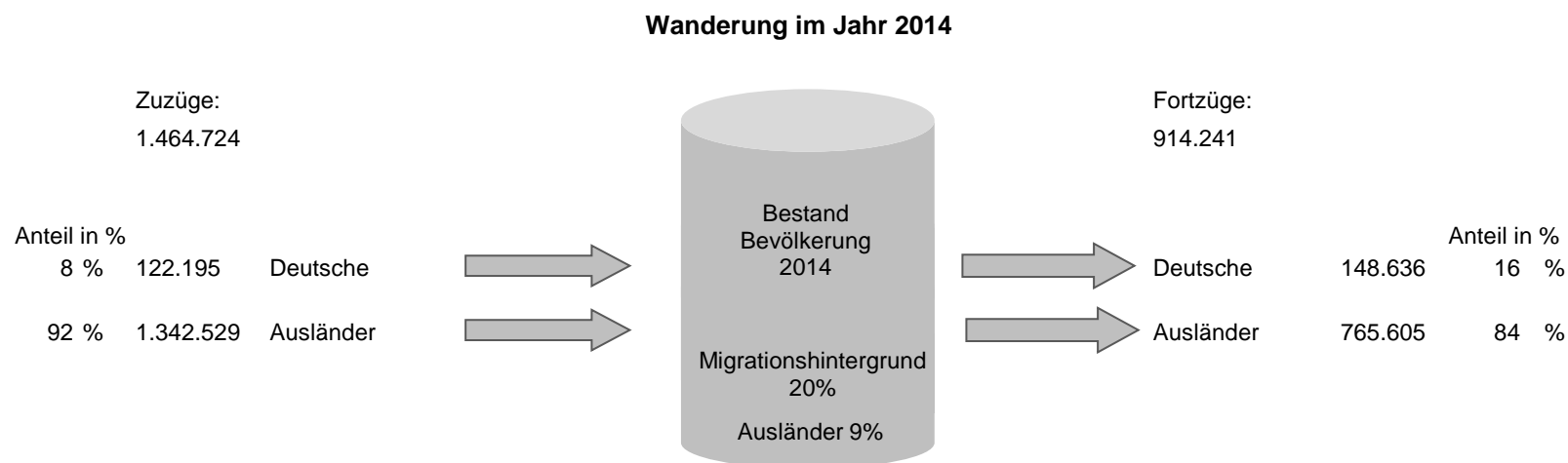
Deutschland  
Dezember 2016

Unter **Wanderung** oder **Migration** versteht man solche Formen der räumlichen Mobilität, mit denen ein dauerhafter Wechsel des Wohnortes bzw. des Lebensmittelpunktes über eine Landesgrenze verbunden ist. Erhebungsgrundlage der amtlichen Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesrechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Als **Ausländer** wird bezeichnet, wer sich im Bundesgebiet aufhält, ohne Deutscher im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz zu sein. Dieses Abgrenzungskriterium ist immer weniger geeignet, eine vollständige Definition und Erfassung von Einwanderern oder Migranten und ihren Familienangehörigen zu geben. So können Ausländer durch Einbürgerung zu Deutschen werden und seit 2000 haben die in Deutschland geborenen Kinder von Ausländern unter bestimmten Bedingungen eine Option für die deutsche Staatsbürgerschaft; zugewanderte Spätaussiedler werden generell als Deutsche erfasst.

Eine allgemein akzeptierte und in den amtlichen Statistiken durchgängig angewendete **Definition von Migranten** oder genauer von Personen mit Migrationshintergrund gibt es derzeit nicht. Analysen zu Migrationsfragen müssen bislang auf Datenmaterial zugreifen, das vor allem auf die Staatsangehörigkeit abstellt.

Das Statistische Bundesamt hat seit dem Jahr 2005 eine Reihe von Fragen in das Programm des Mikrozensus aufgenommen, um den Anteil der **Personen mit Migrationshintergrund** an der Gesamtbevölkerung in Deutschland zu quantifizieren. Die neuesten Ergebnisse werden dem Bericht vorangestellt. Es folgen dann aktuelle Ergebnisse aus der Bevölkerungs-, Beschäftigten-, Arbeitslosen- und Förderstatistik, die nur nach Ausländern, z.T. nach Spätaussiedlern und Deutschen differenziert werden können.



Quelle: Statistisches Bundesamt

## 1.1 Zu den Begriffen Migration, Migrant, Migrationshintergrund, Migrationserfahrung und Ausländer

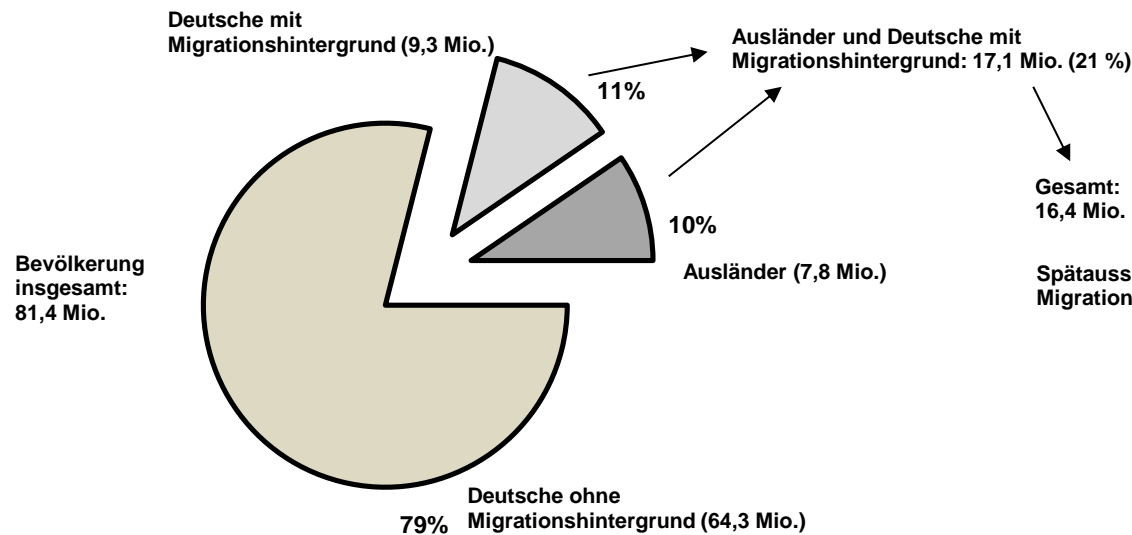
Deutschland  
Dezember 2016

In der **Abgrenzung des Mikrozensus** zählen zu den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländer und Eingebürgerte unabhängig davon, wo sie geboren sind (oder ob sie eine weitere Staatsangehörigkeit zur deutschen besitzen),
- Deutsche mit und ohne weitere Staatsangehörigkeit, wenn sie zwar im Inland geboren sind, aber mindestens ein Elternteil ein Ausländer, Eingebürgerter oder Spätaussiedler ist.

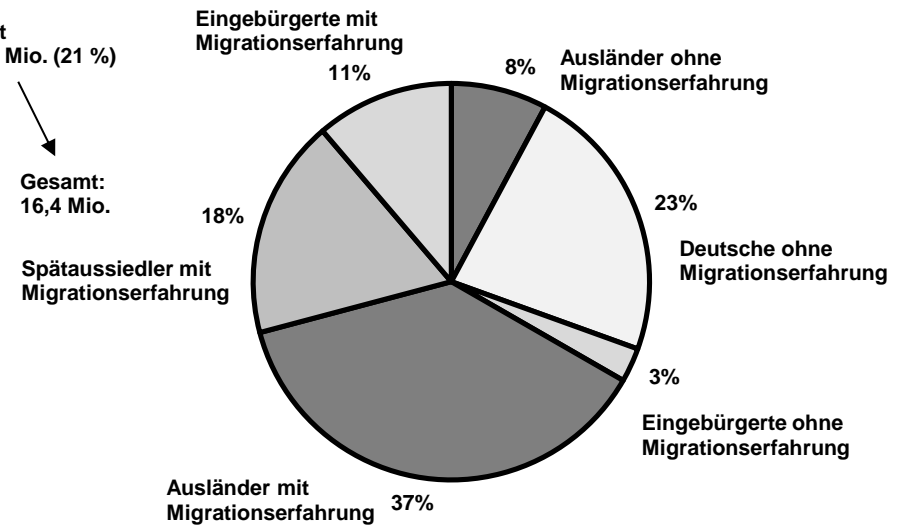
Personen mit Migrationshintergrund lassen sich weiter danach unterscheiden, ob sie im Ausland oder im Inland geboren sind. Die Personen, die im Ausland geboren wurden, werden auch als **Personen mit Migrationserfahrung** oder als Migranten im engeren Sinne bezeichnet. Deutsche, die nicht selbst im Inland geboren sind – z.B. Kinder von temporär im Ausland lebenden deutschen Eltern –, gelten in der Abgrenzung des Mikrozensus als Personen ohne Migrationshintergrund.

**Migrationshintergrund der Bevölkerung 2015**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus 2015

**Migrationserfahrung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2015**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung mit Migrationshintergrund - Ergebnisse des Mikrozensus 2015

**1.2 Tabelle: Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern**

Deutschland  
Dezember 2016

Bundesland	Bevölkerung im Jahr 2011 in Tsd.		Erwerbspersonen im Jahr 2011 in Tausend					
	absolut <sup>2)</sup>	Anteile an der Bevölkerung insgesamt in %	absolut	Erwerbsquote <sup>3)</sup> (an der Bevölkerung) in %	davon:			
					Erwerbstätige	Erwerbstätigenquote <sup>3)</sup> (an der Bevölkerung) in %	Erwerbslose	Erwerbslosenquote <sup>4)</sup> (bezogen auf die Erwerbspersonen) in %
<b>Deutschland</b>	81.754	100,0	42.372	51,8	39.869	48,8	2.504	5,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	15.962	19,5	7.797	48,8	7.056	44,2	741	9,5
darunter: Ausländer	7.191	8,8	4.016	55,8	3.565	49,6	451	11,2
<b>Schleswig-Holstein</b>	2.836	100,0	1.445	51,0	1.360	48,0	85	5,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	352	12,4	169	48,0	150	42,6	19	11,2
darunter: Ausländer	145	5,1	74	51,0	65	44,8	9	12,2
<b>Hamburg</b>	1.792	100,0	957	53,4	905	50,5	52	5,4
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	483	27,0	239	49,5	218	45,1	22	9,2
darunter: Ausländer	242	13,5	138	57,0	125	51,7	13	9,4
<b>Niedersachsen</b>	7.917	100,0	4.001	50,5	3.778	47,7	223	5,6
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	1.386	17,5	665	48,0	601	43,4	63	9,5
darunter: Ausländer	532	6,7	277	52,1	245	46,1	32	11,6
<b>Bremen</b>	660	100,0	328	49,7	302	45,8	26	7,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	186	28,2	84	45,2	72	38,7	12	14,3
darunter: Ausländer	83	12,6	41	49,4	33	39,8	8	19,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	17.837	100,0	8.831	49,5	8.268	46,4	563	6,4
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	4.316	24,2	2.024	46,9	1.799	41,7	225	11,1
darunter: Ausländer	1.874	10,5	974	52,0	835	44,6	139	14,3
<b>Hessen</b>	6.073	100,0	3.160	52,0	3.011	49,6	149	4,7
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	1.539	25,3	764	49,6	705	45,8	59	7,7
darunter: Ausländer	678	11,2	389	57,4	356	52,5	34	8,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>	4.000	100,0	2.043	51,1	1.945	48,6	98	4,8
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	764	19,1	372	48,7	343	44,9	29	7,8
darunter: Ausländer	308	7,7	173	56,2	157	51,0	16	9,2
<b>Baden-Württemberg</b>	10.765	100,0	5.712	53,1	5.507	51,2	206	3,6
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	2.822	26,2	1.425	50,5	1.336	47,3	88	6,2
darunter: Ausländer	1.275	11,8	739	58,0	682	53,5	57	7,7
<b>Bayern</b>	12.557	100,0	6.739	53,7	6.516	51,9	223	3,3
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	2.470	19,7	1.274	51,6	1.201	48,6	73	5,7
darunter: Ausländer	1.187	9,5	717	60,4	670	56,4	46	6,4
<b>Saarland</b>	1.017	100,0	486	47,8	457	44,9	20	4,1
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	184	18,1	87	47,3	78	42,4	9	10,3
darunter: Ausländer	86	8,5	46	53,5	41	47,7	6	13,0
<b>Berlin</b>	3.475	100,0	1.837	52,9	1.618	46,6	219	11,9
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	863	24,8	416	48,2	332	38,5	84	20,2
darunter: Ausländer	474	13,6	269	56,8	212	44,7	58	21,6
<b>Neue Bundesländer ohne Berlin <sup>1)</sup></b>	12.826	100,0	6.834	53,3	6.202	48,4	632	9,2
darunter: Personen mit Migrationshintergrund	598	4,7	279	46,7	222	37,1	57	20,4
darunter: Ausländer	308	2,4	180	58,4	144	46,8	36	20,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bevölkerung nach Migrationsstatus regional 2011, erschienen im März 2013. Regionale Daten erscheinen nicht jährlich und auch zu einem anderen Zeitpunkt als die Daten für Deutschland.

<sup>1)</sup> Aufgrund der geringen Fallzahlen erfolgt der Ausweis für die Summe der neuen Länder. Berlin wird ohne Unterteilung in West und Ost dargestellt.

<sup>2)</sup> Die Daten stammen aus dem Mikrozensus, daher weichen die Bevölkerungsdaten von den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

<sup>3)</sup> Die hier ausgewiesene Erwerbsquote bezieht sich auf die Gesamtbevölkerung und weicht daher von den Ergebnissen in Tabelle 1.5 ab. Die Erwerbstätigenquote bezieht sich ebenso auf die Gesamtbevölkerung.

<sup>4)</sup> Aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden unterscheidet sich die Erwerbslosenquote von den in Kapitel 3.4 ausgewiesenen Arbeitslosenquoten. Vgl. dazu auch die Fußnote auf Seite 4.

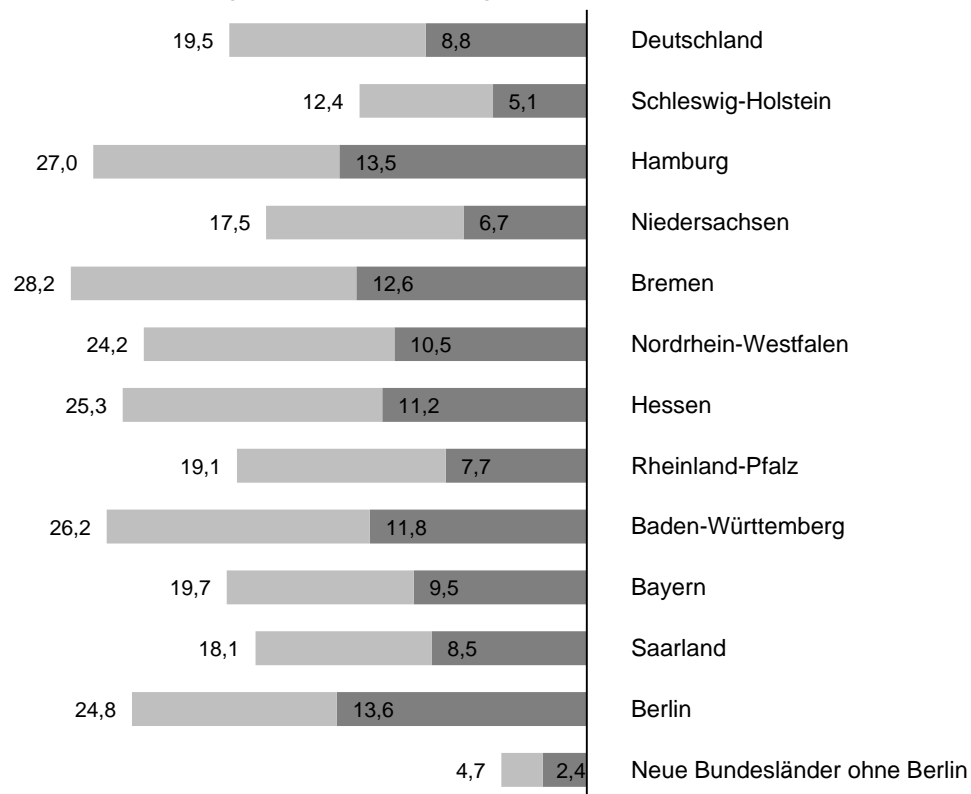
Die Erwerbslosenquote bezieht die Erwerbslosen auf die Erwerbspersonen.

## 1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen mit Migrationshintergrund nach Bundesländern

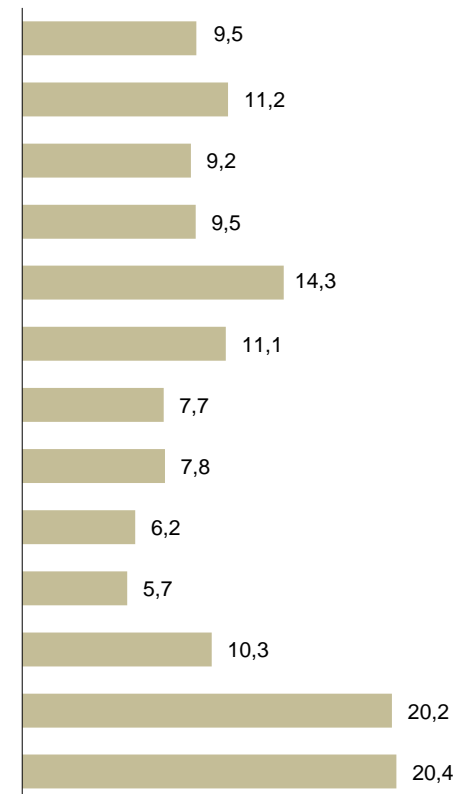
Deutschland  
Dezember 2016

### Bevölkerungsanteile von Personen mit Migrationshintergrund und Erwerbslosenquoten in den Bundesländern im Jahr 2011 - Anteile und Quoten in % -

Anteil der Personen mit Migrationshintergrund (hellgrau) und darunter Ausländer (dunkelgrau) an der Bevölkerung



Erwerbslosenquote der Personen mit Migrationshintergrund



\*) Die Erwerbslosenquote unterscheidet sich von der Arbeitslosenquote durch die verschiedenen Erhebungsmethoden (Stichprobenbefragung versus Meldung bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung) und unterschiedlichen Definitionen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit (z.B. liegt nach dem SGB Arbeitslosigkeit auch dann vor, wenn eine Beschäftigung von weniger als 15 Wochenstunden ausgeübt wird, während nach dem ILO-Konzept schon eine Wochenstunde Arbeit Erwerbslosigkeit beendet).

### 1.3 Tabelle: Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

Deutschland  
Dezember 2016

Jahr	Wanderungsbewegungen *											Nachrichtlich:		
	Zuzüge	davon				Fortzüge	davon			Saldo	davon		Arbeitsgenehmigungen für ausländische Arbeitnehmer	
	alle	Deutsche	darunter	Ausländer	darunter	alle	Deutsche	Ausländer	alle	Deutsche	Ausländer	alle	Arbeitsgenehmigungen <sup>3)</sup>	Arbeitsmarkt-zulassungen <sup>4)</sup>
		alle	Spätaus-siedler <sup>1)</sup>	alle	Asyl-suchende <sup>2)</sup>									
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
1993	1.277.408	287.561	217.531	989.847	322.599	815.312	104.653	710.659	+462.096	+182.908	+279.188	1.347.722	181.037	
1994	1.082.553	305.037	218.617	777.516	127.210	767.555	138.280	629.275	+314.998	+166.757	+148.241	1.211.866	155.217	
1995	1.096.048	303.347	211.601	792.701	127.937	698.113	130.672	567.441	+397.935	+172.675	+225.260	1.365.365	192.766	
1996	959.691	251.737	172.182	707.954	116.367	677.494	118.430	559.064	+282.197	+133.307	+148.890	1.237.993	220.894	
1997	840.633	225.335	128.415	615.298	104.353	746.969	109.903	637.066	+93.664	+115.432	-21.768	1.267.525	225.951	
1998	802.456	196.956	97.331	605.500	98.644	755.358	116.403	638.955	+47.098	+80.553	-33.455	1.050.114	207.927	
1999	874.023	200.150	95.543	673.873	95.113	672.048	116.410	555.638	+201.975	+83.740	+118.235	1.034.466	230.343	
2000	841.158	191.909	85.698	649.249	78.564	674.038	111.244	562.794	+167.120	+80.665	+86.455	1.083.268	263.805	
2001	879.217	193.958	86.637	685.259	88.287	606.494	109.507	496.987	+272.723	+84.451	+188.272	1.054.526	286.940	
2002	842.543	184.202	78.576	658.341	71.127	623.255	117.683	505.572	+219.288	+66.519	+152.769	945.073	307.182	
2003	768.975	167.216	61.725	601.759	50.563	626.330	127.267	499.063	+142.645	+39.949	+102.696	886.386	318.550	
2004	780.175	177.993	49.815	602.182	35.607	697.633	150.667	546.966	+82.542	+27.326	+55.217	873.470	333.690	
2005	707.352	128.051	30.779	579.301	28.914	628.399	144.815	483.584	+78.953	-16.764	+95.717		329.789	
2006	661.855	103.388	7.113	558.467	21.029	639.064	155.290	483.774	+22.791	-51.902	+74.693	152.260	303.492	
2007	680.766	106.014	5.477	574.752	19.164	636.854	161.105	475.749	+43.912	-55.091	+99.003	183.596	299.657	
2008	682.146	108.331	3.950	573.815	22.085	737.889	174.759	563.130	-55.743	-66.428	+10.685	172.008	285.217	
2009	721.014	114.700	2.958	606.314	27.649	733.796	154.988	578.808	-12.782	-40.288	+27.506	149.741	294.828	
2010	798.282	114.752	2.054	683.530	41.332	670.605	141.000	529.605	+127.677	-26.248	+153.925	138.750	293.711	
2011	958.299	116.604	1.829	841.695	45.741	678.969	140.132	538.837	+279.330	-23.528	+302.858	116.784	167.663	
2012	1.080.936	115.028	1.538	965.908	64.539	711.991	133.232	578.759	+368.945	-18.204	+387.149	104.639	3.543	
2013	1.226.493	118.425	2.160	1.108.068	109.580	797.886	140.282	657.604	+428.607	-21.857	+450.464	111.126	-	
2014	1.464.724	122.195	4.215	1.342.529	173.072	914.241	148.636	765.605	+550.483	-26.441	+576.924	91.230	-	
2015		4.748		441.899								120.694	-	

Quelle: Wanderungsdaten vom Statistisches Bundesamt, erschienen im März 2016 (für das Jahr 2014); Arbeitsgenehmigungen basieren auf Geschäftsstatistiken der Bundesagentur für Arbeit.

<sup>1)</sup> Angaben des Bundesverwaltungsamtes, Köln. Ohne nichtdeutscher Angehöriger (nur § 4 und § 7 BVFG).

<sup>2)</sup> Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg. Ab 1995 Erstanträge.

<sup>3)</sup> Durch die am 1. Januar 2005 in Kraft getretenen gesetzlichen Neuregelungen im Zuge des Zuwanderungsgesetzes ist eine Vergleichbarkeit mit den vorigen Jahren nicht möglich. Für das Jahr 2005 können aufgrund der fachlichen Umstellung und der Einführung neuer IT-Fachverfahren keine Daten zur Verfügung gestellt werden. Ab 2006 werden entsprechend die Arbeitsgenehmigungen und Zustimmungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Informationen enthalten keine Saisonarbeit. Vgl. dazu Hinweise am Ende des Reports.

<sup>4)</sup> Daten der ZAV für Saisonarbeitnehmer (Arbeiterlaubnisverfahren einschließlich Zusicherungen von Arbeiterlaubnissen für ausländische Schaustellergewerbetätige). Aufgrund der 2011 eingetretenen Rechtsänderung sind 2011 nur noch die zulassungspflichtigen Länder Bulgarien, Kroatien und Rumänien berücksichtigt und 2012 nur noch Kroatien. Ab 2013 gilt auch für Kroatien die Freizügigkeit.

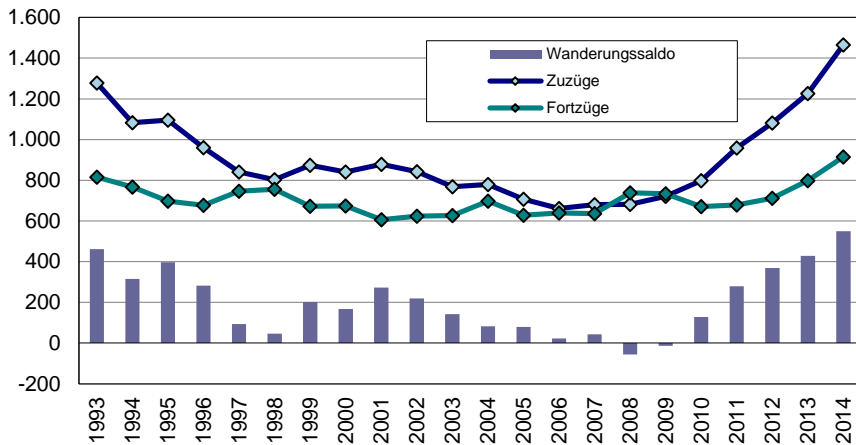
\* im Jahr 2004 bzw. 2006 überhöhte Außenwanderungszahlen deutscher bzw. Abwanderungszahlen ausländischer Personen auf Grund von Korrekturen bzw. Registerbereinigungen in Hessen



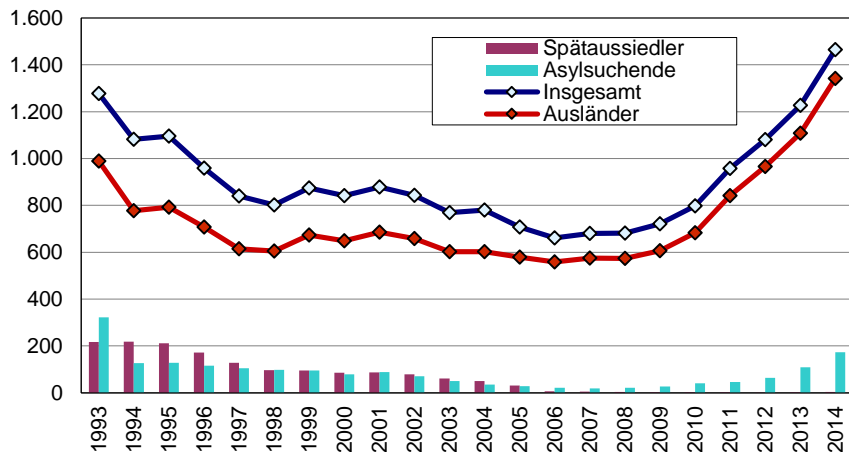
### 1.3 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

Deutschland  
Dezember 2016

Wanderungssaldo von Deutschen und Ausländern  
- in Tausend -



Zuzüge insgesamt und nach Herkunft  
- in Tausend -



### Analyse

Der Wanderungssaldo war in Deutschland seit Mitte der 80er Jahre durchgehend positiv, d.h. die Zahl der Menschen, die nach Deutschland einwanderten, überstieg die Zahl derer, die auswanderten. Die Wanderungen haben das Kräfteangebot steigen lassen, allerdings nur zum Teil, und zwar in Abhängigkeit u.a. von der Altersstruktur der Zuwanderer und den Bestimmungen zum Arbeitsgenehmigungsrecht (vgl. hierzu ausführlich die Hinweise am Ende des Reports). In der ersten Hälfte der 90er Jahre gab es kräftige Wanderungsgewinne, vor allem wegen des Zuzugs von Spätaussiedlern und Asylbewerbern (z.B. +782.000 im Jahr 1992). Seit 2001 hat sich der Wanderungssaldo fast kontinuierlich verringert. In den Jahren 2008 und 2009 gab es dann erstmals wieder mehr Fort- als Zuzüge und entsprechend ein negatives Wanderungssaldo. Seit 2010 gibt es wieder einen deutlichen und zunehmenden Wanderungsüberschuss, im Jahr 2014 von +550.000. Hauptgründe dürften die Regelungen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU und die stark gestiegen Zahl der schutzsuchenden Flüchtlinge sein.

Dabei sind die Wanderungsströme deutlich größer als die Wanderungssalden. So resultiert der Wanderungsgewinn für 2014 aus 1,34 Mio Zuzügen von Ausländern und 122.000 Zuzügen von Deutschen, denen 766.000 Fortzüge von Ausländern und 149.000 Fortzüge von Deutschen gegenüberstanden.

### Methodische Hinweise

1. Die Wanderungsstatistik wird vom Statistischen Bundesamt erstellt. Erhebungsunterlage sind die An- und Abmeldungsscheine, die nach den landesrechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen. Als Außenwanderung werden nur solche Zu- und Fortzüge über die Grenzen Deutschlands gezählt, die mit der Aufnahme bzw. Aufgabe der alleinigen oder Hauptwohnung in Deutschland verbunden sind. Die Einreise von Spätaussiedlern/Aussiedlern sowie ihrer Ehegatten und Kinder nach Deutschland wird als Zuzug deutscher Personen registriert.
2. Angaben zu Spätaussiedlern stammen vom Bundesverwaltungsamt in Köln, Angaben zu Asylsuchenden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

### 1.4 Tabelle: Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen

Deutschland

Dezember 2016

Erwerbsquoten<sup>1)</sup> von Ausländern (in %)

Jahr	Ausländer		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2002	66,7	79,2	52,9
2003	67,2	79,3	54,0
2004	66,7	79,5	52,9
2005	65,9	78,2	52,9
2006	66,5	78,6	53,8
2007	66,5	78,0	54,5
2008	66,6	78,2	54,8
2009	67,2	78,4	55,9
2010	67,3	78,7	55,7
2011	68,0	79,0	56,9
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	68,1	79,6	56,9
2012	68,9	80,0	57,9
2013	68,9	80,0	57,8
2014	69,1	80,0	57,9
2015	69,0	79,5	58,0

Bevölkerung<sup>2)</sup> - Istwerte Ausländer (in Tausend)

Jahr	Geschlecht			Alter		
	Insgesamt	Männer	Frauen	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen						
2002	7.348	3.871	3.477	1.217	5.712	419
2003	7.342	3.840	3.502	1.147	5.737	458
2004	7.288	3.786	3.502	1.073	5.722	492
2005	7.289	3.767	3.523	1.001	5.754	534
2006	7.256	3.737	3.519	929	5.759	569
2007	7.255	3.726	3.529	865	5.782	608
2008	7.186	3.675	3.511	809	5.738	638
2009	7.131	3.633	3.498	760	5.703	667
2010	7.199	3.669	3.530	725	5.771	703
2011	7.410	3.793	3.617	698	5.961	751
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011						
2011	6.342	3.191	3.152	589	5.160	593
2012	6.644	3.363	3.280	585	5.418	640
2013	7.015	3.575	3.440	610	5.718	687
2014	7.540	3.880	3.660	690	6.117	733
2015	8.652	4.604	4.048	935	6.937	780

Einbürgerungen<sup>3)</sup>

Jahr	Einbürgerungen	
	absolut	Einbürgerungsquote
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
2002	154.547	2,07
2003	140.731	1,86
2004	127.153	1,69
2005	117.241	1,56
2006	124.566	1,64
2007	113.030	1,51
2008	94.470	1,27
2009	96.122	1,31
2010	101.570	1,37
2011	106.897	-
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	106.897	1,64
2012	112.348	1,65
2013	112.353	1,56
2014	108.422	1,40
2015	107.181	1,24

Erwerbsquoten<sup>1)</sup> von Deutschen (in %)

Jahr	Deutsche		
	Insgesamt	Männer	Frauen
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2002	73,4	80,2	66,6
2003	74,0	80,4	67,4
2004	74,1	80,4	67,7
2005	74,6	80,7	68,4
2006	75,8	81,4	70,1
2007	76,5	82,0	71,0
2008	76,9	82,3	71,4
2009	77,3	82,4	72,0
2010	77,6	82,5	72,5
2011	78,1	82,6	73,4
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	78,1	82,7	73,4
2012	77,9	82,5	73,3
2013	78,4	82,6	74,1
2014	78,6	82,5	74,6
2015	78,5	82,2	74,9

Bevölkerung<sup>2)</sup> - Istwerte Ausländer - Anteile (in %)

Jahr	Geschlecht			Alter		
	Insgesamt	Männer	Frauen	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	über 65 Jahre
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen						
2002	8,9	9,6	8,2	9,8	10,3	2,9
2003	8,9	9,5	8,3	9,4	10,3	3,1
2004	8,8	9,4	8,3	9,0	10,4	3,2
2005	8,8	9,3	8,4	8,6	10,5	3,4
2006	8,8	9,3	8,4	8,1	10,6	3,5
2007	8,8	9,3	8,4	7,7	10,6	3,7
2008	8,8	9,1	8,4	7,3	10,6	3,8
2009	8,7	9,1	8,4	6,9	10,6	3,9
2010	8,8	9,1	8,5	6,6	10,7	4,2
2011	9,1	9,4	8,7	6,4	11,0	4,4
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011						
2011	7,9	8,1	7,7	5,5	9,7	3,6
2012	8,3	8,5	8,0	5,5	10,2	3,8
2013	8,7	9,0	8,3	5,7	10,7	4,1
2014	9,3	9,7	8,8	6,5	11,5	4,3
2015	10,5	11,4	9,7	8,6	12,8	4,5

Anmerkungen zu den Tabelle:

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 15-65 Jahren. Quelle: Mikrozensus (Stat.Bundesamt). Ab 2005 Jahresdurchschnitt.

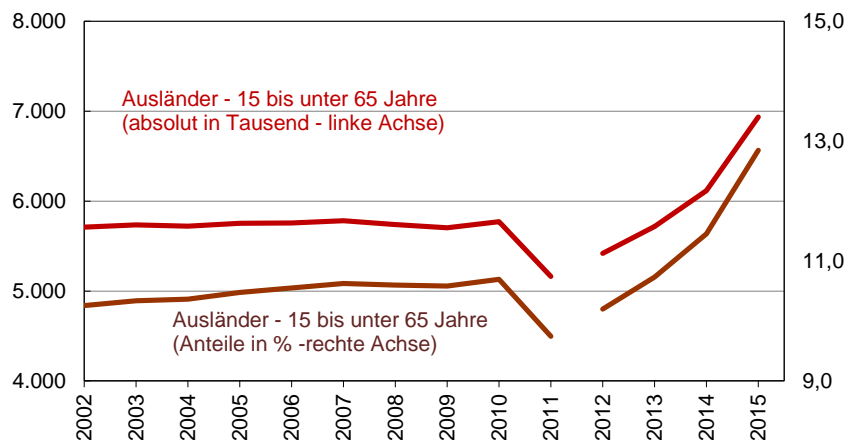
<sup>2)</sup> Bevölkerung am 31.12. Ab dem Jahr 2011 basiert die Fortschreibung auf den Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen und der früheren Zählung dargestellt. Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>3)</sup> Quote: Quotient aus der Anzahl der Einbürgerungen und der Zahl der Ausländer im Inland aus der Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2011 Anpassung an die Bevölkerungsfortschreibung nach Ergebnissen des Zensus 2011. Quelle: Statistisches Bundesamt

## 1.4 Kräfteangebot von Ausländern und Deutschen

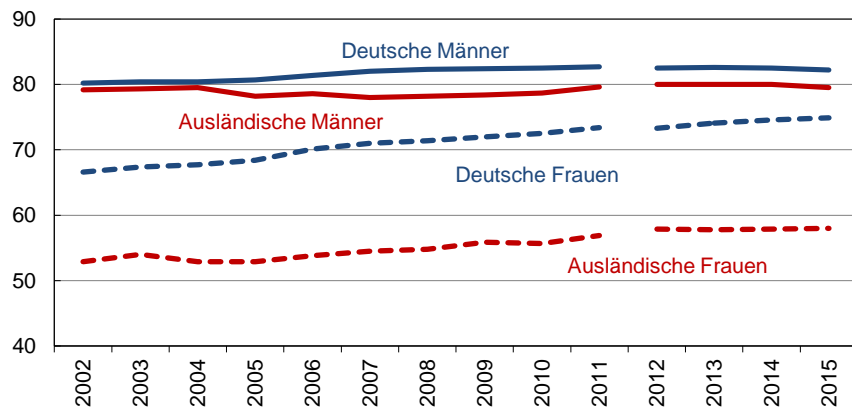
Deutschland  
Dezember 2016

Demographie - Istwerte und Anteile Ausländer  
- in Tausend und in % -



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Erwerbsquoten von Ausländern und Deutschen  
- in % -



Quelle: Mikrozensus

### Analyse

Die Bevölkerungsstärke von Ausländern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren hat im Jahr 2015 deutlich zugenommen. Das liegt auch an der gestiegenen Zuwanderung im Rahmen der Regelungen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit und dem Flüchtlinggeschehen. Die Zahl der deutschen Bevölkerung im gleichen Alter hat dagegen seinen Trend der langsamen kontinuierlichen Abnahmen fortgesetzt.

Die Erwerbsneigung der Ausländer hat sich 2015 nicht mehr erhöht, nachdem es in vorangegangenen Jahren kontinuierliche Zunahmen gab. Das kann sich aber wieder ändern, wenn die Arbeitsmarktintegration der aktuellen Zuwanderer gelingt. Insgesamt ist die Erwerbsneigung bei Deutschen ebenso nicht mehr gestiegen. Die Erwerbsneigung der deutschen und ausländischen Frauen hat allerdings weiter zugenommen. Insgesamt liegt die Erwerbsquote der Deutschen mit 78,5 Prozent merklich über der Erwerbsquote der Ausländer mit 69,0 Prozent, das liegt vor allem an der geringeren Erwerbsneigung ausländischer Frauen.

### Methodische Hinweise

1. Zur ausländischen Bevölkerung gibt es zwei wichtige statistische Quellen. Zum einen das Ausländerzentralregister (AZR). Dort werden Ausländer, die bei den Ausländerbehörden registriert sind, nachgewiesen. Daneben stehen Angaben zur ausländischen und deutschen Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung, die bisher auf der Volkszählung von 1987 und für das Gebiet der ehemaligen DDR auf dem Zentralen Einwohnerregister von 1990 aufgebaut waren und mit Meldungen der Meldebehörden der Länder fortgeschrieben wurden. Aufgrund erhebungsmethodischer Gründe ergeben sich zum Teil erhebliche Abweichungen.
2. Das Statistische Bundesamt hat die Bevölkerungsfortschreibung auf den Zensus 2011 umgestellt, dadurch ergeben sich Brüche in der Zeitreihe, die insbesondere bei der ausländischen Bevölkerung deutlich ausfallen.
3. Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

**1.5 Tabelle: Ausländer nach Staatsangehörigkeit**

Deutschland

Dezember 2016

Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-	Bevölkerung		Sozialversicherungs-		Ausschließlich geringfügig		Arbeitslose	
	JS 2014		JS 2014		saldo	31.12.2014		pflichtig Beschäftigte		Beschäftigte		JD 2014	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	JS 2014	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
<b>Europa</b>	<b>1.113.245</b>	<b>76,0</b>	<b>768.474</b>	<b>84,1</b>	<b>+344.771</b>	<b>6.394.914</b>	<b>78,4</b>	<b>2.045.907</b>	<b>83,7</b>	<b>451.381</b>	<b>77,2</b>	<b>393.404</b>	<b>74,3</b>
<b>davon Staaten der EU</b>	<b>932.002</b>	<b>63,6</b>	<b>660.524</b>	<b>72,2</b>	<b>+271.478</b>	<b>3.672.394</b>	<b>45,0</b>	<b>1.240.000</b>	<b>50,7</b>	<b>229.629</b>	<b>39,3</b>	<b>165.298</b>	<b>31,2</b>
dar. Polen	192.172	13,1	132.872	14,5	+59.300	674.152	8,3	231.024	9,4	52.380	9,0	35.449	6,7
Italien	56.700	3,9	31.644	3,5	+25.056	574.530	7,0	215.744	8,8	38.925	6,7	33.899	6,4
Rumänien	198.705	13,6	118.346	12,9	+80.359	355.343	4,4	123.824	5,1	35.198	6,0	11.491	2,2
Griechenland	28.752	2,0	16.380	1,8	+12.372	328.564	4,0	115.470	4,7	20.720	3,5	19.296	3,6
Kroatien	46.090	3,1	17.535	1,9	+28.555	263.347	3,2	91.561	3,7	15.542	2,7	8.863	1,7
Bulgarien	80.069	5,5	45.216	4,9	+34.853	183.263	2,2	49.968	2,0	11.091	1,9	11.155	2,1
Österreich	10.120	0,7	8.895	1,0	+1.225	179.772	2,2	50.670	2,1	6.703	1,1	4.632	0,9
Ungarn	58.779	4,0	41.006	4,5	+17.773	156.812	1,9	58.478	2,4	5.829	1,0	4.545	0,9
Spanien	27.072	1,8	16.052	1,8	+11.020	146.846	1,8	54.471	2,2	7.198	1,2	6.346	1,2
Niederlande	10.197	0,7	7.697	0,8	+2.500	144.741	1,8	28.659	1,2	5.198	0,9	3.987	0,8
Portugal	11.394	0,8	8.320	0,9	+3.074	130.882	1,6	52.595	2,2	8.984	1,5	5.968	1,1
Frankreich	15.723	1,1	12.271	1,3	+3.452	123.281	1,5	38.618	1,6	4.318	0,7	3.670	0,7
Vereinigtes Königreich	10.796	0,7	9.009	1,0	+1.787	103.756	1,3	32.938	1,3	3.170	0,5	3.310	0,6
<b>davon Sonstiges Europa</b>	<b>181.243</b>	<b>12,4</b>	<b>107.950</b>	<b>11,8</b>	<b>+73.293</b>	<b>2.722.520</b>	<b>33,4</b>	<b>805.907</b>	<b>33,0</b>	<b>221.752</b>	<b>37,9</b>	<b>228.107</b>	<b>43,1</b>
dar. Türkei	22.058	1,5	25.520	2,8	-3.462	1.527.118	18,7	501.100	20,5	137.550	23,5	144.306	27,3
ehem. Serbien/Mont. <sup>2)</sup>	64.582	4,4	31.634	3,5	+32.948	456.107	5,6	101.336	4,1	29.809	5,1	32.808	6,2
Russ.Föderation	20.629	1,4	13.888	1,5	+6.741	221.413	2,7	60.553	2,5	17.833	3,0	17.818	3,4
Bosnien/Herzegow.	20.659	1,4	13.774	1,5	+6.885	163.519	2,0	54.969	2,2	11.609	2,0	8.517	1,6
Ukraine	13.477	0,9	4.594	0,5	+8.883	127.942	1,6	30.465	1,2	9.802	1,7	11.658	2,2
<b>Asien</b>	<b>217.542</b>	<b>14,9</b>	<b>80.304</b>	<b>8,8</b>	<b>+137.238</b>	<b>1.075.035</b>	<b>13,2</b>	<b>223.658</b>	<b>9,1</b>	<b>78.751</b>	<b>13,5</b>	<b>92.757</b>	<b>17,5</b>
dar. Syrien	69.074	4,7	3.153	0,3	+65.921	118.196	1,4	7.919	0,3	3.780	0,6	12.645	2,4
China	23.163	1,6	14.132	1,5	+9.031	110.284	1,4	27.257	1,1	5.335	0,9	1.802	0,3
Irak	7.140	0,5	2.702	0,3	+4.438	88.731	1,1	14.517	0,6	6.090	1,0	14.511	2,7
<b>Afrika</b>	<b>76.320</b>	<b>5,2</b>	<b>25.238</b>	<b>2,8</b>	<b>+51.082</b>	<b>363.745</b>	<b>4,5</b>	<b>91.067</b>	<b>3,7</b>	<b>23.680</b>	<b>4,0</b>	<b>33.314</b>	<b>6,3</b>
dar. Marokko	7.836	0,5	3.406	0,4	+4.430	67.891	0,8	20.541	0,8	5.869	1,0	8.342	1,6
<b>Nord- und Südamerika</b>	<b>48.023</b>	<b>3,3</b>	<b>35.909</b>	<b>3,9</b>	<b>+12.114</b>	<b>245.674</b>	<b>3,0</b>	<b>64.757</b>	<b>2,6</b>	<b>12.959</b>	<b>2,2</b>	<b>9.574</b>	<b>1,8</b>
dar. USA	20.468	1,4	17.887	2,0	+2.581	108.845	1,3	26.436	1,1	2.908	0,5	2.518	0,5
<b>übrige Welt<sup>3)</sup></b>	<b>9.594</b>	<b>0,7</b>	<b>4.316</b>	<b>0,5</b>	<b>+5.278</b>	<b>73.600</b>	<b>0,9</b>	<b>20.275</b>	<b>0,8</b>	<b>18.006</b>	<b>3,1</b>	<b>4.685</b>	<b>0,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.464.724</b>	<b>100,0</b>	<b>914.241</b>	<b>100,0</b>	<b>+550.483</b>	<b>8.152.968</b>	<b>100,0</b>	<b>2.445.664</b>	<b>100,0</b>	<b>584.777</b>	<b>100,0</b>	<b>529.511</b>	<b>100,0</b>

Quelle Wanderungsdaten: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 1.2, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Wanderungen. Erschienen im März 2016.

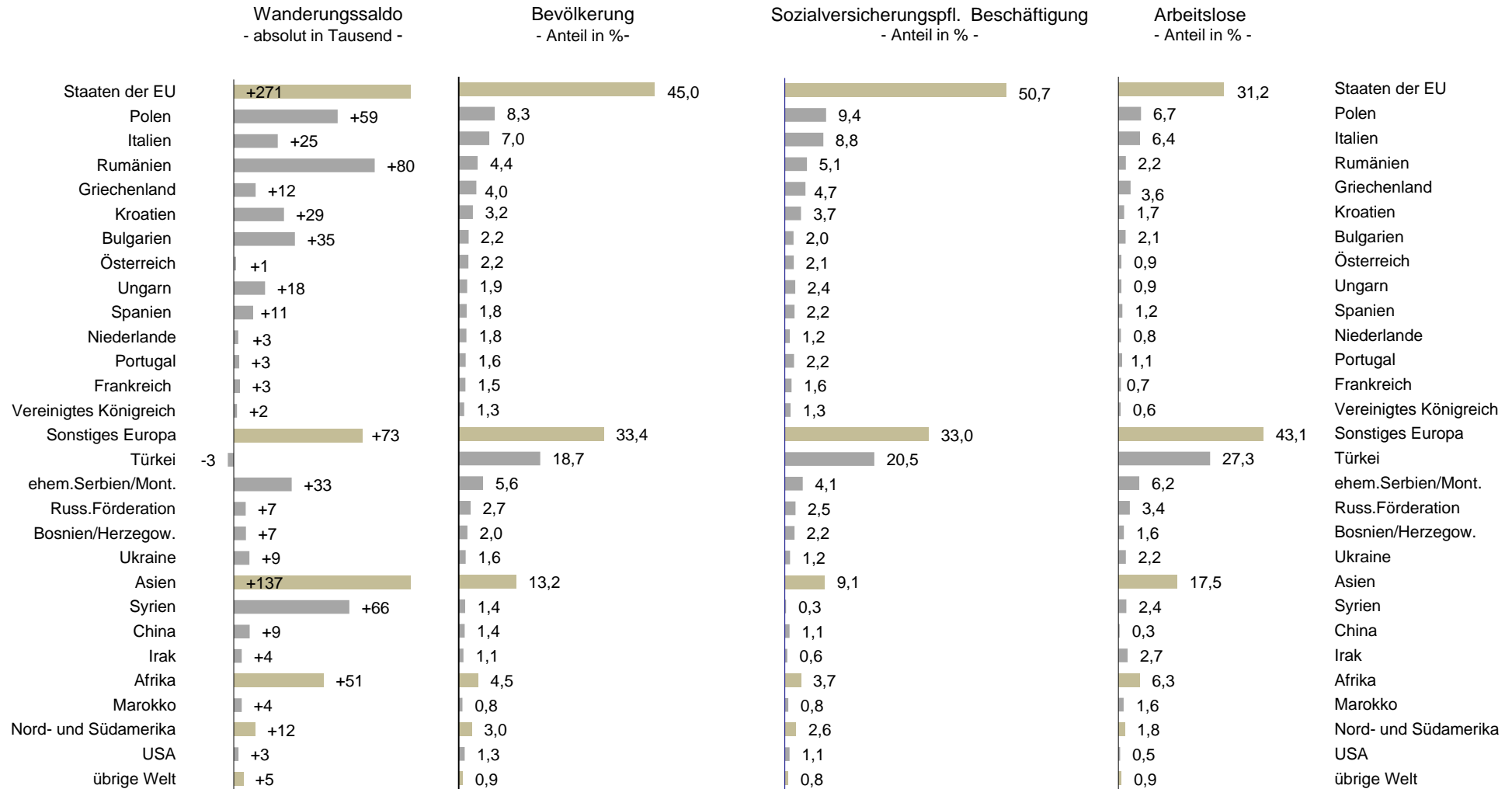
Quelle Bevölkerungsdaten: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 2, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Ausländische Bevölkerung, Ergebnisse des Ausländerzentralregisters.

<sup>2)</sup> Ehemaliges Serbien und Montenegro umfasst Serbien, Montenegro und Kosovo und schließt Personen mit der Staatsangehörigkeit des ehemaligen Serbien und Montenegro ohne nähere Angaben ein. Insbesondere bei den Beschäftigten gibt es noch eine größere Anzahl von Fällen mit einer Staatsangehörigkeit des ehem. Jugoslawiens, da diese nicht eindeutig einem der Nachfolgestaaten zuzuordnen sind, dürften die Werte unterzeichnet sein.

<sup>3)</sup> Übrige Welt: Einschließlich Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit, Staatenlose und ungeklärte Fälle.

### 1.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Deutschland  
Dezember 2016



**2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit**

Deutschland

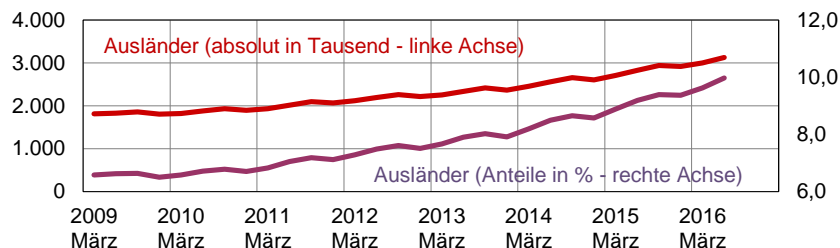
Dezember 2016

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit								
	Ausländer	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Deutsche	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
			absolut	in %			absolut	in %	
2011									
März	1.932.844	6,8	+111.272	+6,1	26.382.473	93,1	+562.020	+2,2	
Juni	2.019.039	7,0	+140.170	+7,5	26.608.019	92,9	+536.576	+2,1	
September	2.099.594	7,2	+166.016	+8,6	27.100.469	92,8	+545.196	+2,1	
Dezember	2.068.811	7,1	+173.166	+9,1	26.961.282	92,8	+580.515	+2,2	
2012									
März	2.117.880	7,3	+185.036	+9,6	26.947.937	92,7	+565.464	+2,1	
Juni	2.193.332	7,5	+174.293	+8,6	27.070.222	92,5	+462.203	+1,7	
September	2.264.721	7,6	+165.127	+7,9	27.471.735	92,3	+371.266	+1,4	
Dezember	2.219.193	7,5	+150.382	+7,3	27.290.987	92,4	+329.705	+1,2	
2013									
März	2.257.050	7,7	+139.170	+6,6	27.147.959	92,3	+200.022	+0,7	
Juni	2.340.697	7,9	+147.365	+6,7	27.257.049	92,0	+186.827	+0,7	
September	2.419.849	8,0	+155.128	+6,8	27.728.422	91,9	+256.687	+0,9	
Dezember	2.364.933	7,9	+145.740	+6,6	27.503.163	92,0	+212.176	+0,8	
2014									
März	2.452.858	8,2	+195.808	+8,7	27.463.191	91,8	+315.232	+1,2	
Juni	2.563.286	8,5	+222.589	+9,5	27.594.881	91,5	+337.832	+1,2	
September	2.655.003	8,7	+235.154	+9,7	27.991.796	91,3	+263.374	+0,9	
Dezember	2.605.886	8,6	+240.953	+10,2	27.776.389	91,4	+273.226	+1,0	
2015									
März	2.712.443	8,9	+259.585	+10,6	27.800.089	91,1	+336.898	+1,2	
Juni	2.829.470	9,2	+266.184	+10,4	27.925.888	90,8	+331.007	+1,2	
September	2.943.451	9,4	+288.448	+10,9	28.370.694	90,6	+378.898	+1,4	
Dezember	2.919.077	9,4	+313.191	+12,0	28.209.539	90,6	+433.150	+1,6	
2016									
März	3.002.823	9,6	+290.380	+10,7	28.175.580	90,3	+375.491	+1,4	
Juni	3.129.357	10,0	+299.887	+10,6	28.227.842	90,0	+301.954	+1,1	
September									
Dezember									

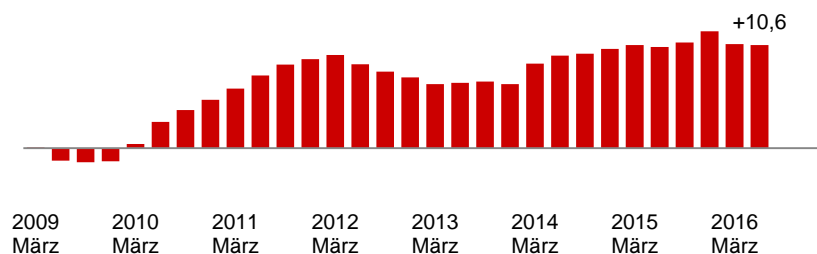
## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016

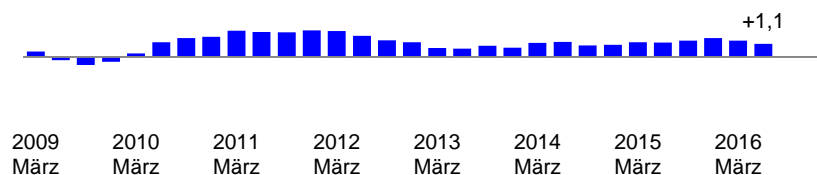
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche



### Analyse

Im Vorjahresvergleich hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Ausländern zugenommen. Ende Juni 2016 waren 3,13 Mio Ausländer beschäftigt, 10,6% mehr als vor einem Jahr. Bei Deutschen fiel die Zunahme im 2.Quartal 2016 mit +1,1% geringer aus. Dabei zeigt die Beschäftigungsentwicklung von Ausländern eine stärkere Konjunkturreaktivität als die der Deutschen. Die Beschäftigungszunahme war mit +20,0 Prozent in Ostdeutschland größer als in Westdeutschland mit 9,7 Prozent. Die starke Zunahme dürfte auch im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen und mit der uneingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit stehen, die für die Personen aus den osteuropäischen EU-Beitrittsstaaten gilt.

Der Anteil der Ausländer an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich bundesweit auf 10,0%. Nach wie vor ist der Ausländeranteil in Westdeutschland mit 11,1% deutlich größer als in Ostdeutschland mit 5,3% (ohne Berlin: 3,3%).

### Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig oder versicherungspflichtig nach dem SGB III sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.

2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldefflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtszahlen wird nicht getrennt nach Ausländern und Deutschen durchgeführt.

3. Die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik wurde modernisiert, so dass nun genauere Ergebnisse und zusätzliche Inhalte ausgewiesen werden können. Die Modernisierung beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung und eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen. Mit dem Berichtsmonat Juni 2014 wurden die Daten rückwirkend bis 1999 revidiert. Insgesamt kommt es dadurch zu einer Erhöhung der Beschäftigtenzahlen, allerdings ergeben sich für Ausländer tendenziell Rückgänge.

Vgl. hierzu den Methodenbericht der Statistik der BA, Beschäftigungsstatistik – Revision 2014, Nürnberg im August 2014, im Internet unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

**2.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland**

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit																	
	Westdeutschland								Ostdeutschland									
	Ausländer				Deutsche				Ausländer				Deutsche					
	Anzahl		Anteil an allen sozialversicherungspflicht. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl		Anteil an allen sozialversicherungspflicht. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl		Anteil an allen sozialversicherungspflicht. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2012																		
März	1.964.979	8,3	+161.871	+9,0	21.626.641	91,6	+473.007	+2,2	152.712	2,8	+23.142	+17,9	5.319.816	97,2	+92.957	+1,8		
Juni	2.029.839	8,6	+150.217	+8,0	21.686.355	91,4	+393.294	+1,8	163.189	2,9	+23.978	+17,2	5.381.978	97,0	+69.171	+1,3		
September	2.091.513	8,7	+140.391	+7,2	22.023.785	91,3	+323.770	+1,5	173.007	3,1	+24.904	+16,8	5.446.606	96,9	+49.227	+0,9		
Dezember	2.047.763	8,5	+126.844	+6,6	21.913.472	91,4	+293.543	+1,4	171.207	3,1	+23.473	+15,9	5.376.161	96,9	+36.628	+0,7		
2013																		
März	2.082.227	8,7	+117.248	+6,0	21.815.372	91,2	+188.731	+0,9	174.627	3,2	+21.915	+14,4	5.331.802	96,8	+11.986	+0,2		
Juni	2.155.024	9,0	+125.185	+6,2	21.859.004	91,0	+172.649	+0,8	185.456	3,3	+22.267	+13,6	5.396.968	96,6	+14.990	+0,3		
September	2.224.221	9,1	+132.708	+6,3	22.247.789	90,9	+224.004	+1,0	195.328	3,4	+22.321	+12,9	5.479.201	96,5	+32.595	+0,6		
Dezember	2.171.826	8,9	+124.063	+6,1	22.091.502	91,0	+178.030	+0,8	192.964	3,4	+21.757	+12,7	5.411.007	96,5	+34.846	+0,6		
2014																		
März	2.250.578	9,3	+168.351	+8,1	22.060.881	90,7	+245.509	+1,1	202.037	3,6	+27.410	+15,7	5.401.049	96,3	+69.247	+1,3		
Juni	2.344.823	9,6	+189.799	+8,8	22.132.367	90,4	+273.363	+1,3	218.119	3,8	+32.663	+17,6	5.461.423	96,1	+64.455	+1,2		
September	2.424.485	9,7	+200.264	+9,0	22.469.886	90,2	+222.097	+1,0	230.299	4,0	+34.971	+17,9	5.520.797	95,9	+41.596	+0,8		
Dezember	2.377.358	9,6	+205.532	+9,5	22.325.615	90,3	+234.113	+1,1	228.384	4,0	+35.420	+18,4	5.450.179	95,9	+39.172	+0,7		
2015																		
März	2.470.990	10,0	+220.412	+9,8	22.348.735	90,0	+287.854	+1,3	241.178	4,2	+39.141	+19,4	5.450.331	95,7	+49.282	+0,9		
Juni	2.570.534	10,3	+225.711	+9,6	22.422.366	89,7	+289.999	+1,3	258.657	4,5	+40.538	+18,6	5.502.076	95,5	+40.653	+0,7		
September	2.667.399	10,5	+242.914	+10,0	22.796.914	89,5	+327.028	+1,5	275.745	4,7	+45.446	+19,7	5.572.378	95,2	+51.581	+0,9		
Dezember	2.641.641	10,4	+264.283	+11,1	22.686.732	89,5	+361.117	+1,6	276.911	4,8	+48.527	+21,2	5.521.130	95,2	+70.951	+1,3		
2016																		
März	2.713.071	10,7	+242.081	+9,8	22.656.867	89,3	+308.132	+1,4	289.489	5,0	+48.311	+20,0	5.517.708	95,0	+67.377	+1,2		
Juni	2.818.602	11,1	+248.068	+9,7	22.669.851	88,9	+247.485	+1,1	310.485	5,3	+51.828	+20,0	5.556.727	94,7	+54.651	+1,0		
September																		
Dezember																		

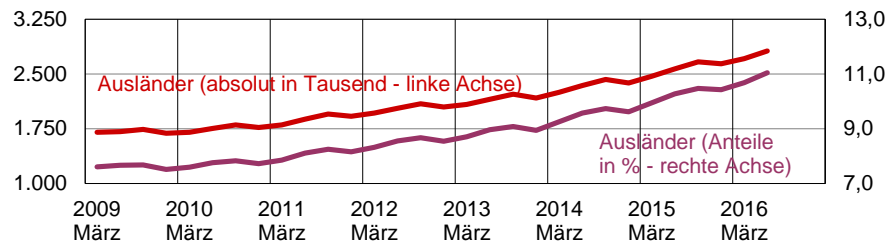


**2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in West- und Ostdeutschland**

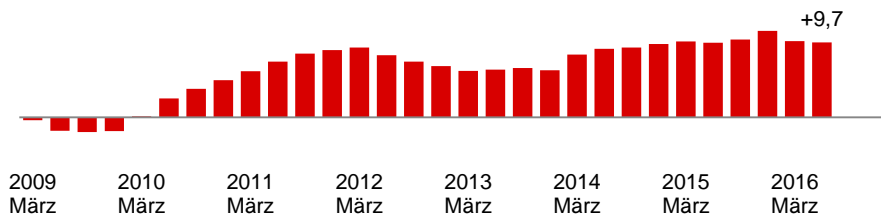
West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

**Westdeutschland**

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer

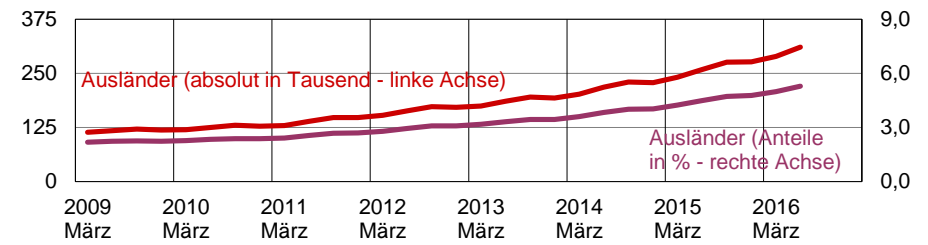


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -

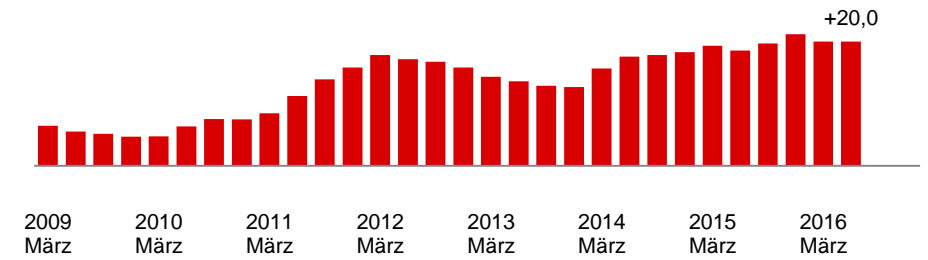


**Ostdeutschland**

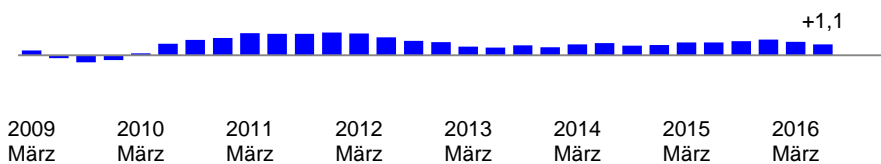
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer



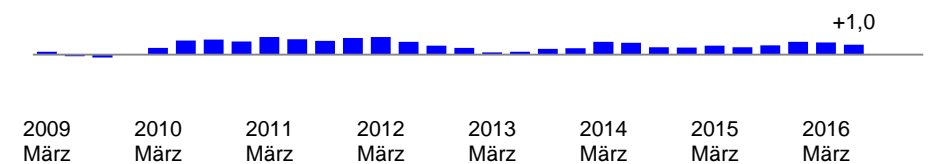
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche  
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in % -



**2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen**

Deutschland

Dezember 2016

Quartal	Beschäftigungsquoten in %											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Ausländer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Deutsche	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011												
2011												
März	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x
Juni	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x
September	38,6	x	56,3	x	40,0	x	56,0	x	26,9	x	57,3	x
Dezember	38,2	x	56,0	x	39,5	x	55,8	x	27,0	x	56,6	x
2012												
März	39,0	x	56,0	x	40,3	x	55,8	x	27,7	x	56,4	x
Juni	40,4	x	56,2	x	41,6	x	56,0	x	29,3	x	57,0	x
September	39,6	+1,0	57,1	+0,8	40,9	+1,0	56,8	+0,9	28,1	+1,2	58,0	+0,8
Dezember	39,0	+0,8	56,7	+0,7	40,3	+0,8	56,6	+0,8	28,0	+1,1	57,2	+0,6
2013												
März	39,6	+0,6	56,4	+0,5	40,9	+0,6	56,3	+0,5	28,5	+0,8	56,8	+0,4
Juni	41,0	+0,6	56,7	+0,5	42,2	+0,6	56,5	+0,5	30,0	+0,8	57,5	+0,5
September	39,9	+0,3	57,8	+0,7	41,3	+0,3	57,6	+0,7	28,8	+0,7	58,7	+0,7
Dezember	39,3	+0,3	57,3	+0,6	40,6	+0,3	57,2	+0,6	28,9	+0,8	57,9	+0,7
2014												
März	40,5	+1,0	57,3	+0,8	41,8	+1,0	57,1	+0,8	30,0	+1,5	57,8	+1,0
Juni	42,3	+1,3	57,5	+0,8	43,5	+1,3	57,3	+0,8	32,0	+1,9	58,4	+0,9
September	40,8	+0,9	58,6	+0,8	42,2	+0,9	58,4	+0,8	30,3	+1,4	59,5	+0,8
Dezember	40,4	+1,1	58,2	+0,8	41,6	+1,1	58,0	+0,9	30,5	+1,7	58,7	+0,8
2015												
März	42,2	+1,6	58,3	+1,0	43,4	+1,6	58,1	+1,0	32,7	+2,7	58,9	+1,1
Juni	44,0	+1,7	58,5	+1,0	45,2	+1,6	58,3	+1,0	34,8	+2,8	59,4	+1,0
September	40,3	-0,5	59,7	+1,1	41,6	-0,5	59,5	+1,1	30,4	+0,1	60,8	+1,3
Dezember	40,0	-0,3	59,4	+1,2	41,3	-0,3	59,2	+1,2	30,7	+0,2	60,1	+1,4
2016												
März	41,1	-1,1	59,3	+1,1	42,4	-1,0	59,1	+1,0	31,9	-0,7	60,1	+1,2
Juni	42,8	-1,2	59,4	+0,9	44,0	-1,2	59,1	+0,9	34,0	-0,8	60,4	+1,0
September												
Dezember												

\*) Aktuelle Beschäftigungsquoten werden nach Verfügbarkeit der entsprechenden Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung berechnet.

Durch die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 kommt es zu einem Bruch in der Zeitreihe ab 2011. Veränderungen können nicht dargestellt werden.

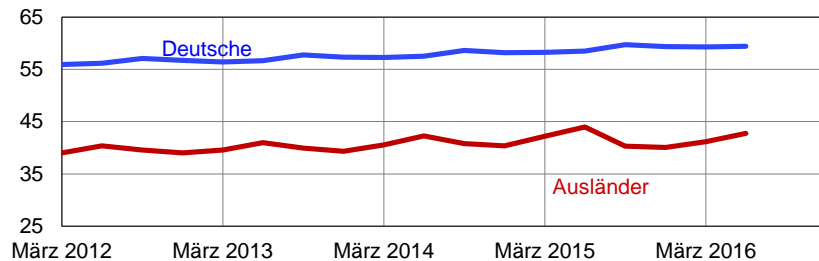
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### 2.3 Beschäftigungsquoten von Ausländern und Deutschen

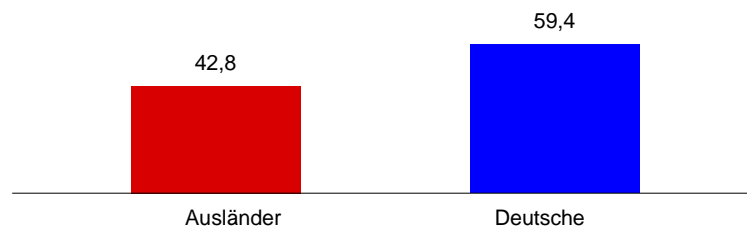
Deutschland

Dezember 2016

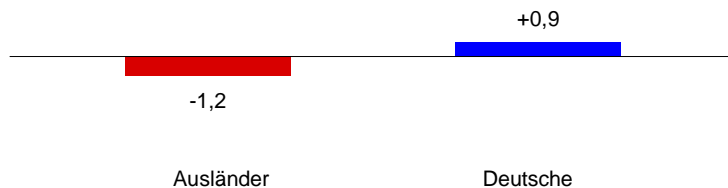
Entwicklung der Beschäftigungsquoten in Prozent



Aktuelle Beschäftigungsquoten in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



### Analyse

Die (sozialversicherungspflichtige) Beschäftigungsquote der Ausländer war im Juni 2016 mit 42,8% erheblich kleiner als die der Deutschen mit 59,4%. Im Vergleich zum Vorjahr nahm sie bei Ausländern um 1,2 Prozentpunkte ab und bei Deutschen um 0,9 Prozentpunkte zu.

Dabei zeigen sich auch hier deutliche West-Ost-Unterschiede. So war in Ostdeutschland die Beschäftigungsquote von Ausländern mit 34,0% deutlich geringer als in Westdeutschland mit 44,0%. Dabei hat sie sich in Ostdeutschland um 0,8 Prozentpunkte und in Westdeutschland um 1,2 Prozentpunkte verringert.

### Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter (hier 15 bis unter 65 Jahre) aus. Dabei wird die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. eines Jahres (z.B. 2011) für die Beschäftigungsquoten für die zwei Quartale vor und die zwei Quartale nach diesem Stichtag (im Beispiel: 3. Quartal 2011, 4. Quartal 2011, 1. Quartal 2012 und 2. Quartal 2012) als Bezugsgröße verwendet. Etwa zum Berichtsmonat November liegen jeweils neue Bevölkerungsdaten vor.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2013 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt fällt bei Ausländern besonders deutlich und beträgt z.B. für den September 2011 +5,2 Prozentpunkte während er bei Deutschen bei +0,4 Prozentpunkte liegt.

**2.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer nach Strukturmerkmalen**

 Deutschland  
 Dezember 2016

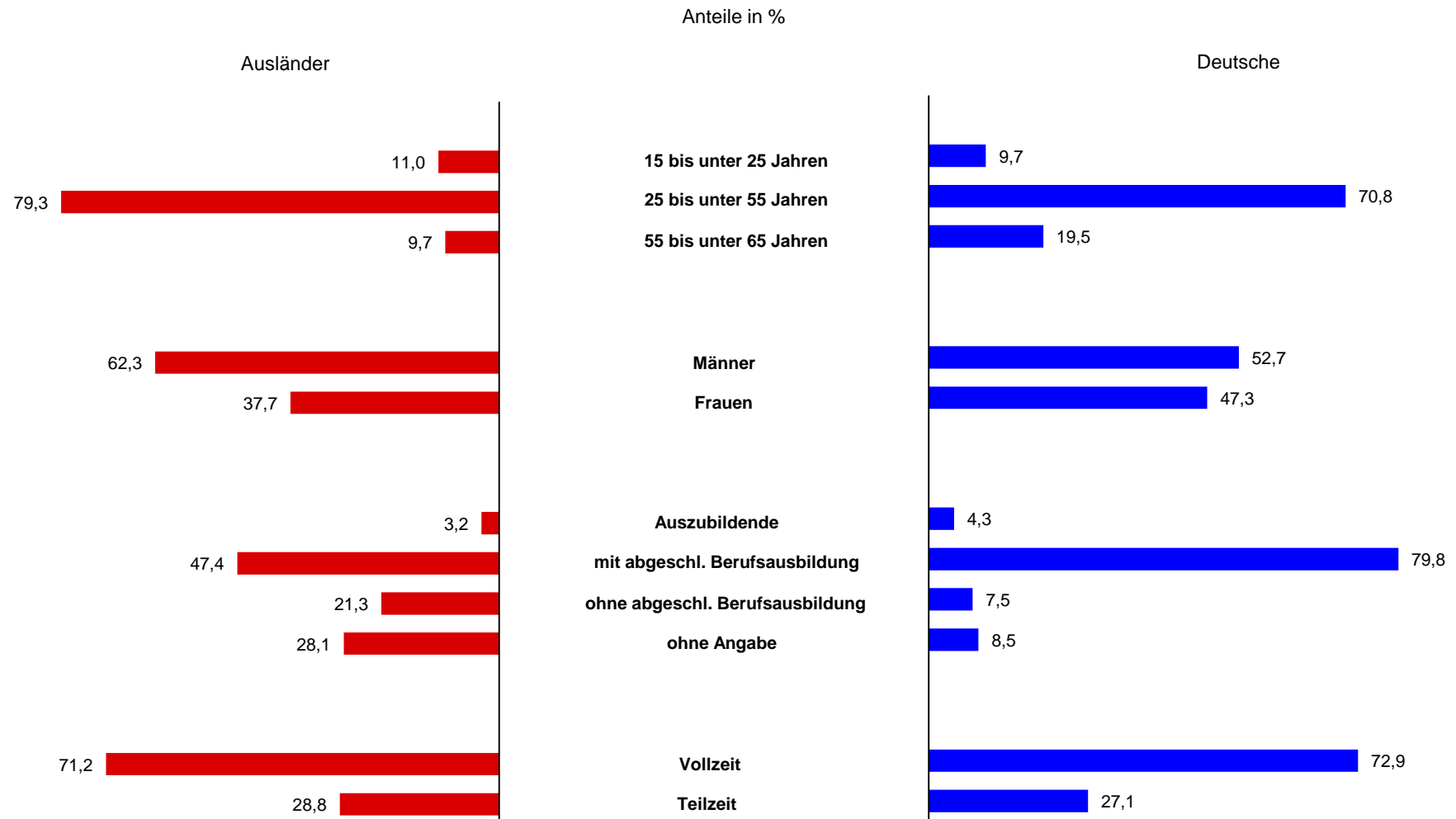
Strukturmerkmale	Ausländer						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Juni 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Ausländer insgesamt	3.129.357	100,0	+126.534	+4,0	+299.887	+10,6	+10,7	+12,0	+10,9	+10,4	+10,6
Alter											
15 bis unter 25 Jahren	343.991	11,0	+12.169	+3,5	+36.997	+12,1	+11,7	+13,9	+12,1	+11,0	+11,7
25 bis unter 55 Jahren	2.481.118	79,3	+102.127	+4,1	+236.230	+10,5	+10,7	+11,9	+10,8	+10,4	+10,6
55 Jahre und älter	304.187	9,7	+12.231	+4,0	+26.681	+9,6	+9,7	+10,5	+10,0	+9,5	+8,9
Geschlecht											
Männer	1.948.185	62,3	+90.738	+4,9	+195.527	+11,2	+11,2	+12,6	+11,2	+10,6	+10,8
Frauen	1.181.172	37,7	+35.796	+3,1	+104.360	+9,7	+9,9	+11,1	+10,4	+10,1	+10,3
Qualifikation <sup>2)</sup>											
Auszubildende	99.817	3,2	-6.657	-6,3	+9.276	+10,2	+9,8	+8,9	+8,0	+3,6	+5,2
mit anerkanntem Abschluss <sup>1)</sup>	1.483.067	47,4	+54.670	+3,8	+153.114	+11,5	+11,7	+12,4			
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	666.523	21,3	+31.272	+4,9	+63.418	+10,5	+10,5	+11,5			
ohne Angabe <sup>1)</sup>	879.950	28,1	+47.249	+5,7	+74.079	+9,2	+9,3	+12,3			
Arbeitszeit <sup>2)</sup>											
Vollzeit	2.226.875	71,2	+88.476	+4,1	+204.977	+10,1	+10,2	+10,9			
Teilzeit	902.445	28,8	+38.088	+4,4	+95.127	+11,8	+12,1	+14,9			

<sup>1)</sup> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

<sup>2)</sup> Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit bzw. keine Informationen zur Qualifikation vorliegen deutlich gesunken; ein Ausweis von Veränderungen vor dem Dezember 2015 ist deshalb nicht sinnvoll.

## 2.4 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen

Deutschland  
Dezember 2016



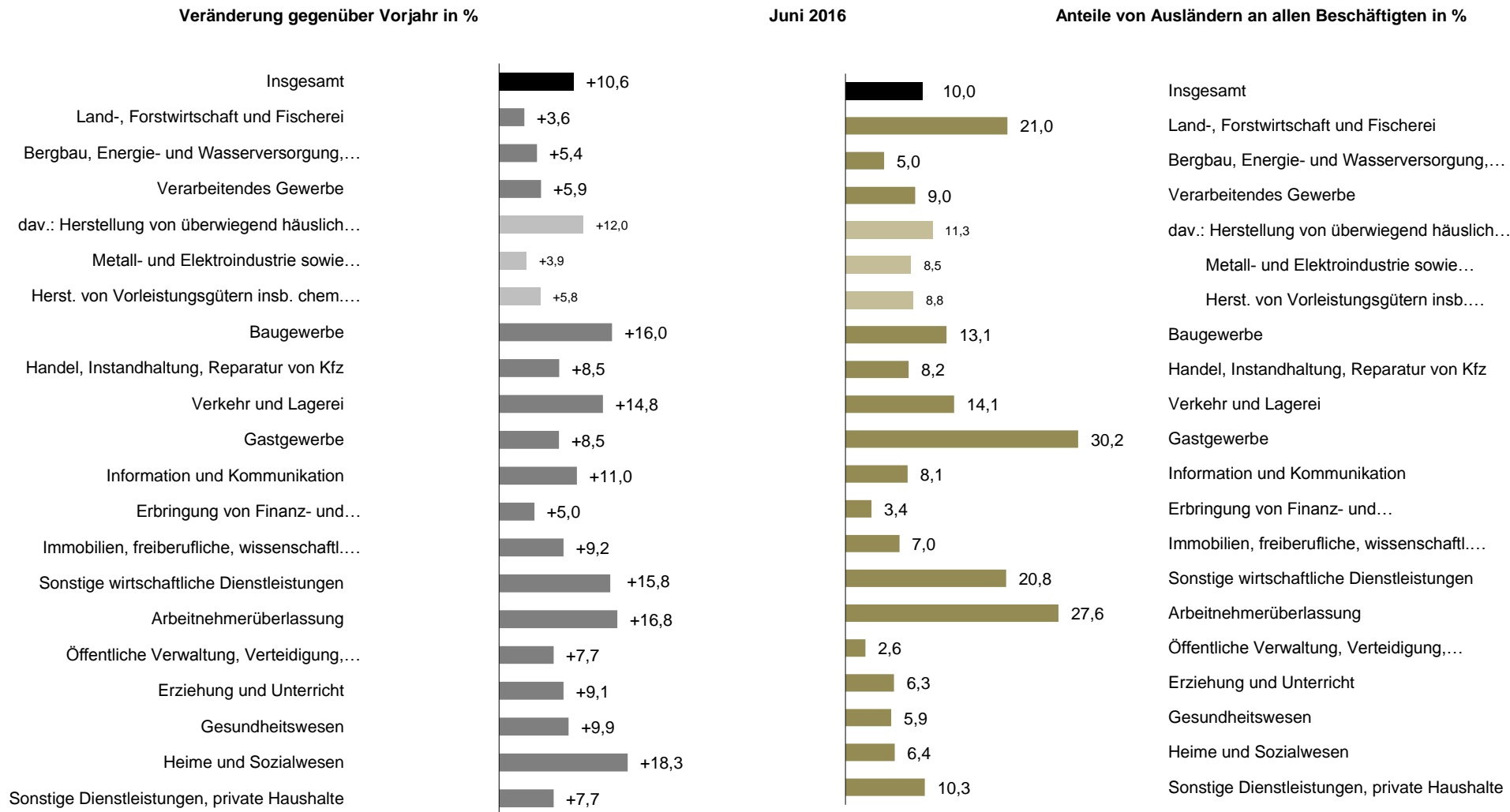
**2.5 Tabelle: Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen**

Deutschland  
Dezember 2016

Wirtschaftszweig (Klassifikation WZ 08)	Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal			
	Juni 2016	Anteil an allen Beschäftigten	Veränderung gegenüber				Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015
			Vorquartal		Vorjahr					
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	3.129.357	10,0	+126.534	+4,2	+299.887	+10,6	+10,7	+12,0	+10,9	+10,4
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	51.717	21,0	+10.100	+24,3	+1.787	+3,6	+3,7	+12,5	+5,0	+4,0
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	26.770	5,0	+676	+2,6	+1.364	+5,4	+5,3	+6,5	+5,6	+5,7
Verarbeitendes Gewerbe	607.104	9,0	+11.936	+2,0	+34.061	+5,9	+5,8	+6,6	+6,1	+6,4
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	137.249	11,3	+6.025	+4,6	+14.681	+12,0	+11,4	+14,0	+13,1	+16,8
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	368.042	8,5	+4.350	+1,2	+13.768	+3,9	+4,0	+4,3	+4,0	+4,0
Herst. von Vorleistungsgütern insb. chem. Erzeug. und Kunststoffw.	101.813	8,8	+1.561	+1,6	+5.612	+5,8	+5,6	+6,4	+5,6	+3,6
Baugewerbe	228.811	13,1	+20.549	+9,9	+31.631	+16,0	+14,9	+16,1	+14,3	+13,6
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	352.706	8,2	+5.856	+1,7	+27.780	+8,5	+8,6	+8,8	+8,3	+8,2
Verkehr und Lagerei	232.965	14,1	+8.467	+3,8	+29.956	+14,8	+15,7	+17,9	+16,9	+16,0
Gastgewerbe	309.749	30,2	+18.434	+6,3	+24.275	+8,5	+10,1	+14,2	+13,2	+12,0
Information und Kommunikation	78.396	8,1	+1.645	+2,1	+7.800	+11,0	+11,3	+10,8	+10,4	+9,7
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33.425	3,4	+203	+0,6	+1.594	+5,0	+5,1	+6,1	+6,8	+6,2
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftl. u.technische Dienstleistungen	160.454	7,0	+4.500	+2,9	+13.451	+9,2	+9,9	+10,3	+10,2	+11,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	296.791	20,8	+14.743	+5,2	+40.532	+15,8	+15,5	+16,5	+14,2	+12,6
Arbeitnehmerüberlassung	233.590	27,6	+19.673	+9,2	+33.589	+16,8	+17,6	+22,5	+20,0	+20,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen, Exter. Org.	44.898	2,6	+1.178	+2,7	+3.222	+7,7	+6,2	+5,4	+4,1	+3,2
Erziehung und Unterricht	75.838	6,3	+1.129	+1,5	+6.357	+9,1	+7,7	+5,7	+4,4	+3,1
Gesundheitswesen	138.975	5,9	+2.022	+1,5	+12.502	+9,9	+9,7	+9,7	+8,9	+8,1
Heime und Sozialwesen	139.739	6,4	+3.351	+2,5	+21.579	+18,3	+18,0	+17,6	+14,9	+13,7
Sonstige Dienstleistungen, private Haushalte	117.137	10,3	+2.069	+1,8	+8.418	+7,7	+8,7	+10,0	+9,0	+9,0
nicht Zugeordnete	292	x	x	x	x	x	x	x	x	x

## 2.5 Beschäftigung von Ausländern nach Wirtschaftszweigen

Deutschland  
Dezember 2016



**2.6 Tabelle: Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern**

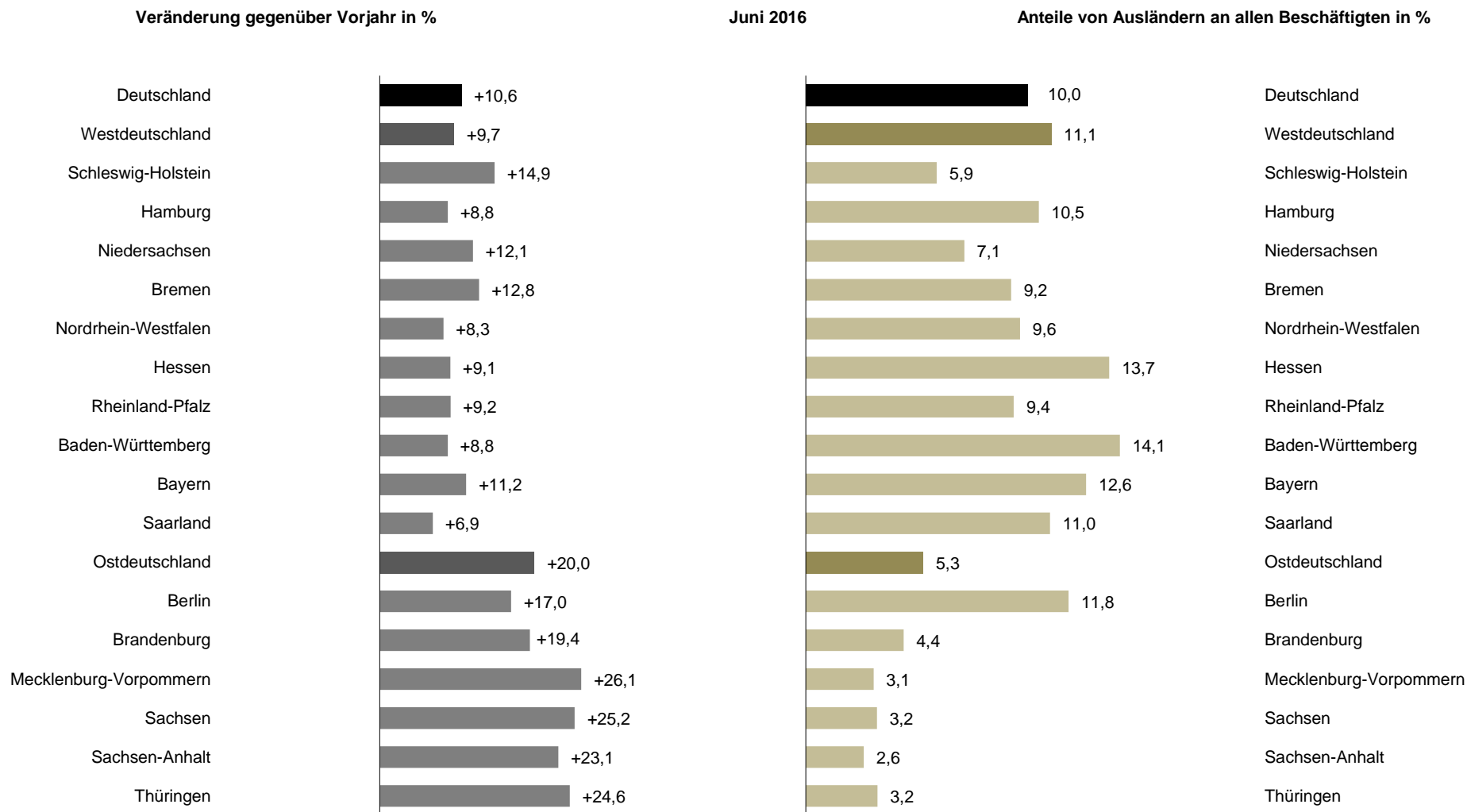
Deutschland  
Dezember 2016

Bundesland	Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				nachrichtlich: Ausländische Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31.12.2014	
	Juni 2016	Anteil an allen Be- schäftigten	Veränderung gegenüber				Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015		
			Vorquartal		Vorjahr						in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	in %					absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Deutschland</b>	<b>3.129.357</b>	<b>10,0</b>	<b>+126.534</b>	<b>+4,2</b>	<b>+299.887</b>	<b>+10,6</b>	<b>+10,7</b>	<b>+12,0</b>	<b>+10,9</b>	<b>+10,4</b>	<b>6.146.189</b>	<b>11,4</b>
Westdeutschland	2.818.602	11,1	+105.531	+3,9	+248.068	+9,7	+9,8	+11,1	+10,0	+9,6	5.455.317	12,6
Schleswig-Holstein	55.404	5,9	+3.785	+7,3	+7.176	+14,9	+14,8	+17,2	+14,6	+11,9	120.742	6,9
Hamburg	97.802	10,5	+2.955	+3,1	+7.932	+8,8	+8,4	+9,5	+7,8	+7,2	200.991	17,1
Niedersachsen	201.344	7,1	+9.411	+4,9	+21.665	+12,1	+12,4	+15,6	+13,7	+12,7	415.187	8,7
Bremen	29.486	9,2	+1.446	+5,2	+3.357	+12,8	+11,8	+12,9	+11,6	+12,7	71.196	15,6
Nordrhein-Westfalen	630.113	9,6	+19.123	+3,1	+48.044	+8,3	+8,1	+9,0	+7,9	+7,4	1.469.203	13,0
Hessen	335.838	13,7	+10.974	+3,4	+28.104	+9,1	+9,2	+10,5	+9,2	+9,2	646.849	14,2
Rheinland-Pfalz	127.549	9,4	+6.848	+5,7	+10.703	+9,2	+9,8	+12,0	+11,0	+10,5	269.873	9,9
Baden-Württemberg	629.439	14,1	+19.517	+3,2	+50.927	+8,8	+9,1	+10,3	+9,3	+9,1	1.100.689	15,0
Bayern	670.003	12,6	+30.337	+4,7	+67.479	+11,2	+11,6	+12,8	+11,9	+11,5	1.077.138	12,9
Saarland	41.624	11,0	+1.135	+2,8	+2.681	+6,9	+7,1	+9,2	+9,2	+9,9	62.344	10,8
Ostdeutschland	310.485	5,3	+20.996	+7,3	+51.828	+20,0	+20,0	+21,2	+19,7	+18,6	690.872	6,7
Berlin	161.600	11,8	+7.650	+5,0	+23.507	+17,0	+16,5	+17,4	+16,1	+15,5	410.427	17,6
Brandenburg	36.006	4,4	+2.987	+9,0	+5.860	+19,4	+20,5	+22,6	+22,1	+20,6	52.060	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	17.087	3,1	+2.661	+18,4	+3.537	+26,1	+26,1	+25,2	+24,0	+17,1	33.781	3,3
Sachsen	49.742	3,2	+3.845	+8,4	+10.027	+25,2	+25,9	+27,0	+23,9	+24,2	98.277	4,1
Sachsen-Anhalt	20.468	2,6	+1.720	+9,2	+3.844	+23,1	+23,3	+24,1	+20,7	+20,6	49.204	2,7
Thüringen	25.582	3,2	+2.133	+9,1	+5.053	+24,6	+26,5	+31,7	+30,1	+26,3	45.430	3,3



## 2.6 Beschäftigung von Ausländern nach Bundesländern

Deutschland  
Dezember 2016



**2.7 Tabelle: Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland**

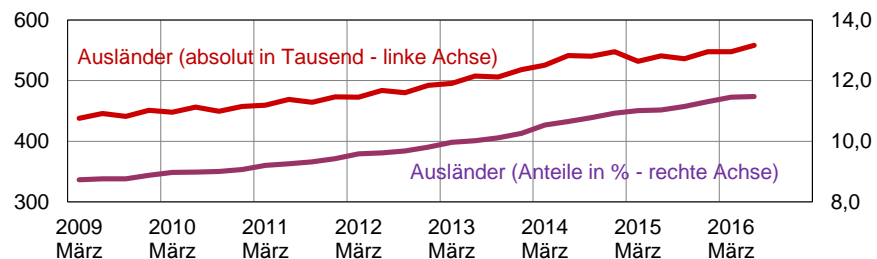
Deutschland  
Dezember 2016

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob								Deutschland Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt	
	Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ausländer	Deutsche
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %		
2012																		
März	472.769	9,6	+13.161	+2,9	4.446.606	90,1	-71.011	-1,6	199.110	9,2	+14.527	+7,9	1.969.155	90,8	+70.053	+3,7	671.879	6.415.761
Juni	483.892	9,6	+15.077	+3,2	4.532.368	90,1	-48.920	-1,1	206.253	9,2	+14.914	+7,8	2.024.337	90,7	+83.406	+4,3	690.145	6.556.705
September	480.107	9,7	+15.849	+3,4	4.461.303	90,0	-39.508	-0,9	214.363	9,3	+14.606	+7,3	2.100.546	90,7	+89.203	+4,4	694.470	6.561.849
Dezember	492.075	9,8	+18.931	+4,0	4.508.887	89,9	-23.636	-0,5	216.323	9,3	+14.993	+7,4	2.104.589	90,7	+99.845	+5,0	708.398	6.613.476
2013																		
März	495.231	10,0	+22.462	+4,8	4.457.073	89,7	+10.467	+0,2	215.412	9,4	+16.302	+8,2	2.068.905	90,6	+99.750	+5,1	710.643	6.525.978
Juni	507.610	10,0	+23.718	+4,9	4.541.159	89,6	+8.791	+0,2	222.374	9,5	+16.121	+7,8	2.109.968	90,5	+85.631	+4,2	729.984	6.651.127
September	506.104	10,1	+25.997	+5,4	4.479.442	89,5	+18.139	+0,4	231.908	9,6	+17.545	+8,2	2.184.934	90,4	+84.388	+4,0	738.012	6.664.376
Dezember	518.099	10,3	+26.024	+5,3	4.511.994	89,4	+3.107	+0,1	231.101	9,7	+14.778	+6,8	2.160.657	90,3	+56.068	+2,7	749.200	6.672.651
2014																		
März	525.442	10,5	+30.211	+6,1	4.446.529	89,1	-10.544	-0,2	231.918	9,8	+16.506	+7,7	2.131.989	90,2	+63.084	+3,0	757.360	6.578.518
Juni	541.621	10,6	+34.011	+6,7	4.526.524	89,0	-14.635	-0,3	242.259	10,0	+19.885	+8,9	2.181.551	90,0	+71.583	+3,4	783.880	6.708.075
September	540.189	10,8	+34.085	+6,7	4.454.681	88,9	-24.761	-0,6	252.171	10,1	+20.263	+8,7	2.246.163	89,9	+61.229	+2,8	792.360	6.700.844
Dezember	547.893	10,9	+29.794	+5,8	4.446.563	88,7	-65.431	-1,5	251.889	10,2	+20.788	+9,0	2.214.892	89,8	+54.235	+2,5	799.782	6.661.455
2015																		
März	531.682	11,0	+6.240	+1,2	4.280.262	88,6	-166.267	-3,7	252.636	10,4	+20.718	+8,9	2.167.622	89,6	+35.633	+1,7	784.318	6.447.884
Juni	540.879	11,0	-742	-0,1	4.343.929	88,6	-182.595	-4,0	263.890	10,6	+21.631	+8,9	2.214.773	89,3	+33.222	+1,5	804.769	6.558.702
September	536.134	11,1	-4.055	-0,8	4.256.169	88,5	-198.512	-4,5	274.562	10,7	+22.391	+8,9	2.283.064	89,3	+36.901	+1,6	810.696	6.539.233
Dezember	547.678	11,3	-215	-0,0	4.277.379	88,3	-169.184	-3,8	277.033	10,9	+25.144	+10,0	2.263.130	89,1	+48.238	+2,2	824.711	6.540.509
2016																		
März	547.647	11,4	+15.965	+3,0	4.217.591	88,2	-62.671	-1,5	281.672	11,2	+29.036	+11,5	2.243.494	88,8	+75.872	+3,5	829.319	6.461.085
Juni	558.367	11,5	+17.488	+3,2	4.287.429	88,1	-56.500	-1,3	294.317	11,4	+30.427	+11,5	2.282.345	88,6	+67.572	+3,1	852.684	6.569.774
September																		
Dezember																		

## 2.7 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer  
- in Tausend und in % -



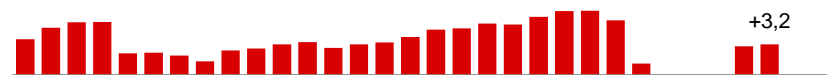
### Analyse

Die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigten Ausländer hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 17.000 oder 3,2 Prozent erhöht. Damit waren im Juni 2016 558.000 Ausländer so beschäftigt. Die Zahl der Deutschen hat sich verringert (-1,3%). Der Ausländeranteil liegt bei 11,5%.

Bei den geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob gab es Zuwächse (Ausländer +11,5% und Deutsche +3,1%). 294.000 Ausländer hatten einen Nebenjob, das entspricht einem Anteil von 11,4% an allen Nebenjobbern.

Insgesamt werden Minijobs überwiegend von Frauen ausgeübt, das ist bei Ausländern nicht anders als bei Deutschen.

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



2009 März 2010 März 2011 März 2012 März 2013 März 2014 März 2015 März 2016 März

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche



2009 März 2010 März 2011 März 2012 März 2013 März 2014 März 2015 März 2016 März

### Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.

2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ausländer und Deutsche nicht durchgeführt.

3. Durch die Datenrevision (vgl. Hinweise auf Seite 12) fällt die Anzahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten im Nebenjob geringer aus, dagegen hat sich die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten erhöht. Diese Änderungen sind darauf zurückzuführen, dass mit der neuen Datenaufbereitung die Art der Beschäftigung (sozialversicherungspflichtig oder geringfügig oder beides) genauer bestimmt werden kann. Insbesondere die Wechsel zwischen den Beschäftigungsarten können nun präziser als bisher ermittelt werden.

**2.8 Tabelle: Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland**

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

Quartal	Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Herkunft																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringf. entlohnte Beschäftigte in einem Nebenjob		Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob	
	Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Ausländer	Deutsche	Ausländer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Deutsche	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegen. Vorjahr		Ausländer	Deutsche
			absolut	in %			absolut	in %					absolut	absolut			absolut	in %		
2012																				
März	434.769	10,2	+11.605	+2,7	3.818.065	89,5	-52.945	-1,4	192.645	1.785.108	37.762	5,7	+1.521	+4,2	626.976	94,1	-18.230	-2,8	6.381	183.334
Juni	444.349	10,2	+13.257	+3,1	3.897.535	89,5	-36.482	-0,9	199.363	1.832.226	39.281	5,8	+1.798	+4,8	633.476	93,9	-12.357	-1,9	6.820	191.426
September	440.850	10,3	+14.262	+3,3	3.836.656	89,4	-28.737	-0,7	207.045	1.899.281	39.012	5,9	+1.627	+4,4	623.226	93,8	-10.457	-1,7	7.235	200.546
Dezember	451.984	10,4	+16.848	+3,9	3.870.486	89,2	-20.174	-0,5	208.857	1.901.766	39.940	5,9	+2.075	+5,5	637.605	93,8	-3.302	-0,5	7.420	202.384
2013																				
März	454.837	10,6	+20.068	+4,6	3.824.399	89,1	+6.334	+0,2	207.845	1.870.359	40.120	6,0	+2.358	+6,2	631.171	93,7	+4.195	+0,7	7.472	197.871
Juni	465.260	10,6	+20.911	+4,7	3.902.812	89,0	+5.277	+0,1	214.445	1.904.013	42.064	6,2	+2.783	+7,1	636.820	93,5	+3.344	+0,5	7.853	205.258
September	464.026	10,7	+23.176	+5,3	3.851.449	88,9	+14.793	+0,4	223.645	1.971.341	41.838	6,2	+2.826	+7,2	626.539	93,4	+3.313	+0,5	8.196	212.859
Dezember	474.947	10,9	+22.963	+5,1	3.877.175	88,8	+6.689	+0,2	222.701	1.949.899	42.968	6,3	+3.028	+7,6	633.905	93,4	-3.700	-0,6	8.350	210.344
2014																				
März	482.024	11,2	+27.187	+6,0	3.820.710	88,5	-3.689	-0,1	223.582	1.925.469	43.155	6,4	+3.035	+7,6	624.608	93,2	-6.563	-1,0	8.264	205.950
Juni	496.375	11,3	+31.115	+6,7	3.898.006	88,4	-4.806	-0,1	233.356	1.966.974	45.004	6,7	+2.940	+7,0	627.351	93,0	-9.469	-1,5	8.835	214.022
September	495.179	11,4	+31.153	+6,7	3.834.880	88,2	-16.569	-0,4	242.561	2.025.444	44.800	6,7	+2.962	+7,1	618.721	92,9	-7.818	-1,2	9.521	220.124
Dezember	502.476	11,6	+27.529	+5,8	3.830.513	88,1	-46.662	-1,2	242.403	1.999.922	45.231	6,8	+2.263	+5,3	615.326	92,8	-18.579	-2,9	9.434	214.588
2015																				
März	489.817	11,7	+7.793	+1,6	3.698.863	88,0	-121.847	-3,2	243.272	1.957.760	41.598	6,7	-1.557	-3,6	580.122	93,0	-44.486	-7,1	9.292	209.268
Juni	498.001	11,7	+1.626	+0,3	3.759.521	88,0	-138.485	-3,6	253.879	1.996.916	42.672	6,8	-2.332	-5,2	583.336	92,9	-44.015	-7,0	9.935	217.329
September	493.926	11,8	-1.253	-0,3	3.681.836	87,9	-153.044	-4,0	263.854	2.058.566	41.993	6,8	-2.807	-6,3	573.320	92,9	-45.401	-7,3	10.633	223.918
Dezember	504.334	12,0	+1.858	+0,4	3.698.759	87,7	-131.754	-3,4	265.866	2.041.293	43.079	6,9	-2.152	-4,8	577.269	92,7	-38.057	-6,2	11.092	221.392
2016																				
März	504.535	12,1	+14.718	+3,0	3.646.609	87,5	-52.254	-1,4	270.188	2.023.841	42.900	7,0	+1.302	+3,1	570.046	92,7	-10.076	-1,7	11.407	219.121
Juni	513.521	12,1	+15.520	+3,1	3.710.360	87,5	-49.161	-1,3	281.809	2.056.108	44.602	7,2	+1.930	+4,5	576.131	92,5	-7.205	-1,2	12.428	225.718
September																				
Dezember																				

**2.8 Geringfügig entlohnt beschäftigte Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland**

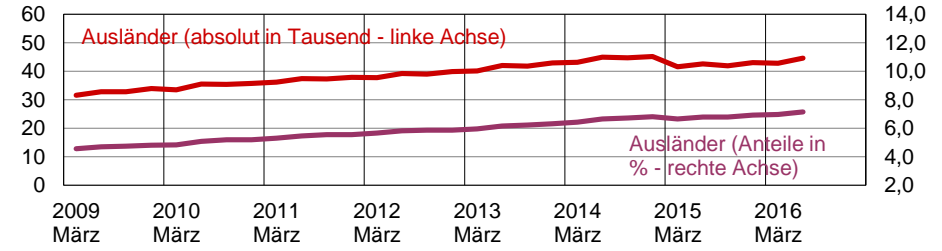
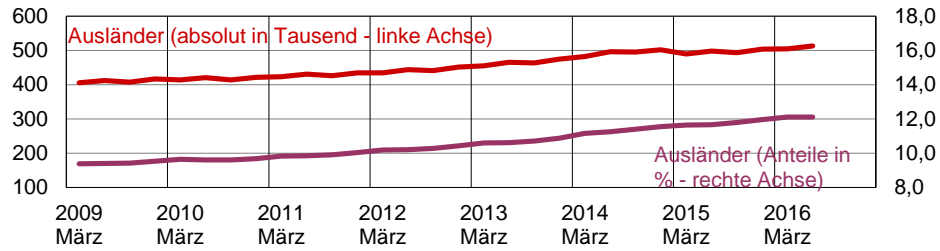
West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

Westdeutschland

Ostdeutschland

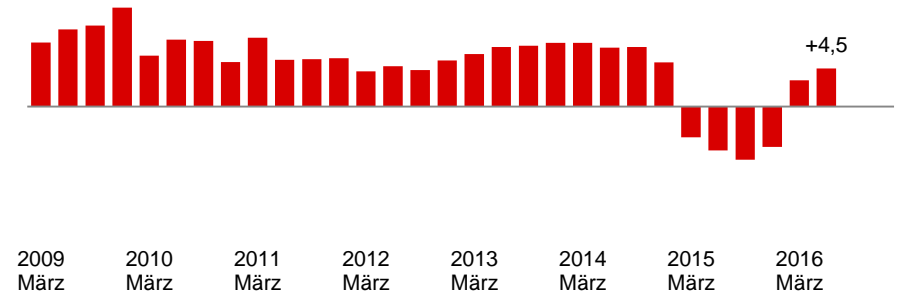
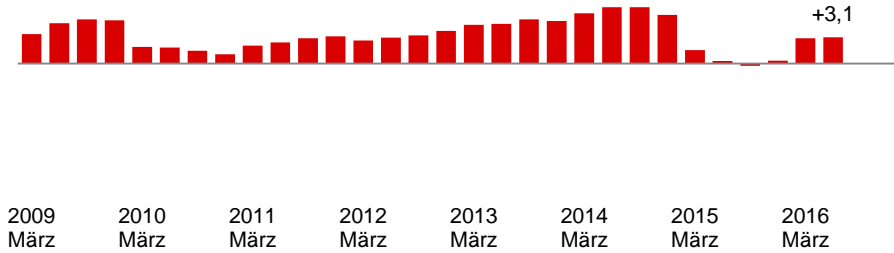
Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



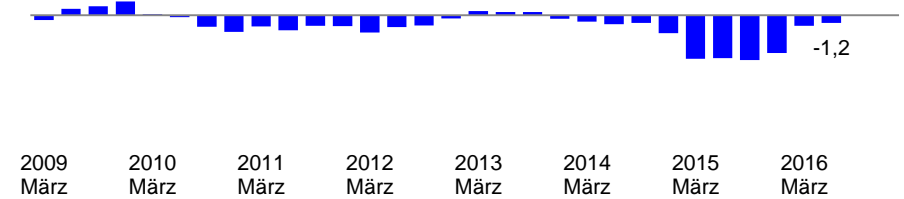
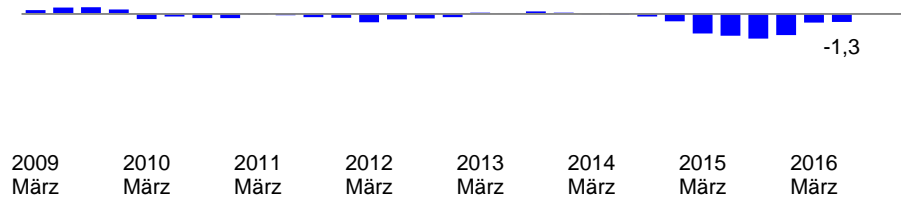
Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Ausländer



Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche

Ausschl. geringf. entlohnt beschäftigte Deutsche



**3.1 Tabelle: Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland**

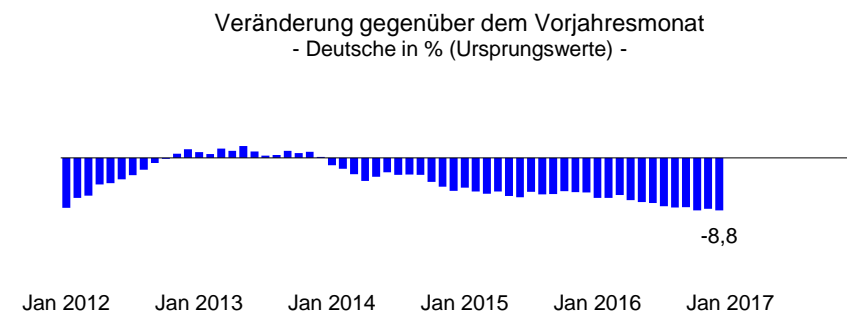
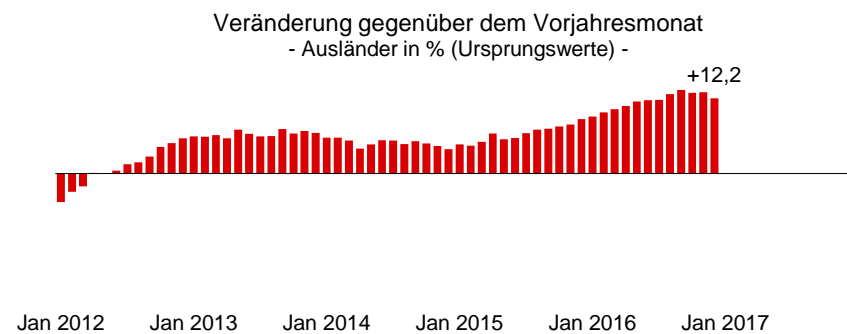
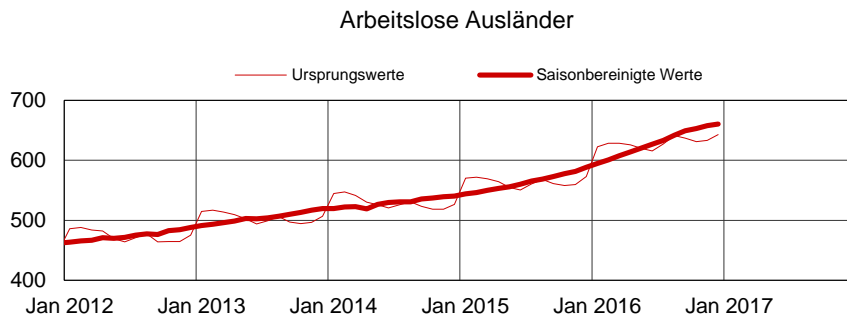
Deutschland  
Dezember 2016

Monat	Arbeitslosenbestand															
	Ausländer								Deutsche							
	Saisonbereinigte Werte in Tsd.		Ursprungswerte						Saisonbereinigte Werte in Tsd. <sup>1)</sup>		Ursprungswerte					
	Anzahl	Veränd. gegen Vormonat	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. gegenüber Vormonat		Veränd. gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränd. gegen Vormonat	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. gegenüber Vormonat		Veränd. gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2015	.	.	563.447	20,2	.	.	+33.936	+6,4	.	.	2.226.377	79,7	.	.	-138.278	-5,8
2016	.	.	629.356	23,4	.	.	+65.909	+11,7	.	.	2.055.908	76,4	.	.	-170.469	-7,7
<b>Jan 2015</b>	544	+4	570.368	18,8	+43.727	+8,3	+25.615	+4,7	2.292	-6	2.456.913	81,0	+224.099	+10,0	-129.842	-5,0
Februar	546	+2	571.653	18,9	+1.285	+0,2	+24.510	+4,5	2.273	-18	2.441.054	80,9	-15.859	-0,6	-145.334	-5,6
März	550	+4	569.010	19,4	-2.643	-0,5	+27.720	+5,1	2.254	-19	2.357.695	80,4	-83.359	-3,4	-151.463	-6,0
April	553	+3	564.372	19,9	-4.638	-0,8	+34.283	+6,5	2.248	-6	2.273.494	80,0	-84.201	-3,6	-135.597	-5,6
Mai	556	+3	555.018	20,1	-9.354	-1,7	+29.066	+5,5	2.240	-9	2.201.815	79,7	-71.679	-3,2	-150.138	-6,4
Juni	560	+4	550.328	20,3	-4.690	-0,8	+29.751	+5,7	2.232	-7	2.155.963	79,5	-45.852	-2,1	-152.119	-6,6
Juli	566	+5	560.505	20,2	+10.177	+1,8	+34.263	+6,5	2.233	+1	2.207.111	79,6	+51.148	+2,4	-133.810	-5,7
August	569	+3	568.019	20,3	+7.514	+1,3	+37.450	+7,1	2.220	-12	2.222.409	79,5	+15.298	+0,7	-144.562	-6,1
September	573	+4	561.243	20,7	-6.776	-1,2	+37.902	+7,2	2.211	-10	2.141.838	79,1	-80.571	-3,6	-138.024	-6,1
Oktober	578	+5	558.089	21,1	-3.154	-0,6	+39.345	+7,6	2.202	-9	2.086.336	78,8	-55.502	-2,6	-123.546	-5,6
November	582	+4	559.771	21,3	+1.682	+0,3	+40.977	+7,9	2.182	-19	2.068.473	78,6	-17.863	-0,9	-125.508	-5,7
Dezember	588	+7	572.985	21,4	+13.214	+2,4	+46.344	+8,8	2.164	-18	2.103.418	78,4	+34.945	+1,7	-129.396	-5,8
<b>Jan 2016</b>	595	+6	622.723	21,3	+49.738	+8,7	+52.355	+9,2	2.141	-24	2.292.419	78,5	+189.001	+9,0	-164.494	-6,7
Februar	601	+6	628.150	21,6	+5.427	+0,9	+56.497	+9,9	2.125	-15	2.277.791	78,2	-14.628	-0,6	-163.263	-6,7
März	607	+7	628.148	22,1	-2	-0,0	+59.138	+10,4	2.117	-8	2.211.364	77,7	-66.427	-2,9	-146.331	-6,2
April	614	+6	625.844	22,8	-2.304	-0,4	+61.472	+10,9	2.095	-22	2.112.599	77,0	-98.765	-4,5	-160.895	-7,1
Mai	621	+7	619.630	23,3	-6.214	-1,0	+64.612	+11,6	2.078	-17	2.039.009	76,5	-73.590	-3,5	-162.806	-7,4
Juni	627	+6	615.610	23,5	-4.020	-0,6	+65.282	+11,9	2.065	-12	1.993.202	76,2	-45.807	-2,2	-162.761	-7,5
Juli	633	+6	627.303	23,6	+11.693	+1,9	+66.798	+11,9	2.051	-14	2.028.114	76,2	+34.912	+1,8	-178.997	-8,1
August	642	+9	640.969	23,9	+13.666	+2,2	+72.950	+12,8	2.034	-17	2.037.418	75,9	+9.304	+0,5	-184.991	-8,3
September	649	+8	636.954	24,4	-4.015	-0,6	+75.711	+13,5	2.026	-9	1.964.660	75,3	-72.758	-3,6	-177.178	-8,3
Oktober	653	+3	630.852	24,8	-6.102	-1,0	+72.763	+13,0	2.008	-17	1.903.037	74,9	-61.623	-3,1	-183.299	-8,8
November	658	+5	633.391	25,0	+2.539	+0,4	+73.620	+13,2	1.997	-12	1.892.301	74,7	-10.736	-0,6	-176.172	-8,5
Dezember	660	+2	642.700	25,0	+9.309	+1,5	+69.715	+12,2	1.977	-19	1.918.983	74,7	+26.682	+1,4	-184.435	-8,8

<sup>1)</sup> Nur Näherungswert, bestimmt durch Differenzbildung des sasionbereinigten Wertes für alle Arbeitslosen und Ausländern.

### 3.1 Arbeitslose Ausländer und Deutsche in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016



### Analyse

Im Dezember 2016 hat sich die Arbeitslosigkeit bei Ausländern saisonbereinigt um 2.000 erhöht. Nicht saisonbereinigt waren 643.000 Ausländer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 70.000 oder 12,2% mehr. Bei den deutschen Arbeitslosen gab es eine Abnahme von 8,8%. Der Anteil der Ausländer an allen Arbeitslosen beträgt 25,0%.

Für die Arbeitslosigkeitsentwicklung können auch Veränderungen auf der Arbeitskräfteangebotsseite von Einfluß sein. Ebenso wie bei der positiven Beschäftigungsentwicklung dürften auch die Daten zur Arbeitslosigkeit von den Regelungen zur Arbeitnehmerfreizügigkeit für die EU-Beitrittsstaaten und durch die Flüchtlingsmigration beeinflusst sein.

### Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass das Bereinigungsverfahren nur übliche saisonale Einflüsse herausrechnet.
2. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der BA, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und aus ergänzenden Schätzungen der BA.
3. Die statistische Messung der Dauer der Arbeitslosigkeit wurde auf die integrierte Arbeitslosenstatistik umgestellt und die Daten rückwirkend bis Januar 2007 revidiert. Nunmehr sind auch die Daten der Jobcenter der zugelassenen kommunalen Träger enthalten.
4. Eine Revision der Statistik zur Arbeitslosigkeit führt zum Berichtsmonat August 2014 rückwirkend bis 2007 zu leichteren Änderungen.

**3.2 Tabelle: Arbeitslose Ausländer und Deutsche in West- und Ostdeutschland**

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

Monat	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Ausländer					Deutsche					Ausländer					Deutsche				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte <sup>1)</sup>		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte <sup>1)</sup>		Ursprungswerte		
	Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl	Veränd. gegen VM	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
	in Tsd.		absolut		in %	in Tsd.		absolut		in %	in Tsd.		absolut		in %	in Tsd.		absolut		in %
2015			483.634	+28.366	+6,2			1.533.363	-82.671	-5,1			79.813	+5.569	+7,5			693.014	-55.608	-7,4
2016			536.592	+52.959	+11,0			1.438.250	-95.112	-6,2			92.764	+12.951	+16,2			617.658	-75.356	-10,9
<b>Jan 2015</b>	468	+3	490.735	+22.346	+4,8	1.573	-4	1.666.479	-69.173	-4,0	77	+1	79.633	+3.269	+4,3	718	-2	790.434	-60.669	-7,1
Februar	469	+2	491.874	+20.900	+4,4	1.563	-11	1.657.890	-77.932	-4,5	77	+0	79.779	+3.610	+4,7	711	-8	783.164	-67.402	-7,9
März	472	+3	488.972	+22.911	+4,9	1.551	-12	1.604.807	-85.376	-5,1	78	+0	80.038	+4.809	+6,4	704	-7	752.888	-66.087	-8,1
April	475	+3	484.111	+28.023	+6,1	1.548	-3	1.556.198	-78.181	-4,8	78	+0	80.261	+6.260	+8,5	700	-3	717.296	-57.416	-7,4
Mai	477	+2	476.158	+24.059	+5,3	1.542	-7	1.515.479	-90.276	-5,6	78	+1	78.860	+5.007	+6,8	698	-2	686.336	-59.862	-8,0
Juni	481	+4	472.607	+24.908	+5,6	1.538	-3	1.492.609	-90.564	-5,7	79	+1	77.721	+4.843	+6,6	694	-4	663.354	-61.555	-8,5
Juli	486	+4	480.588	+28.781	+6,4	1.536	-2	1.534.324	-86.260	-5,3	80	+1	79.917	+5.482	+7,4	696	+3	672.787	-47.550	-6,6
August	488	+3	486.894	+31.312	+6,9	1.528	-8	1.551.473	-94.514	-5,7	81	+1	81.125	+6.138	+8,2	692	-4	670.936	-50.048	-6,9
September	491	+3	481.444	+31.436	+7,0	1.524	-4	1.493.518	-90.032	-5,7	82	+1	79.799	+6.466	+8,8	687	-5	648.320	-47.992	-6,9
Oktober	495	+4	478.579	+33.055	+7,4	1.519	-5	1.447.796	-77.900	-5,1	82	+1	79.510	+6.290	+8,6	683	-4	638.540	-45.646	-6,7
November	499	+4	480.723	+34.643	+7,8	1.509	-10	1.431.476	-76.084	-5,0	83	+0	79.048	+6.334	+8,7	673	-10	636.997	-49.424	-7,2
Dezember	504	+5	490.920	+38.022	+8,4	1.500	-9	1.448.301	-75.754	-5,0	85	+2	82.065	+8.322	+11,3	665	-9	655.117	-53.642	-7,6
<b>Jan 2016</b>	508	+5	533.499	+42.764	+8,7	1.488	-12	1.574.238	-92.241	-5,5	86	+1	89.224	+9.591	+12,0	653	-12	718.181	-72.253	-9,1
Februar	513	+5	537.372	+45.498	+9,2	1.479	-9	1.566.428	-91.462	-5,5	88	+2	90.778	+10.999	+13,8	646	-7	711.363	-71.801	-9,2
März	518	+5	535.296	+46.324	+9,5	1.476	-3	1.526.241	-78.566	-4,9	90	+2	92.852	+12.814	+16,0	641	-5	685.123	-67.765	-9,0
April	523	+5	531.808	+47.697	+9,9	1.464	-12	1.468.614	-87.584	-5,6	91	+1	94.036	+13.775	+17,2	631	-10	643.985	-73.311	-10,2
Mai	529	+6	527.039	+50.881	+10,7	1.451	-13	1.424.122	-91.357	-6,0	92	+1	92.591	+13.731	+17,4	627	-4	614.887	-71.449	-10,4
Juni	534	+6	524.646	+52.039	+11,0	1.443	-8	1.399.400	-93.209	-6,2	92	+1	90.964	+13.243	+17,0	622	-5	593.802	-69.552	-10,5
Juli	540	+6	534.704	+54.116	+11,3	1.433	-10	1.431.993	-102.331	-6,7	93	+0	92.599	+12.682	+15,9	618	-5	596.121	-76.666	-11,4
August	547	+7	545.611	+58.717	+12,1	1.425	-8	1.448.076	-103.397	-6,7	95	+2	95.358	+14.233	+17,5	609	-9	589.342	-81.594	-12,2
September	554	+7	543.297	+61.853	+12,8	1.421	-4	1.394.769	-98.749	-6,6	96	+1	93.657	+13.858	+17,4	604	-5	569.891	-78.429	-12,1
Oktober	556	+3	537.584	+59.005	+12,3	1.413	-9	1.346.838	-100.958	-7,0	96	+1	93.268	+13.758	+17,3	596	-9	556.199	-82.341	-12,9
November	560	+4	539.956	+59.233	+12,3	1.406	-7	1.333.517	-97.959	-6,8	98	+1	93.435	+14.387	+18,2	591	-5	558.784	-78.213	-12,3
Dezember	563	+2	548.296	+57.376	+11,7	1.394	-12	1.344.769	-103.532	-7,1	98	-0	94.404	+12.339	+15,0	583	-7	574.214	-80.903	-12,3

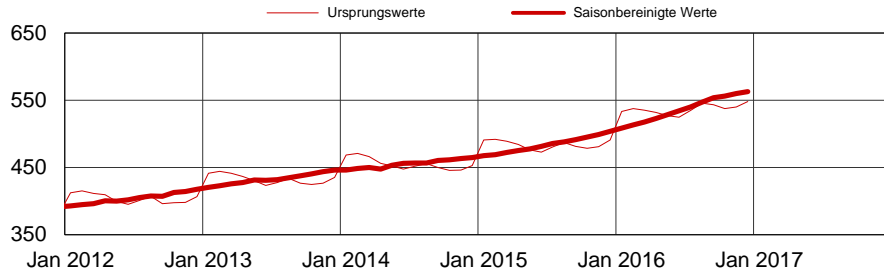
<sup>1)</sup> Nur Näherungswert, bestimmt durch Differenzbildung des saisonbereinigten Wertes für alle Arbeitslosen und Ausländer.



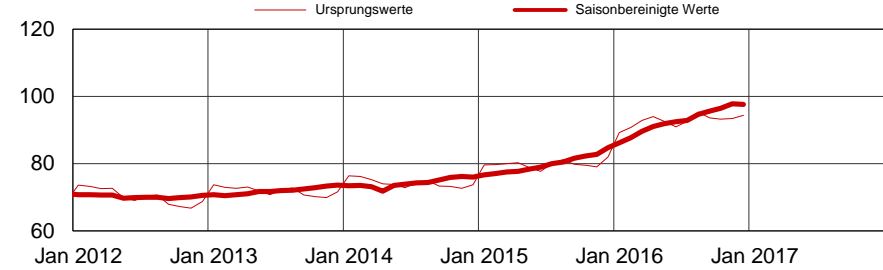
**3.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland**

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

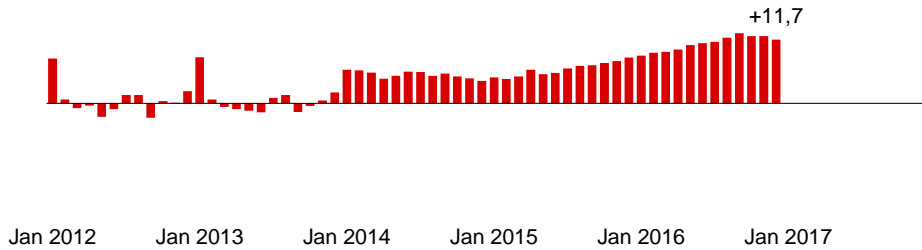
**Westdeutschland**  
Arbeitslose Ausländer  
- in Tausend -



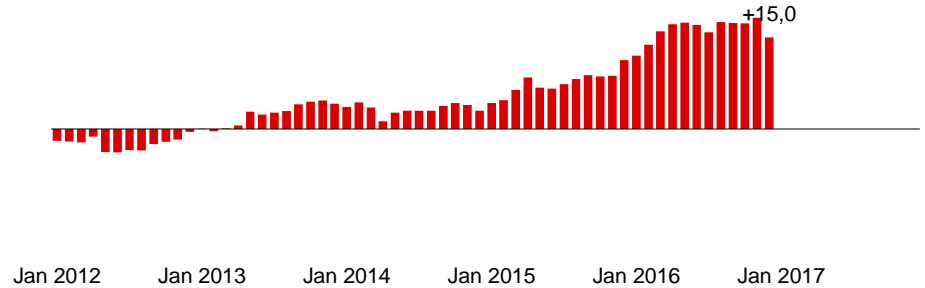
**Ostdeutschland**  
Arbeitslose Ausländer  
- in Tausend -



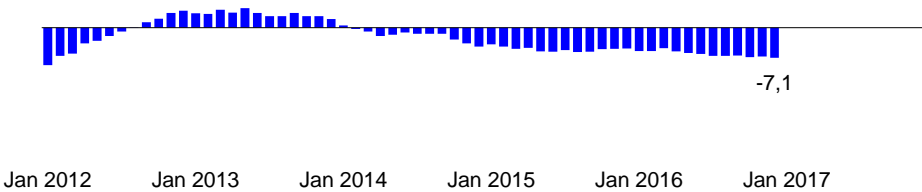
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Ausländer in % (Ursprungswerte) -



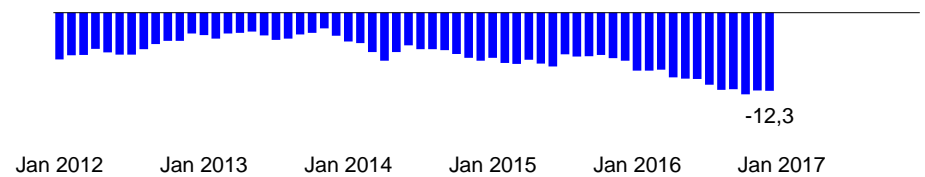
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Ausländer in % (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Deutsche in % (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Deutsche in % (Ursprungswerte) -



### 3.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Deutschland

Dezember 2016

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Ausländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Dezember 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				November	Oktober	September	August	Juli
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Ausländer insgesamt	642.700	100,0	+9.309	+1,5	+69.715	+12,2	+13,2	+13,0	+13,5	+12,8	+11,9
15 bis unter 25 Jahren	69.160	10,8	-301	-0,4	+20.944	+43,4	+49,6	+53,4	+57,5	+52,8	+52,6
25 bis unter 55 Jahren	502.388	78,2	+8.757	+1,8	+46.806	+10,3	+10,8	+10,4	+10,5	+10,1	+9,3
55 Jahre und älter	71.108	11,1	+854	+1,2	+1.947	+2,8	+3,4	+2,4	+2,4	+2,1	+1,9
Männer	356.699	55,5	+8.541	+2,5	+54.774	+18,1	+20,1	+20,6	+21,6	+21,1	+19,7
Frauen	285.992	44,5	+767	+0,3	+14.932	+5,5	+5,7	+5,1	+5,0	+4,2	+3,6
ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>1)</sup>	424.007	66,0	1.788	+0,4	-11.237	-2,6	-0,4	+0,8	+3,0	+4,9	+4,9
Langzeitarbeitslose	192.778	30,0	-464	-0,2	-4.222	-2,1	-2,0	-2,6	-2,0	-1,7	-1,3

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Deutschen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Dezember 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				November	Oktober	September	August	Juli
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutsche insgesamt	1.918.983	100,0	+26.682	+1,4	-184.435	-8,8	-8,5	-8,8	-8,3	-8,3	-8,1
15 bis unter 25 Jahren	149.363	7,8	-178	-0,1	-15.666	-9,5	-9,5	-8,7	-8,6	-9,7	-8,2
25 bis unter 55 Jahren	1.306.739	68,1	+20.698	+1,6	-141.566	-9,8	-9,6	-9,8	-9,3	-9,2	-9,2
55 Jahre und älter	462.772	24,1	+6.164	+1,3	-27.222	-5,6	-5,0	-5,7	-5,2	-4,9	-4,9
Männer	1.059.761	55,2	+26.955	+2,6	-94.692	-8,2	-7,9	-8,1	-7,6	-7,7	-7,6
Frauen	859.222	44,8	-272	-0,0	-89.743	-9,5	-9,2	-9,6	-9,0	-9,1	-8,7
ohne abgeschlossene Berufsausbildung <sup>1)</sup>	750.852	39,1	4.946	+0,7	-80.766	-9,7	-9,2	-9,1	-8,4	-7,7	-8,2
Langzeitarbeitslose	741.310	38,6	-7.047	-0,9	-72.192	-8,9	-8,1	-8,1	-7,5	-6,8	-6,3

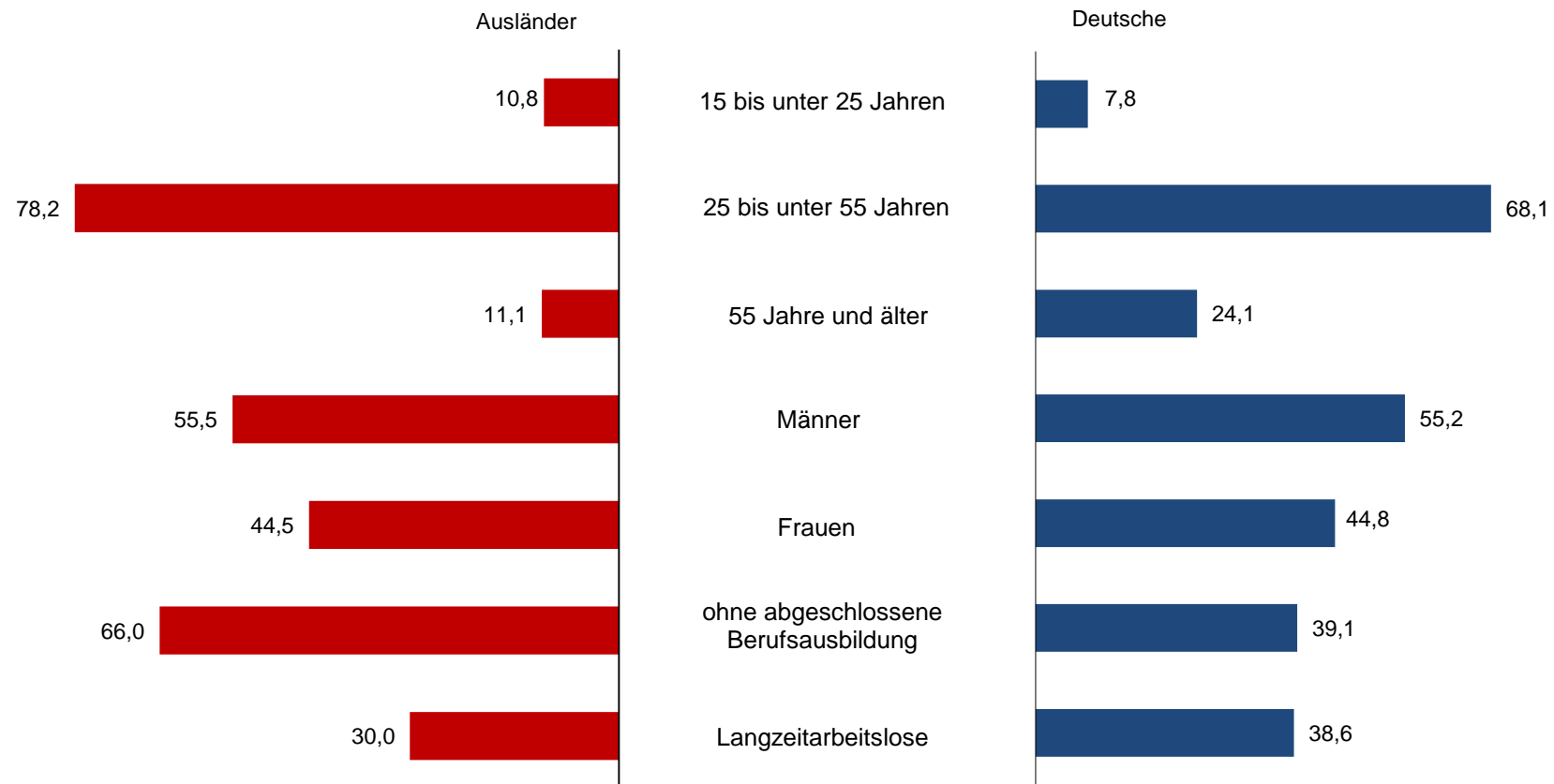
<sup>1)</sup> Bei Auswertungen nach Berufsausbildung gibt es derzeit hohe Anteile von Fällen "ohne Angabe."

Vorjahresvergleiche und Anteilsberechnungen sind ab Januar 2013 wieder möglich, allerdings sind die Daten weiterhin nur eingeschränkt vergleichbar.

### 3.3 Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016

Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen nach Strukturmerkmalen  
- Anteile in % -



**3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland**

Deutschland  
Dezember 2016

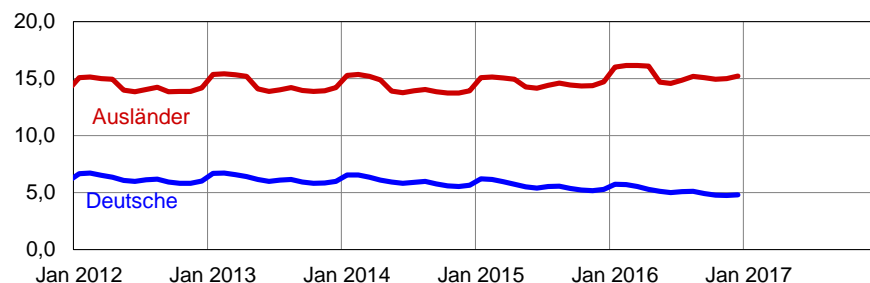
Monat	Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in %					
	Gesamt		Ausländer		Deutsche	
	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten	Arbeitslosenquote	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
2015	6,4	-0,3	14,6	+0,3	5,6	-0,4
2016	6,1	-0,3	15,3	+0,7	5,2	-0,4
<b>Januar 2015</b>	7,0	-0,3	15,1	-0,2	6,2	-0,3
Februar	6,9	-0,4	15,1	-0,3	6,2	-0,3
März	6,8	-0,3	15,1	-0,1	6,0	-0,3
April	6,5	-0,3	14,9	0,0	5,7	-0,4
Mai	6,3	-0,3	14,3	+0,4	5,5	-0,4
Juni	6,2	-0,3	14,1	+0,3	5,4	-0,4
Juli	6,3	-0,3	14,4	+0,5	5,5	-0,4
August	6,4	-0,3	14,6	+0,6	5,6	-0,4
September	6,2	-0,3	14,4	+0,6	5,4	-0,4
Oktober	6,0	-0,3	14,3	+0,6	5,2	-0,4
November	6,0	-0,3	14,4	+0,7	5,2	-0,3
Dezember	6,1	-0,3	14,7	+0,8	5,3	-0,3
<b>Januar 2016</b>	6,7	-0,3	16,0	+0,9	5,7	-0,5
Februar	6,6	-0,3	16,1	+1,0	5,7	-0,5
März	6,5	-0,3	16,1	+1,0	5,5	-0,5
April	6,3	-0,2	16,1	+1,2	5,3	-0,4
Mai	6,0	-0,3	14,7	+0,4	5,1	-0,4
Juni	5,9	-0,3	14,6	+0,5	5,0	-0,4
Juli	6,0	-0,3	14,9	+0,5	5,1	-0,4
August	6,1	-0,3	15,2	+0,6	5,1	-0,5
September	5,9	-0,3	15,1	+0,7	4,9	-0,5
Oktober	5,8	-0,2	15,0	+0,7	4,8	-0,4
November	5,7	-0,3	15,0	+0,6	4,7	-0,5
Dezember	5,8	-0,3	15,2	+0,5	4,8	-0,5

<sup>1)</sup> Weil die Bezugsgröße auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird, kommt es aufgrund der starken Zuwanderung derzeit insbesondere bei der Ausländerarbeitslosenquote zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus.

### 3.4 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016

Arbeitslosenquoten für Ausländer und Deutsche in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



#### Analyse

Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, belief sich im Dezember 2016 für Ausländer auf 15,2% und für Deutsche auf 4,8%. Gegenüber Vorjahr hat sich die Quote für Ausländer um 0,5 Prozentpunkte erhöht und für Deutsche um 0,5 Prozentpunkte abgenommen.

Die Arbeitslosenquote der Ausländer ist drei Mal so hoch wie die der Deutschen. Da Ausländer im Durchschnitt eine geringere Qualifikation aufweisen, haben sie schlechtere Arbeitsmarktchancen als Deutsche. Hinzu kommt, dass Ausländer in höherem Maße im vom Strukturwandel stärker betroffenen sekundären Sektor arbeiten.

In Ostdeutschland beträgt die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, für Ausländer 21,8% gegenüber 14,5% im Westen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Quote im Osten um 0,1 Prozentpunkte und im Westen um 0,5 Prozentpunkte.

#### Methodische Hinweise

1. Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedene Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

Die Bezugsgrößen werden in tiefer regionaler Gliederung bis auf Kreisebene in der Differenzierung nach Alter, Geschlecht und Nationalität (Deutsche/Ausländer) bereitgestellt.

Aus methodischen Gründen sollten sich bei der Berechnung von Quoten Zähler und Nenner auf den gleichen Zeitraum oder Zeitpunkt beziehen, damit der Zähler eine Teilmenge des Nenners ist. Für die einheitliche Berechnung der amtlichen Arbeitslosenquoten in dem oben benannten Merkmalspektrums musste davon abgewichen werden. Das kann einen entscheidenden Nachteil haben: Eine ältere und für ein Jahr fixierte Bezugsgröße wirkt verzerrend auf das Niveau und die Entwicklung der Quoten, wenn sich die Zahl der Erwerbspersonen aufgrund von z.B. Wanderungen verändert. Denn wenn etwa infolge von Zuwanderung die Zahl der ausländischen Beschäftigten und Arbeitslosen in Deutschland steigt, wirkt sich das sofort in der Arbeitslosenzahl im Zähler, aber erst später im Nenner der Arbeitslosenquote aus, weil die Bezugsgröße zeitverzögert angepasst wird. Wegen dieser verzerrenden Wirkung hat sich die Bundesagentur für Arbeit dazu entschieden, im Rahmen der Migrationsberichterstattung von der üblichen Berechnungsweise abzuweichen und die Arbeitslosenquote mit einer periodengleichen Bezugsgröße zu berechnen. Zähler und Nenner der monatlichen Arbeitslosenquote nach dieser Berechnung stammen also aus dem gleichen Monat. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit am aktuellen Rand muss allerdings eine eingeschränkte Bezugsgröße genutzt werden.

Ergebnisse auf Basis periodengleicher aber eingeschränkter Bezugsgröße finden sich im Internetangebot der Statistik unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Statistische-Sonderberichte-Nav.html>

**3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland**

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

Monat	Arbeitslosenquoten <sup>2)</sup> - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in %											
	Westdeutschland						Ostdeutschland					
	Gesamt		Ausländer		Deutsche		Gesamt		Ausländer		Deutsche	
	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote	Ver- änderung <sup>1)</sup>
2015	5,7	-0,2	13,9	+0,3	4,8	-0,3	9,2	-0,6	21,2	+0,9	8,6	-0,7
2016	5,6	-0,1	14,5	+0,6	4,5	-0,3	8,5	-0,7	22,4	+1,2	7,7	-0,9
<b>Januar 2015</b>	6,2	-0,2	14,4	-0,2	5,3	-0,2	10,3	-0,7	21,2	-0,8	9,8	-0,7
Februar	6,2	-0,2	14,5	-0,1	5,3	-0,2	10,2	-0,8	21,2	-0,8	9,7	-0,8
März	6,0	-0,2	14,4	-0,1	5,1	-0,3	9,9	-0,7	21,3	-0,4	9,3	-0,8
April	5,8	-0,2	14,2	0,0	4,9	-0,3	9,5	-0,5	21,3	-0,1	8,9	-0,7
Mai	5,6	-0,3	13,6	+0,3	4,8	-0,3	9,1	-0,6	20,9	+1,3	8,5	-0,8
Juni	5,6	-0,2	13,5	+0,3	4,7	-0,3	8,8	-0,7	20,6	+1,2	8,3	-0,7
Juli	5,7	-0,2	13,7	+0,4	4,8	-0,3	9,0	-0,4	21,1	+1,3	8,4	-0,5
August	5,8	-0,2	13,9	+0,5	4,9	-0,3	9,0	-0,4	21,5	+1,6	8,4	-0,5
September	5,6	-0,2	13,7	+0,5	4,7	-0,3	8,7	-0,4	21,1	+1,6	8,1	-0,5
Oktober	5,5	-0,1	13,6	+0,5	4,5	-0,3	8,6	-0,4	21,0	+1,5	8,0	-0,5
November	5,4	-0,2	13,7	+0,6	4,5	-0,3	8,5	-0,5	20,9	+1,6	7,9	-0,6
Dezember	5,5	-0,2	14,0	+0,7	4,5	-0,3	8,8	-0,5	21,7	+2,1	8,2	-0,6
<b>Januar 2016</b>	6,0	-0,2	15,2	+0,8	4,9	-0,4	9,6	-0,7	23,6	+2,4	8,9	-0,9
Februar	6,0	-0,2	15,3	+0,8	4,9	-0,4	9,6	-0,6	24,0	+2,8	8,9	-0,8
März	5,8	-0,2	15,2	+0,8	4,8	-0,3	9,3	-0,6	24,6	+3,3	8,5	-0,8
April	5,7	-0,1	15,1	+0,9	4,6	-0,3	8,8	-0,7	24,9	+3,6	8,0	-0,9
Mai	5,5	-0,1	13,9	+0,3	4,5	-0,3	8,4	-0,7	21,4	+0,5	7,7	-0,8
Juni	5,4	-0,2	13,9	+0,4	4,4	-0,3	8,2	-0,6	21,1	+0,5	7,4	-0,9
Juli	5,5	-0,2	14,1	+0,4	4,5	-0,3	8,2	-0,8	21,4	+0,3	7,5	-0,9
August	5,6	-0,2	14,4	+0,5	4,5	-0,4	8,2	-0,8	22,1	+0,6	7,4	-1,0
September	5,4	-0,2	14,3	+0,6	4,4	-0,3	7,9	-0,8	21,7	+0,6	7,1	-1,0
Oktober	5,3	-0,2	14,2	+0,6	4,2	-0,3	7,7	-0,9	21,6	+0,6	7,0	-1,0
November	5,3	-0,1	14,3	+0,6	4,2	-0,3	7,8	-0,7	21,6	+0,7	7,0	-0,9
Dezember	5,3	-0,2	14,5	+0,5	4,2	-0,3	8,0	-0,8	21,8	+0,1	7,2	-1,0

<sup>1)</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Vorjahresmonat in Prozentpunkten.

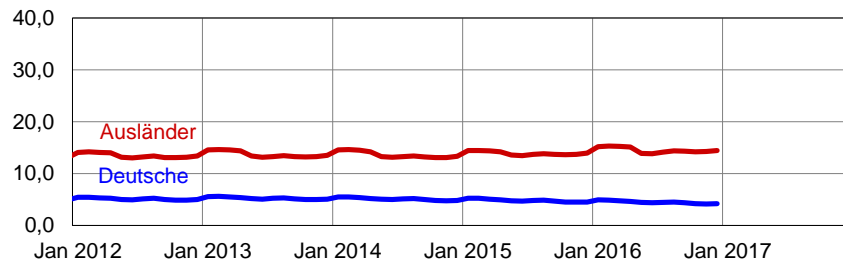
<sup>2)</sup> Weil die Bezugsgröße auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird, kommt es aufgrund der starken Zuwanderung derzeit insbesondere bei der Ausländerarbeitslosenquote zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus.

### 3.5 Arbeitslosenquoten von Ausländern und Deutschen in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland  
Dezember 2016

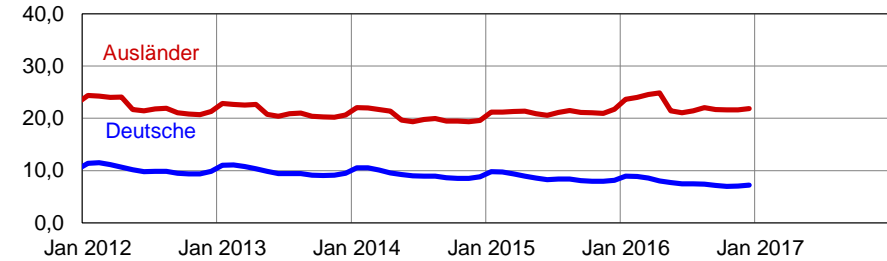
Westdeutschland

Arbeitslosenquoten in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Ostdeutschland

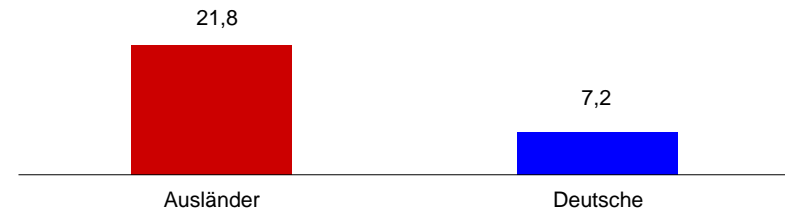
Arbeitslosenquoten in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten  
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



**3.6 Tabelle: Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Deutschland**

Deutschland  
Dezember 2016

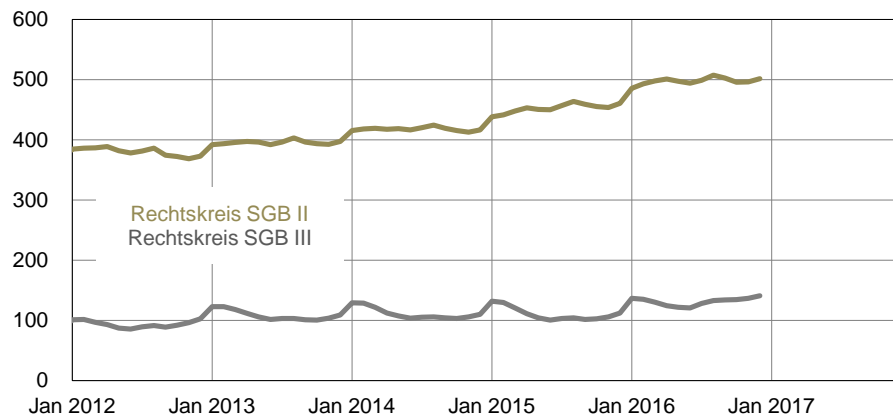
Zeit	Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen									
	Ausländer					Deutsche				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB III	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB II	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB III	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB II	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	
2015	563.447	110.779	19,7	452.667	80,3	2.226.377	747.409	33,6	1.478.968	66,4
2016	629.356	131.502	20,9	497.854	79,1	2.055.908	689.842	33,6	1.366.066	66,4
<b>Januar 2015</b>	570.368	131.832	23,1	438.536	76,9	2.456.913	910.551	37,1	1.546.362	62,9
Februar	571.653	129.933	22,7	441.720	77,3	2.441.054	903.851	37,0	1.537.203	63,0
März	569.010	121.000	21,3	448.010	78,7	2.357.695	833.628	35,4	1.524.067	64,6
April	564.372	111.204	19,7	453.168	80,3	2.273.494	756.125	33,3	1.517.369	66,7
Mai	555.018	104.302	18,8	450.716	81,2	2.201.815	710.701	32,3	1.491.114	67,7
Juni	550.328	100.426	18,2	449.902	81,8	2.155.963	681.591	31,6	1.474.372	68,4
Juli	560.505	103.491	18,5	457.014	81,5	2.207.111	726.200	32,9	1.480.911	67,1
August	568.019	104.268	18,4	463.751	81,6	2.222.409	745.963	33,6	1.476.446	66,4
September	561.243	101.857	18,1	459.386	81,9	2.141.838	696.564	32,5	1.445.274	67,5
Oktober	558.089	102.581	18,4	455.508	81,6	2.086.336	660.886	31,7	1.425.450	68,3
November	559.771	106.108	19,0	453.663	81,0	2.068.473	657.480	31,8	1.410.993	68,2
Dezember	572.985	112.350	19,6	460.635	80,4	2.103.418	685.368	32,6	1.418.050	67,4
<b>Januar 2016</b>	622.723	136.820	22,0	485.903	78,0	2.292.419	824.077	35,9	1.468.342	64,1
Februar	628.150	135.158	21,5	492.992	78,5	2.277.791	811.429	35,6	1.466.362	64,4
März	628.148	130.309	20,7	497.839	79,3	2.211.364	757.796	34,3	1.453.568	65,7
April	625.844	124.495	19,9	501.349	80,1	2.112.599	692.074	32,8	1.420.525	67,2
Mai	619.630	121.923	19,7	497.707	80,3	2.039.009	651.558	32,0	1.387.451	68,0
Juni	615.610	121.103	19,7	494.507	80,3	1.993.202	632.320	31,7	1.360.882	68,3
Juli	627.303	128.241	20,4	499.062	79,6	2.028.114	676.524	33,4	1.351.590	66,6
August	640.969	133.214	20,8	507.755	79,2	2.037.418	696.265	34,2	1.341.153	65,8
September	636.954	134.063	21,0	502.891	79,0	1.964.660	652.754	33,2	1.311.906	66,8
Oktober	630.852	134.787	21,4	496.065	78,6	1.903.037	620.942	32,6	1.282.095	67,4
November	633.391	137.055	21,6	496.336	78,4	1.892.301	618.447	32,7	1.273.854	67,3
Dezember	642.700	140.859	21,9	501.841	78,1	1.918.983	643.915	33,6	1.275.068	66,4
Veränd. gegenüber VM absolut	+9.309	+3.804		+5.505		+26.682	+25.468		+1.214	
in %	+1,5	+2,8		+1,1		+1,4	+4,1		+0,1	
Veränd. gegenüber VJ absolut	+69.715	+28.509		+41.206		-184.435	-41.453		-142.982	
in %	+12,2	+25,4		+8,9		-8,8	-6,0		-10,1	



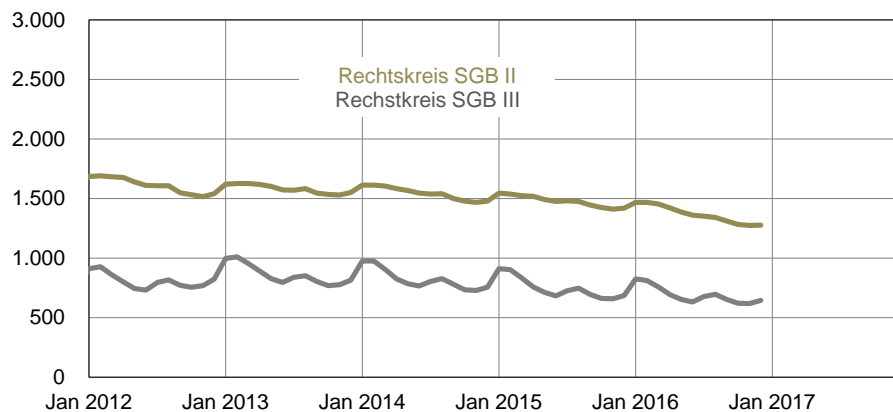
### 3.6 Arbeitslosenbestand von Ausländern und Deutschen nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

Deutschland  
Dezember 2016

Arbeitslosenbestand von Ausländern  
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



Arbeitslosenbestand von Deutschen  
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



#### Analyse

Arbeitslose Ausländer und Deutsche werden überwiegend im Rechtskreis SGB II betreut. Dabei fällt der Anteil der Ausländer, die im Rechtskreis SGB II registriert sind, mit 78% deutlich größer aus als der der Deutschen mit 66%. Entsprechend liegt der Anteil der Deutschen im Rechtskreis SGB III mit 34% über dem der Ausländer mit 22%.

Im Dezember waren 18% der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III Ausländer, im Rechtskreis SGB II hingegen 28%.

Gegenüber Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit bei Ausländern im Rechtskreis SGB III um 25% zu und im Rechtskreis SGB II um 9% zu. Bei Deutschen waren es im SGB III 6% weniger und im Rechtskreis SGB II 10% weniger.

#### Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen (Größenordnung etwa 5 Prozent der SGB II Arbeitslosen).

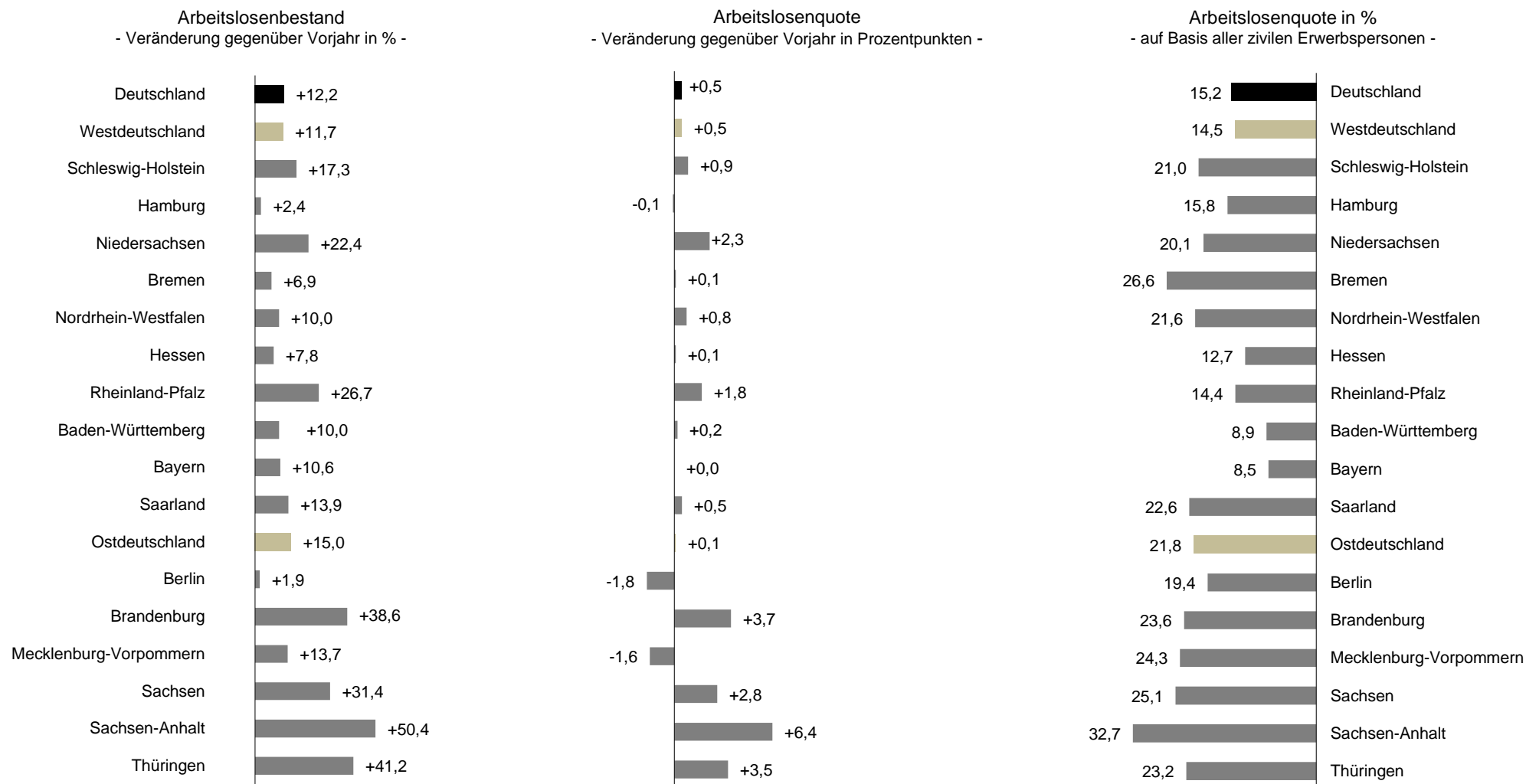
**3.7 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern**

Deutschland  
Dezember 2016

Land	Bestand an arbeitslosen Ausländern						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (alle zivilen Erwerbspersonen)	
	Dezember 2016	Anteil an allen Arbeitslosen in %	Veränderung gegenüber				November	Oktober	September	August	Dezember 2016	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpt.
			Vormonat		Vorjahr							
			absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Deutschland	642.700	25,0	+9.309	+1,5	+69.715	+12,2	+13,2	+13,0	+13,5	+12,8	15,2	+0,5
Westdeutschland	548.296	28,9	+8.340	+1,5	+57.376	+11,7	+12,3	+12,3	+12,8	+12,1	14,5	+0,5
Schleswig-Holstein	17.110	18,4	+867	+5,3	+2.527	+17,3	+15,5	+14,6	+15,6	+18,2	21,0	+0,9
Hamburg	20.828	30,8	+128	+0,6	+498	+2,4	+3,2	+2,7	+1,9	+1,7	15,8	-0,1
Niedersachsen	58.100	23,6	+971	+1,7	+10.621	+22,4	+23,6	+26,0	+26,2	+22,6	20,1	+2,3
Bremen	11.962	34,0	+305	+2,6	+767	+6,9	+6,3	+6,3	+9,5	+10,9	26,6	+0,1
Nordrhein-Westfalen	207.474	29,8	+1.323	+0,6	+18.909	+10,0	+10,5	+9,9	+10,7	+10,1	21,6	+0,8
Hessen	57.279	34,5	+1.478	+2,6	+4.133	+7,8	+6,2	+5,1	+5,2	+4,6	12,7	+0,1
Rheinland-Pfalz	27.876	25,7	+1.090	+4,1	+5.871	+26,7	+28,1	+27,0	+20,7	+18,3	14,4	+1,8
Baden-Württemberg	70.334	32,6	+391	+0,6	+6.405	+10,0	+12,0	+11,0	+12,0	+11,6	8,9	+0,2
Bayern	68.379	29,2	+1.745	+2,6	+6.549	+10,6	+12,4	+15,0	+16,1	+14,8	8,5	0,0
Saarland	8.954	26,1	+42	+0,5	+1.096	+13,9	+17,5	+22,4	+29,6	+34,1	22,6	+0,5
Ostdeutschland	94.404	14,1	+969	+1,0	+12.339	+15,0	+18,2	+17,3	+17,4	+17,5	21,8	+0,1
Berlin	50.631	29,3	+1.015	+2,0	+954	+1,9	+2,4	-0,2	-0,4	-1,5	19,4	-1,8
Brandenburg	8.210	8,3	-214	-2,5	+2.287	+38,6	+54,0	+59,0	+58,1	+59,1	23,6	+3,7
Mecklenburg-Vorpommern	5.236	6,7	-229	-4,2	+629	+13,7	+29,5	+34,6	+45,6	+60,3	24,3	-1,6
Sachsen	14.742	10,0	+52	+0,4	+3.521	+31,4	+36,1	+38,8	+36,7	+39,3	25,1	+2,8
Sachsen-Anhalt	9.277	9,0	+128	+1,4	+3.109	+50,4	+54,4	+58,8	+59,8	+61,2	32,7	+6,4
Thüringen	6.308	8,8	+217	+3,6	+1.839	+41,2	+45,9	+40,6	+44,4	+46,4	23,2	+3,5

### 3.7 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Ausländern nach Bundesländern

Deutschland  
Dezember 2016



**3.8 Tabelle: Unterbeschäftigung (im engeren Sinne plus Förderung der Selbständigkeit) von Ausländern und Deutschen**

Deutschland

Dezember 2016

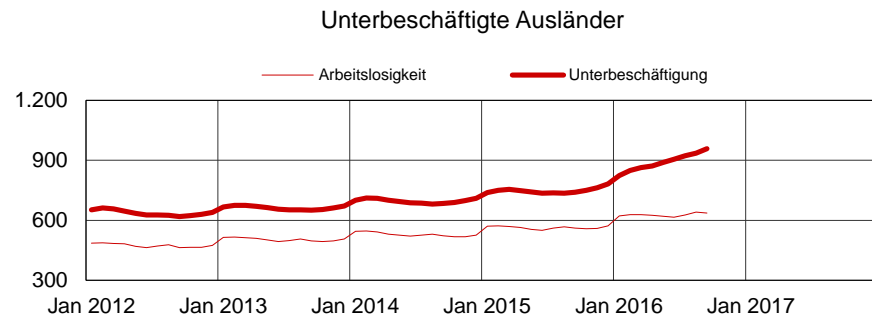
Komponenten der Unterbeschäftigung	Ausländer						Deutsche					
	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung				Sep 2016	Aug 2016	Veränderung			
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>	
	Sep 2016 gegenüber Aug 2016		Sep 2016 gegenüber Sep 2015		Sep 2016 gegenüber Aug 2016		Sep 2016 gegenüber Sep 2015					
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>636.954</b>	<b>640.969</b>	<b>-4.015</b>	<b>-0,6</b>	<b>+75.711</b>	<b>13,5</b>	<b>1.964.660</b>	<b>2.037.418</b>	<b>-72.758</b>	<b>-3,6</b>	<b>-177.178</b>	<b>-8,3</b>
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	<b>120.688</b>	<b>114.857</b>	+5.831	+5,1	+56.893	89,2	<b>264.537</b>	<b>262.777</b>	+1.760	+0,7	+10.191	4,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89.261	83.411	+5.850	+7,0	+55.951	168,0	133.869	131.065	+2.804	+2,1	+12.775	10,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31.427	31.446	-19	-0,1	+942	3,1	130.668	131.712	-1.044	-0,8	-2.584	-1,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	<b>757.642</b>	<b>755.826</b>	<b>+1.816</b>	<b>+0,2</b>	<b>+132.604</b>	<b>21,2</b>	<b>2.229.197</b>	<b>2.300.195</b>	<b>-70.998</b>	<b>-3,1</b>	<b>-166.987</b>	<b>-7,0</b>
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	<b>197.501</b>	<b>177.198</b>	<b>+20.303</b>	<b>+11,5</b>	<b>+84.153</b>	<b>83,7</b>	<b>303.250</b>	<b>298.563</b>	<b>+4.687</b>	<b>+1,6</b>	<b>-3.906</b>	<b>-1,6</b>
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	27.454	24.425	+3.029	+12,4	+4.905	21,8	129.931	120.506	+9.425	+7,8	-515	-0,4
Arbeitsgelegenheiten	11.283	10.504	+779	+7,4	+2.581	29,7	77.186	74.132	+3.054	+4,1	-4.526	-5,5
Fremdförderung	144.040	126.168	+17.872	+14,2	+75.921	111,5	22.492	21.665	+827	+3,8	-5.374	-19,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	985	975	+10	+1,0	+59	6,4	7.063	7.032	+31	+0,4	-125	-1,7
Beschäftigungszuschuss	201	203	-2	-1,0	-49	-19,6	2.659	2.687	-28	-1,0	-690	-20,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	736	703	+33	+4,7	+736	x	7.324	7.151	+173	+2,4	+7.324	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	-	-	-	x	-	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	12.802	14.220	-1.418	-10,0	+219	1,7	56.595	65.390	-8.795	-13,5	-2.712	-4,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	<b>955.143</b>	<b>933.024</b>	<b>+22.119</b>	<b>+2,4</b>	<b>+216.976</b>	<b>29,4</b>	<b>2.532.447</b>	<b>2.598.758</b>	<b>-66.311</b>	<b>-2,6</b>	<b>-173.605</b>	<b>-6,4</b>
<b>+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>2.306</b>	<b>2.338</b>	-32	-1,4	-125	-5,1	<b>23.645</b>	<b>23.693</b>	-48	-0,2	-2.325	-9,0
Gründungszuschuss	1.949	1.982	-33	-1,7	-81	-4,0	22.056	22.115	-59	-0,3	-1.844	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	357	356	+1	+0,3	-44	-11,0	1.589	1.578	+11	+0,7	-481	-23,2
<b>= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit</b>	<b>957.449</b>	<b>935.362</b>	<b>+22.087</b>	<b>+2,4</b>	<b>+216.851</b>	<b>29,3</b>	<b>2.556.092</b>	<b>2.622.451</b>	<b>-66.359</b>	<b>-2,5</b>	<b>-175.930</b>	<b>-6,4</b>
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,5	68,5	-2,0	-	75,8	-	76,9	77,7	-0,8	-	78,4	-

<sup>1)</sup> Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik und die Unterbeschäftigung ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

### 3.8 Unterbeschäftigung (im engeren Sinne plus Förderung der Selbständigkeit) von Ausländern und Deutschen

Deutschland  
Dezember 2016



#### Analyse

Im September belief sich die Unterbeschäftigung von Ausländern - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 957.000.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterbeschäftigung von Ausländern um 217.000 oder 29 Prozent erhöht. Bei Deutschen hat sich die Unterbeschäftigung um 176.000 oder 6,4 Prozent verringert.

#### Methodische Hinweise

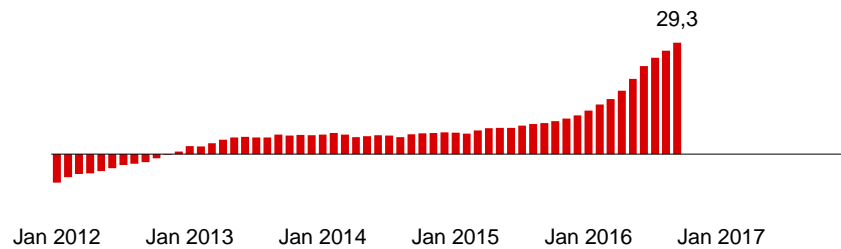
In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe keine Kurzarbeiter. Wenn hier von der Unterbeschäftigung gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

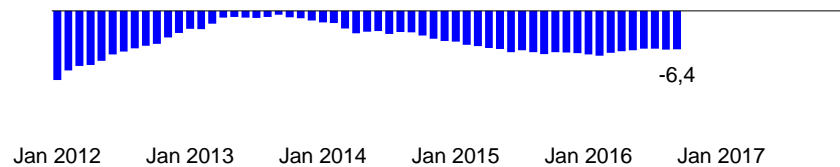
Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik und die

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Ausländer in % (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat  
- Deutsche in % (Ursprungswerte) -



**4.1 Tabelle: Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit**

Deutschland

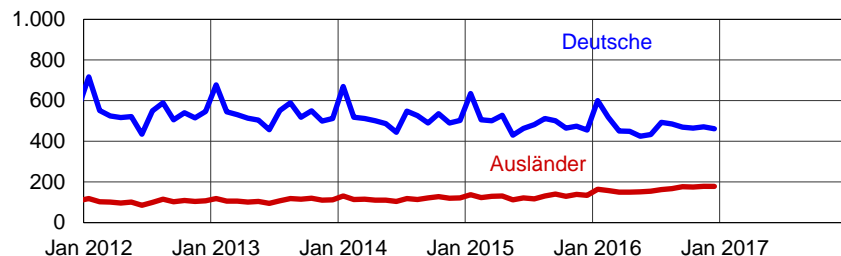
Dezember 2016

Zeit	Zugang von arbeitslosen Ausländern								Zugang von arbeitslosen Deutschen							
	Ins- gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %				Ins- gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %			
			absolut	in %	aus Er- werbs- tätigkeit	aus Ausbild./ Qualifiz.	aus Nicht- erwerbs- tätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	aus Er- werbs- tätigkeit	aus Ausbild./ Qualifiz.	aus Nicht- erwerbs- tätigkeit	ohne Angabe
2015 JS	1.549.941	20,6	+139.966	+9,9	32,3	23,6	35,9	8,2	5.953.490	79,2	-275.269	-4,4	40,0	23,0	33,4	3,6
2016 JS	1.963.496	25,5	+413.555	+26,7	27,4	27,5	32,6	12,5	5.721.723	74,3	-231.767	-3,9	39,2	23,5	33,8	3,5
<b>Jan 2015</b>	137.588	17,8	+6.621	+5,1	44,3	20,8	29,5	5,4	634.748	82,1	-34.754	-5,2	55,7	16,2	25,3	2,7
Februar	123.891	19,6	+9.621	+8,4	33,1	23,0	36,2	7,7	505.970	80,2	-13.357	-2,6	39,3	23,7	33,3	3,8
März	130.234	20,6	+14.874	+12,9	30,3	22,6	37,3	9,8	501.859	79,2	-9.996	-2,0	37,0	22,6	36,3	4,1
April	131.762	20,0	+21.844	+19,9	30,7	23,6	37,3	8,4	527.326	79,9	+25.865	+5,2	37,1	23,1	36,2	3,7
Mai	111.834	20,6	+1.108	+1,0	30,0	24,1	37,1	8,8	429.807	79,2	-56.914	-11,7	36,5	22,8	36,7	4,0
Juni	122.282	20,8	+18.501	+17,8	29,1	25,7	37,3	7,9	464.158	79,0	+20.284	+4,6	34,8	24,2	37,4	3,7
Juli	117.233	19,5	-921	-0,8	30,1	28,3	34,0	7,6	481.602	80,3	-67.044	-12,2	35,8	29,9	30,9	3,3
August	131.225	20,3	+17.380	+15,3	29,2	27,6	35,5	7,8	512.655	79,5	-13.717	-2,6	37,3	29,2	29,9	3,6
September	141.179	21,9	+19.326	+15,9	29,6	22,5	40,1	7,8	500.974	77,9	+10.202	+2,1	37,9	23,9	34,5	3,7
Oktober	130.077	21,8	+1.713	+1,3	32,1	22,9	36,7	8,2	464.708	78,0	-71.736	-13,4	39,4	22,6	34,4	3,6
November	138.404	22,6	+17.678	+14,6	34,2	21,5	35,4	8,9	473.707	77,2	-16.648	-3,4	41,1	20,1	35,1	3,6
Dezember	134.232	22,7	+12.221	+10,0	34,0	21,7	34,5	9,7	455.976	77,1	-47.454	-9,4	43,2	19,5	33,9	3,4
<b>Jan 2016</b>	163.422	21,4	+25.834	+18,8	41,3	20,9	28,7	9,1	600.103	78,5	-34.645	-5,5	53,9	16,5	26,7	2,9
Februar	157.175	23,2	+33.284	+26,9	30,0	23,2	34,7	12,1	518.083	76,6	+12.113	+2,4	38,1	23,2	35,2	3,6
März	149.674	24,9	+19.440	+14,9	27,4	24,1	34,7	13,8	450.764	74,9	-51.095	-10,2	37,0	22,2	37,1	3,7
April	149.721	24,9	+17.959	+13,6	27,1	25,8	33,2	14,0	449.147	74,8	-78.179	-14,8	38,8	22,2	35,4	3,6
Mai	151.121	26,2	+39.287	+35,1	24,7	27,3	33,8	14,2	425.058	73,6	-4.749	-1,1	36,2	22,7	37,4	3,7
Juni	154.490	26,2	+32.208	+26,3	23,9	28,4	33,9	13,8	433.135	73,5	-31.023	-6,7	34,5	24,5	37,6	3,5
Juli	162.773	24,8	+45.540	+38,8	24,4	31,5	30,8	13,3	493.188	75,0	+11.586	+2,4	35,2	30,5	30,8	3,6
August	166.806	25,5	+35.581	+27,1	23,6	32,1	31,1	13,1	484.778	74,2	-27.877	-5,4	36,4	29,5	30,3	3,8
September	177.029	27,3	+35.850	+25,4	24,0	28,3	35,7	12,1	469.418	72,4	-31.556	-6,3	36,8	25,3	34,5	3,4
Oktober	174.738	27,2	+44.661	+34,3	26,4	29,2	32,6	11,8	465.538	72,5	+830	+0,2	38,7	24,0	34,0	3,3
November	178.659	27,4	+40.255	+29,1	28,0	28,5	32,4	11,0	470.950	72,3	-2.757	-0,6	39,3	21,4	36,1	3,2
Dezember	177.888	27,7	+43.656	+32,5	28,4	29,6	30,1	11,8	461.561	71,9	+5.585	+1,2	41,5	20,9	34,2	3,3
Gl. JS Vorjahr	1.549.941	20,6			32,3	23,6	35,9	8,2	5.953.490	79,2			40,0	23,0	33,4	3,6
Gl. JS Aktuell	1.963.496	25,5	+413.555	+26,7	27,4	27,5	32,6	12,5	5.721.723	74,3	-231.767	-3,9	39,2	23,5	33,8	3,5

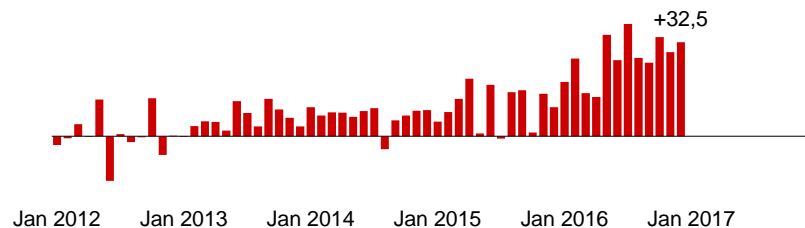
#### 4.1 Zugang von Ausländern und Deutschen in Arbeitslosigkeit

Deutschland  
Dezember 2016

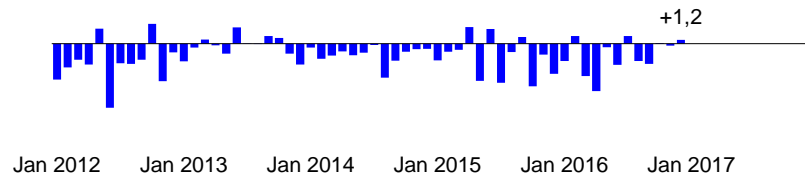
Zugang von arbeitslosen Ausländern und Deutschen insgesamt  
- in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Ausländern insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



Zugang von arbeitslosen Deutschen insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



#### Analyse

Im Dezember meldeten sich mehr Ausländer arbeitslos als vor einem Jahr (+33%). Bei Deutschen waren es 1,2% mehr.

Betrachtet man die Zugänge in der gleitenden Jahressumme von Januar 2016 bis Dezember 2016 wird deutlich, dass Deutsche häufiger aus Erwerbstätigkeit kommen als Ausländer (vgl. Abbildung 4.4).

Die Zahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

#### Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der sich arbeitslos meldenden Personen ist kleiner als die der Arbeitslosmeldungen, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs-, und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangsgründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 wieder möglich.
3. Die Struktur der Zugänge Arbeitsloser lässt sich ab Berichtsmont Mai 2009 einschließlich zugelassener kommunaler Träger differenziert darstellen, jedoch erst für den Zeitraum ab Januar 2007.
4. Die Arbeitslosenstatistik wurde zum Berichtsmont März 2011 aufgrund der Einführung einer integrierten Berichterstattung konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Januar 2007 bzw. Januar 2008 (für (nichtarbeitslose) Arbeitsuchende) neu aufbereitet; dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber in sehr engen Grenzen halten.
5. Eine Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende führt ab Berichtsmont Januar 2012 zu kleineren rückwirkenden Änderungen von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.
6. Die Anzahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

**4.2 Tabelle: Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit**

Deutschland

Dezember 2016

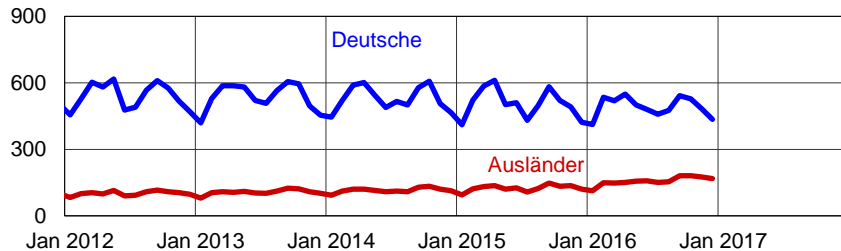
Zeit	Abgang von arbeitslosen Ausländern								Abgang von arbeitslosen Deutschen							
	Ins- gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %				Ins- gesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteile in %			
			absolut	in %	in Er- werbs- tätigkeit	in Ausbild./ Qualifiz.	in Nicht- erwerbs- tätigkeit	Sonst./ ohne An- gabe			absolut	in %	in Er- werbs- tätigkeit	in Ausbild./ Qualifiz.	in Nicht- erwerbs- tätigkeit	Sonst./ ohne An- gabe
2015 JS	1.498.963	19,7	+112.463	+8,1	25,8	25,9	39,0	9,3	6.087.774	80,1	-275.401	-4,3	34,7	20,5	38,2	6,6
2016 JS	1.883.602	24,1	+384.639	+25,7	22,5	34,4	33,8	9,2	5.917.159	75,7	-170.615	-2,8	33,7	21,5	38,4	6,5
<b>Jan 2015</b>	93.602	18,5	+854	+0,9	23,9	23,4	42,3	10,4	410.804	81,3	-35.186	-7,9	33,7	17,4	41,5	7,4
Februar	122.298	19,0	+10.840	+9,7	24,6	26,3	40,2	9,0	522.184	80,9	+2.029	+0,4	32,1	20,8	40,6	6,5
März	132.473	18,4	+11.598	+9,6	28,0	25,1	38,3	8,5	585.576	81,4	-3.919	-0,7	37,2	18,9	37,8	6,1
April	136.085	18,2	+15.301	+12,7	31,3	24,4	35,8	8,5	611.860	81,7	+9.952	+1,7	42,0	18,7	33,5	5,8
Mai	120.775	19,4	+6.238	+5,4	28,3	25,1	37,0	9,6	501.988	80,5	-42.270	-7,8	37,4	19,0	37,2	6,5
Juni	126.664	19,9	+17.798	+16,3	27,2	25,3	38,2	9,3	510.376	80,0	+22.299	+4,6	35,7	19,4	38,5	6,4
Juli	106.770	19,8	-5.447	-4,9	26,3	23,8	39,7	10,2	430.789	80,0	-85.348	-16,5	34,4	19,3	39,4	7,0
August	123.356	19,8	+14.118	+12,9	24,4	20,8	45,0	9,8	497.742	80,0	-2.868	-0,6	33,6	20,7	38,8	6,9
September	147.623	20,2	+19.152	+14,9	23,2	28,9	39,4	8,5	581.901	79,6	+3.860	+0,7	33,9	26,4	33,6	6,1
Oktober	132.746	20,3	-395	-0,3	24,2	30,0	36,7	9,2	520.741	79,6	-85.985	-14,2	31,7	25,1	36,7	6,5
November	136.171	21,6	+15.826	+13,2	24,1	28,1	38,3	9,5	492.101	78,2	-14.559	-2,9	31,8	19,9	41,3	7,0
Dezember	120.400	22,2	+6.580	+5,8	23,5	28,2	38,3	10,0	421.712	77,6	-43.406	-9,3	30,5	19,2	43,1	7,2
<b>Jan 2016</b>	112.892	21,5	+19.290	+20,6	23,6	25,4	40,3	10,7	411.960	78,4	+1.156	+0,3	33,1	16,3	43,2	7,4
Februar	149.435	21,8	+27.137	+22,2	24,6	29,7	36,4	9,3	535.221	78,0	+13.037	+2,5	33,8	20,1	39,8	6,3
März	147.280	22,0	+14.807	+11,2	26,4	30,0	34,3	9,2	519.693	77,8	-65.883	-11,3	37,1	19,2	37,8	6,0
April	151.070	21,5	+14.985	+11,0	28,8	29,3	32,6	9,3	549.001	78,3	-62.859	-10,3	40,4	18,5	35,3	5,7
Mai	156.466	23,8	+35.691	+29,6	24,3	34,3	32,0	9,5	499.590	76,0	-2.398	-0,5	35,9	20,3	37,3	6,5
Juni	157.872	24,7	+31.208	+24,6	22,5	37,0	31,5	9,0	479.642	75,1	-30.734	-6,0	33,4	22,4	37,9	6,2
Juli	150.599	24,7	+43.829	+41,0	22,0	34,4	33,8	9,8	458.785	75,1	+27.996	+6,5	33,1	20,7	39,3	6,8
August	152.842	24,3	+29.486	+23,9	20,6	31,5	37,9	10,0	475.814	75,5	-21.928	-4,4	32,1	22,7	38,0	7,2
September	180.776	24,9	+33.153	+22,5	19,8	39,0	33,0	8,2	542.448	74,8	-39.453	-6,8	33,5	27,4	33,2	5,9
Oktober	180.507	25,4	+47.761	+36,0	20,3	39,9	31,2	8,5	527.554	74,3	+6.813	+1,3	30,8	26,2	36,7	6,3
November	175.620	26,6	+39.449	+29,0	20,4	39,0	31,6	9,0	482.185	73,1	-9.916	-2,0	31,1	22,5	39,7	6,7
Dezember	168.243	27,8	+47.843	+39,7	19,1	37,8	33,9	9,2	435.266	71,9	+13.554	+3,2	28,5	20,3	44,4	6,8
Gl. JS Vorjahr	1.498.963	19,7			25,8	25,9	39,0	9,3	6.087.774	80,1			34,7	20,5	38,2	6,6
Gl. JS Aktuell	1.883.602	24,1	+384.639	+25,7	22,5	34,4	33,8	9,2	5.917.159	75,7	-170.615	-2,8	33,7	21,5	38,4	6,5



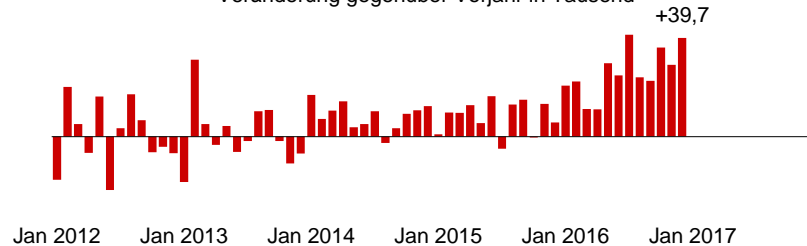
## 4.2 Abgang von Ausländern und Deutschen aus Arbeitslosigkeit

Deutschland  
Dezember 2016

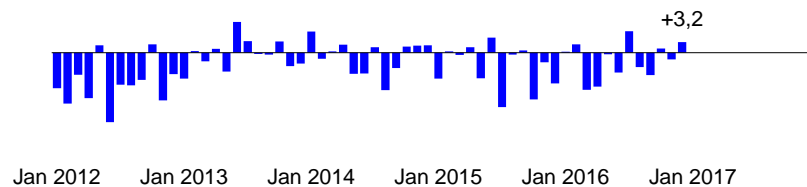
Abgang von arbeitslosen Ausländern und Deutschen insgesamt



Abgang von arbeitslosen Ausländern insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Abgang von arbeitslosen Deutschen insgesamt  
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



## Analyse

Der Abgang aus Arbeitslosigkeit war im Dezember bei Ausländern größer als im Vorjahr (+40%). Bei Deutschen waren es 3,2% mehr.

Bezogen auf den Bestand des Vormonats konnten mehr arbeitslose Ausländer ihre Arbeitslosigkeit beenden als vor einem Jahr, die so berechnete Abgangsrate erhöhte sich von 22% auf 27%. Im Vergleich dazu erhöhte sie sich bei Deutschen von 20% auf 23%.

Betrachtet man die Abgänge in der gleitenden Jahressumme von Januar 2016 bis Dezember 2016 wird deutlich, dass Deutsche häufiger ihre Arbeitslosigkeit durch Beschäftigungsaufnahme beenden als Ausländer (vgl. Abbildung 4.4).

## Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs-, und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangsgründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 wieder möglich.
3. Die Struktur der Abgänge Arbeitsloser lässt sich ab Berichtsmonat Mai 2009 einschließlich zugelassener kommunaler Träger für den Zeitraum ab Januar 2007 differenziert darstellen. Da zudem durch die Umstellung auf VerBIS Mitte 2006 Daten z.T nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden können, ist ein Vorjahresvergleich ab Januar 2008 möglich.
4. Die Arbeitslosenstatistik wurde zum Berichtsmonat März 2011 aufgrund der Einführung einer integrierten Berichterstattung konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Januar 2007 bzw. Januar 2008 (für (nichtarbeitslose) Arbeitsuchende) neu aufbereitet; dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber in sehr engen Grenzen halten.
5. Eine Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende führt ab Berichtsmonat Januar 2012 zu kleineren rückwirkenden Änderungen von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.
6. Die Anzahl der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei statistischen Zähltagen ab.

**4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Ausländern**

Deutschland

Dezember 2016

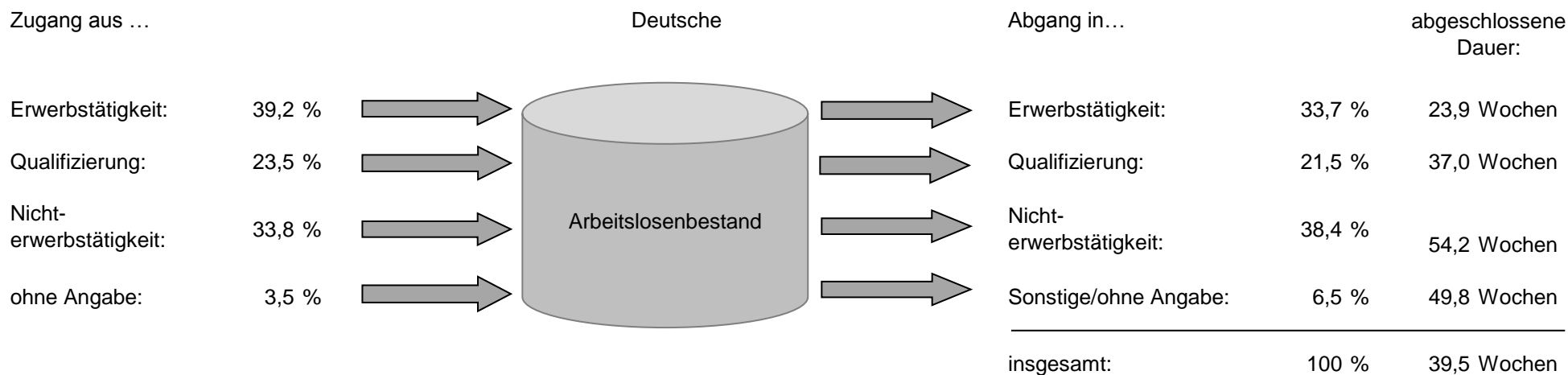
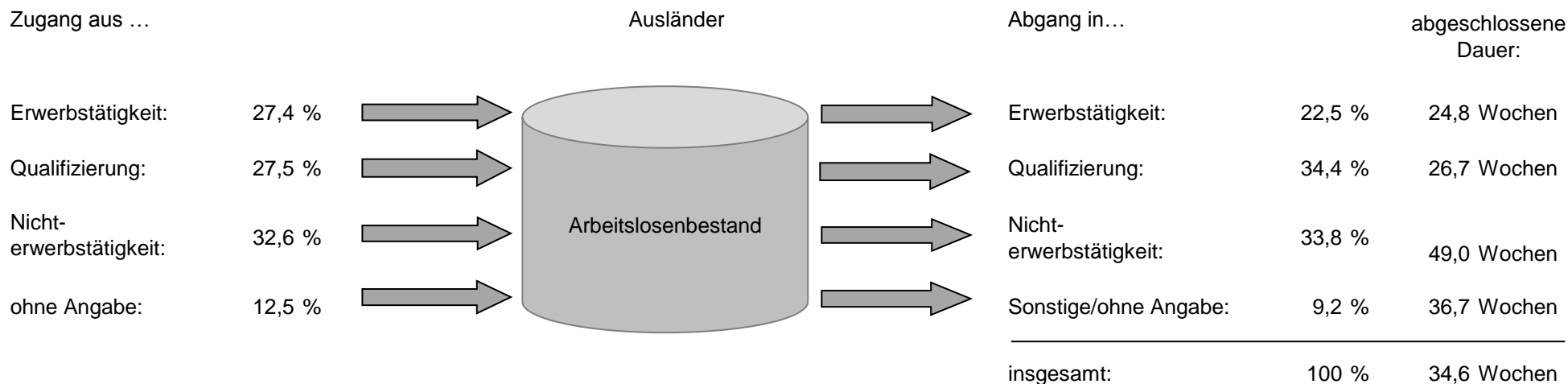
Zeit	Bestand absolut (Ausländer)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Ausländer)	Abgang absolut (Ausländer)	davon ... Monate arbeitslos				durchschnittliche abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	keine Angabe in % <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeitslose in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	keine Angabe/ keine Dauer in % <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeitslose in %	Ausländer in Wochen	vgl. alle Arbeits- losen
		1	2	3	4				5	6	7	8	9	10
2015	563.447	28,5	36,3	0,0	35,1	66,0	1.549.941	1.498.963	39,1	34,9	8,2	17,9	37,7	38,0
2016	629.356	31,8	36,6	0,0	31,5	60,7	1.963.496	1.883.602	41,5	34,6	8,3	15,6	34,6	38,3
<b>2015 Januar</b>	570.368	30,9	34,4	0,0	34,8	64,3	137.588	93.602	40,3	32,3	9,0	18,4	37,9	38,1
Februar	571.653	30,7	34,9	0,0	34,4	64,0	123.891	122.298	40,0	32,9	8,9	18,2	37,9	37,9
März	569.010	29,8	35,7	0,0	34,4	64,3	130.234	132.473	41,3	33,7	7,4	17,5	36,6	36,3
April	564.372	28,1	36,8	0,0	35,2	65,6	131.762	136.085	39,9	36,3	7,4	16,5	35,0	35,4
Mai	555.018	27,0	37,4	0,0	35,5	66,7	111.834	120.775	37,7	36,5	8,8	17,0	36,5	37,8
Juni	550.328	25,1	38,9	0,0	35,9	67,9	122.282	126.664	36,9	37,4	8,2	17,5	37,7	39,0
Juli	560.505	26,4	38,1	0,0	35,5	67,1	117.233	106.770	36,1	37,2	8,9	17,9	38,6	39,8
August	568.019	27,5	37,2	0,2	35,1	66,1	131.225	123.356	36,8	35,4	8,8	19,1	40,6	38,8
September	561.243	27,8	36,6	0,0	35,6	67,2	141.179	147.623	39,4	35,2	7,1	18,3	38,5	36,9
Oktober	558.089	28,3	36,0	0,0	35,7	67,2	130.077	132.746	39,8	34,7	7,8	17,8	37,3	37,9
November	559.771	29,4	35,4	0,0	35,2	66,4	138.404	136.171	39,8	33,7	8,3	18,3	38,2	39,9
Dezember	572.985	31,0	34,6	0,0	34,4	64,9	134.232	120.400	40,3	33,2	8,4	18,1	38,0	40,5
<b>2016 Januar</b>	622.723	33,0	34,3	0,0	32,7	61,8	163.422	112.892	41,7	32,2	9,1	17,0	36,3	38,5
Februar	628.150	32,7	34,9	0,1	32,4	61,5	157.175	149.435	42,3	32,7	8,5	16,5	35,2	37,0
März	628.148	32,2	35,4	0,0	32,4	61,2	149.674	147.280	42,1	33,4	8,3	16,1	34,7	36,5
April	625.844	31,5	36,1	0,0	32,4	61,3	149.721	151.070	40,8	35,9	8,1	15,2	33,5	36,2
Mai	619.630	31,5	36,3	0,0	32,1	61,4	151.121	156.466	41,3	35,1	7,8	15,8	34,6	38,9
Juni	615.610	30,3	37,6	0,0	32,1	61,9	154.490	157.872	41,7	35,2	7,8	15,3	33,8	39,7
Juli	627.303	31,2	37,1	0,3	31,3	60,4	162.773	150.599	40,6	35,0	8,7	15,7	34,7	40,3
August	640.969	31,9	37,5	0,0	30,6	59,4	166.806	152.842	40,8	34,3	8,5	16,4	36,4	39,0
September	636.954	31,5	37,7	0,0	30,8	60,2	177.029	180.776	42,3	35,3	7,0	15,4	34,5	37,1
Oktober	630.852	31,4	37,9	0,0	30,8	60,2	174.738	180.507	41,6	35,3	8,1	15,0	34,0	37,9
November	633.391	31,8	37,7	0,0	30,5	60,0	178.659	175.620	41,3	35,2	8,5	14,9	33,9	39,3
Dezember	642.700	33,1	36,9	0,0	30,0	59,0	177.888	168.243	40,9	35,0	9,3	14,8	34,3	40,2
Gleitende(r) JD/JS	629.356	31,8	36,6	0,0	31,5	60,7	1.963.496	1.883.602	41,5	34,6	8,3	15,6	34,6	38,3

<sup>1)</sup> Die Kategorie keine Angabe umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslosen (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angabe zur Dauer. Die Kategorie Langzeitarbeitslose umfasst alle über 12 Monate.

### 4.3 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Ausländern und Deutschen

Deutschland

Gleitende Jahressumme



**5.1 Tabelle: Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand) <sup>1)</sup>**

Deutschland

Dezember 2016

Merkmale <sup>1)</sup>	Teilnehmerbestand - Ausländer					
	September (endgültige Werte)	August (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil Ausländer an insgesamt in %	
			September	August	September	September Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	90.792	83.452	+172,3	+164,8	40,1	21,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	90.736	83.411	+172,4	+164,9	40,2	21,5
Berufswahl und Berufsausbildung	25.886	22.228	+6,8	+6,7	15,2	14,7
Berufliche Weiterbildung, darunter	29.380	25.963	+22,6	+21,9	17,9	15,2
berufliche Weiterbildung	27.045	24.014	+22,2	+20,9	18,0	15,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur berufl. Weiterbildung Beschäftigter	2.335	1.949	+26,6	+36,1	17,0	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	18.368	17.482	+46,0	+38,7	13,6	10,5
Förderung abhängiger Beschäftigung	15.332	14.424	+62,8	+53,8	14,5	10,7
Eingliederungszuschuss	9.526	9.088	+50,7	+43,5	14,6	10,1
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	546	537	+2,1	0,0	5,5	5,6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4.074	3.728	+81,1	+67,3	21,1	19,0
Förderung der Selbständigkeit	3.036	3.058	-4,0	-5,3	10,6	10,1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	357	356	-11,0	-14,4	18,3	16,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	730	720	-0,1	-5,6	26,6	24,9
Gründungszuschuss	1.949	1.982	-4,0	-3,3	8,1	7,8
besondere Maßn. zur Teilhabe beh. Menschen	6.031	4.773	-4,4	-2,2	8,1	8,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	13.004	12.182	+35,1	+31,9	12,4	9,8
Arbeitsgelegenheiten	11.283	10.504	+29,7	+26,1	12,7	9,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	985	975	+6,4	+7,0	12,2	11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	4.530	4.278	+37,9	+36,2	28,0	24,1
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup>	187.991	170.358	+65,8	+64,6	21,1	14,4
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen <sup>2)</sup>	187.991	170.358	+65,8	+64,6	21,1	14,4

<sup>1)</sup> Die endgültigen Werte der Teilnehmerdaten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

<sup>2)</sup> Einschließlich Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

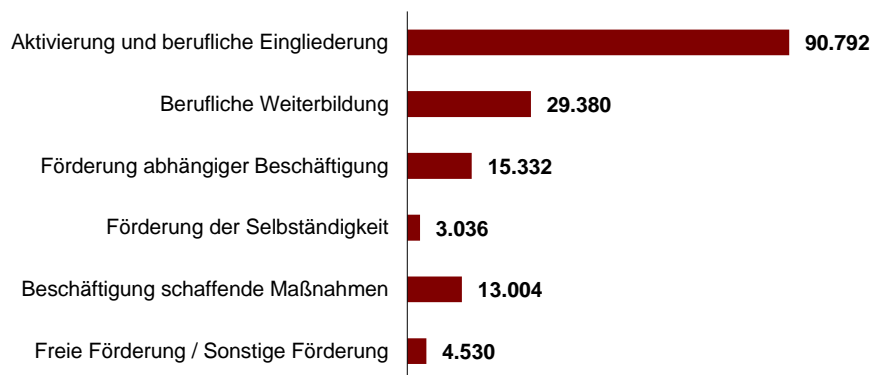
Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

x Nachweis nicht sinnvoll      . Kein Nachweis vorhanden  
- Nichts vorhanden (Wert genau Null)      ... Angaben fallen später an

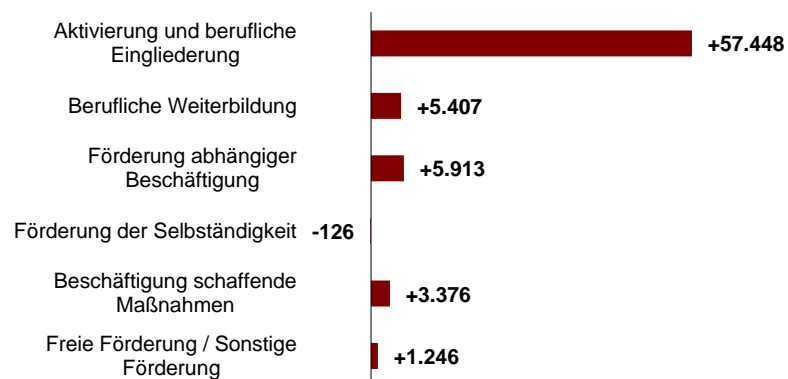
## 5.1 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)

Deutschland  
Dezember 2016

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September  
- Bestand -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand) -



### Analyse

Unter allen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten waren im September - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - Aktivierung und berufliche Eingliederung sowie Berufliche Weiterbildung die quantitativ bedeutsamsten. Den höchsten Anteil verzeichnen Ausländer bei Aktivierung und berufliche Eingliederung (40%), den geringsten Anteil an der besonderen Teilhabe behinderter Menschen (8%).

### Methodische Hinweise

Zum 1. April 2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente neu. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

Endgültige Werte zur Beteiligung von Ausländern an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

**5.2 Tabelle: Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang) <sup>1)</sup>**

Deutschland

Dezember 2016

Merkmale	Zugänge / Eintritte / Bewilligungen										
	September (endgültige Werte)	August (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil Ausländer an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
			September	August	September	Vorjahr	Ausländer absolut		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil Ausländer an insgesamt in %	
							September	Vorjahr		September	Vorjahr
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	69.907	60.147	+92,3	+85,7	28,1	16,1	484.662	303.019	+59,9	23,4	15,3
Vermittlungsbudget	18.210	18.426	+28,4	+20,7	18,5	12,9	152.957	130.681	+17,0	16,3	12,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51.668	41.702	+133,3	+143,9	34,4	19,3	331.553	172.206	+92,5	29,3	18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9.465	1.967	+10,0	+45,9	14,8	12,8	21.363	20.294	+5,3	16,3	14,3
Berufliche Weiterbildung, darunter	8.405	4.149	+26,0	+27,6	20,2	16,5	46.209	37.953	+21,8	18,9	16,1
berufliche Weiterbildung	7.802	3.952	+26,8	+28,1	20,0	16,3	44.847	36.866	+21,6	18,8	16,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur berufl. Weiterbildung Beschäftigter	603	197	+17,5	+19,4	22,8	19,4	1.362	1.087	+25,3	20,4	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	4.071	3.425	+54,8	+50,0	15,6	12,1	29.356	22.167	+32,4	14,8	11,8
Förderung abhängiger Beschäftigung	3.636	2.963	+69,4	+63,2	15,9	11,9	25.078	17.548	+42,9	15,0	11,5
Eingliederungszuschuss	2.326	1.904	+54,9	+51,1	15,6	10,9	16.871	12.362	+36,5	14,4	10,5
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	55	50	+14,6	+16,3	5,8	5,4	378	293	+29,0	5,5	5,6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.093	894	+96,2	+80,2	19,2	18,2	6.815	4.735	+43,9	20,2	17,7
Förderung der Selbständigkeit	435	462	-9,9	-1,1	13,2	13,0	4.278	4.619	-7,4	13,7	13,1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	46	42	+7,0	-10,6	18,7	16,1	416	444	-6,3	19,3	16,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	217	236	-7,3	+9,3	26,7	24,1	1.972	2.242	-12,0	25,9	23,9
Gründungszuschuss	172	184	-16,5	-9,8	7,7	8,3	1.890	1.933	-2,2	8,8	8,3
besondere Maßn. zur Teilhabe beh. Menschen	1.665	363	-12,0	+15,6	8,5	8,9	3.965	4.049	-2,1	7,6	7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.276	2.451	+53,4	+58,2	15,8	11,6	25.300	19.771	+28,0	13,4	10,3
Arbeitsgelegenheiten	3.144	2.367	+53,8	+59,8	16,0	11,5	23.896	19.089	+25,2	13,6	10,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	93	50	+2,2	-26,5	14,1	14,2	616	602	+2,3	12,0	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	1.196	970	+42,0	+18,7	27,0	25,4	8.701	6.439	+35,1	27,8	21,7
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen <sup>2)</sup>	97.985	73.472	+65,7	+75,1	23,0	14,9	619.556	413.692	+49,8	21,2	14,7
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen <sup>2)</sup>	79.058	54.258	+78,7	+109,4	24,6	15,6	460.351	276.935	+66,2	23,7	15,9

<sup>1)</sup> Die endgültigen Werte der Teilnehmerdaten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

<sup>2)</sup> Einschließlich Maßnahmen der Berufsausswahl und Berufsausbildung

\* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

x Nachweis nicht sinnvoll

- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)

... Angaben fallen später an

. Kein Nachweis vorhanden

## 5.2 Beteiligung von Ausländern an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)

Deutschland

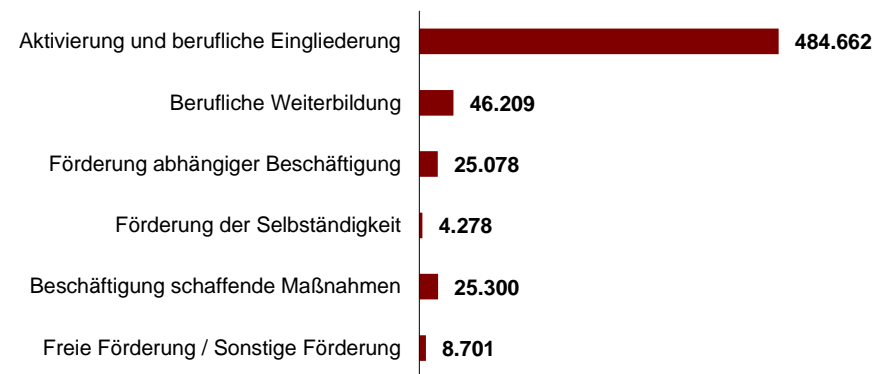
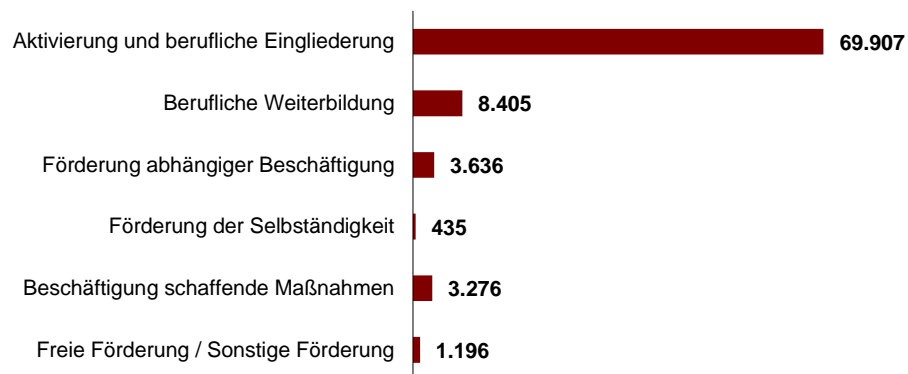
Dezember 2016

Zugang

Zugang seit Jahresbeginn

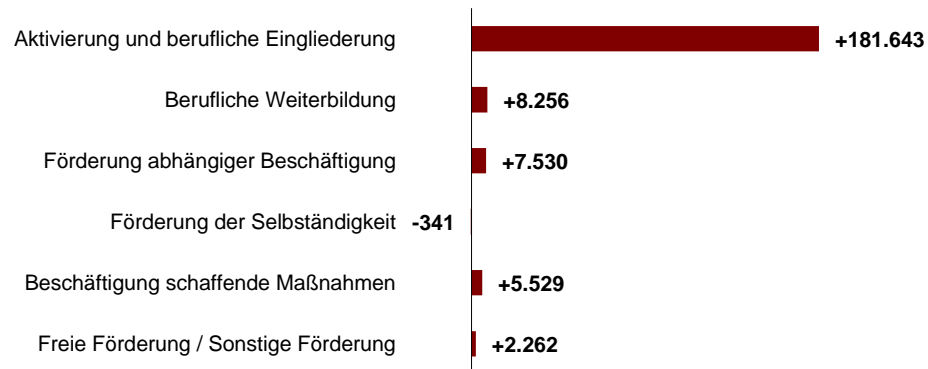
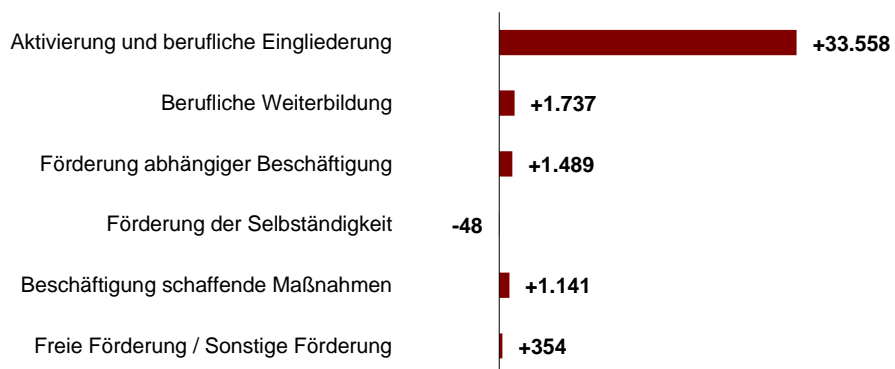
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang) -

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Ausländer im September  
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang seit Jahresbeginn) -



## 6. Anhang Teil I: 6.1 Methodische Hinweise: Wesentliche Regelungen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland

Bürgerinnen und Bürger eines EU-Mitgliedstaats und deren Familienangehörige dürfen in einem anderen Mitgliedstaat eine Beschäftigung aufnehmen, ohne dafür eine Arbeitsgenehmigung einzuholen. Dies gilt auch für Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR: Norwegen, Island, Liechtenstein) und der Schweiz.

Für Angehörige der Staaten, die nicht der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören, sogenannte Drittstaatsangehörige, bestimmt sich der Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt nach den Regelungen des Aufenthaltsgesetzes sowie der hierzu erlassenen Verordnung über die Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern (Beschäftigungsverordnung). Für die Einreise und den Aufenthalt bedürfen Drittstaatsangehörige grundsätzlich einen Aufenthaltstitel (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte EU, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt).

§ 18 Aufenthaltsgesetz regelt den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit und setzt grundsätzlich eine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA) voraus, die in einem behördeninternen Verfahren eingeholt wird. Die Zustimmung kann erteilt werden, wenn eine Rechtsvorschrift Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt gewährt, ein konkretes Arbeitsplatzangebot vorliegt, kein bevorzogter Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin für die konkrete Beschäftigung zur Verfügung steht (Vorrangprüfung) und die Arbeitsbedingungen mit denen inländischer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen vergleichbar sind. In einigen Fällen kann der Aufenthaltstitel zum Zweck der Beschäftigung auch ohne Zustimmung der BA erteilt werden, so zum Beispiel für die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis an Hochqualifizierte, für die Erteilung einer Blauen Karte EU an Ausländer mit einem Hochschulabschluss und einem bestimmten Mindesteinkommen oder für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis an Fachkräfte mit einem inländischen Hochschulabschluss.

Mit dem Inkrafttreten der Beschäftigungsverordnung am 1. Juli 2013 wurde der bisher verwehrt Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für Fachkräfte mit einer Qualifikation unterhalb eines akademischen Abschlusses eröffnet. Zum einen ist Voraussetzung, dass die Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses mit einem inländischen qualifizierten Berufsabschluss festgestellt wurde und die Bundesagentur für Arbeit für den entsprechenden Beruf oder die entsprechende Berufsgruppe festgestellt hat, dass die Besetzung der offenen Stellen mit ausländischen Bewerbern arbeitsmarkt- und integrationspolitisch verantwortbar ist (Positivliste). Die Positivliste ist unter [www.arbeitsagentur.de/positivliste](http://www.arbeitsagentur.de/positivliste) im Internet veröffentlicht.



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

## Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline:

Fax:

E-Mail:

Post:

0911/179-3632

0911/179-908053

[Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de)

Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg